

---

# Prüfungsbericht

## über den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2022 der Marktgemeinde Eiterfeld



## Inhaltsverzeichnis

1.	Die Gemeinde im Überblick .....	4
2.	Prüfungsauftrag .....	5
3.	Prüfungsergebnisse .....	6
3.1	Zusammenfassung der Prüfung .....	6
3.2	Wesentliche Feststellungen und Prüfungsschwerpunkte .....	11
3.2.1	Prüfungsfeststellungen .....	11
3.2.2	Prüfungsschwerpunkte .....	17
3.2.3	Prüfungsnachschau von Feststellungen aus Vorjahren .....	21
3.3	Künftige Entwicklung sowie deren Chancen und Risiken .....	22
3.4	Kennzahlenanalyse .....	23
4.	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung .....	26
4.1	Gegenstand der Prüfung .....	26
4.2	Art und Umfang der Prüfung .....	27
5.	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung und Haushaltswirtschaft .....	29
5.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung .....	29
5.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen .....	29
5.1.2	Jahresabschluss einschließlich Anhang .....	30
5.1.3	Rechenschaftsbericht .....	31
5.2	Gesamtaussage des Jahresabschlusses .....	32
5.2.1	Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses .....	32
5.2.2	Wesentliche Bewertungsgrundlagen .....	32
5.2.3	Änderungen in den Bewertungsgrundlagen .....	33
5.2.4	Aufgliederungen und Erläuterungen .....	33
5.3	Feststellungen und Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft .....	44
5.3.1	Allgemeine Feststellungen .....	44
5.3.2	Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen .....	45
5.3.3	Verpflichtungsermächtigungen .....	45
5.3.4	Liquiditätskredite .....	45
5.3.5	Liquiditätsreserve und Kredittilgung .....	45
5.3.6	Haushaltsvermerke .....	46
5.3.7	Einhaltung des Haushaltsplanes .....	48
5.3.8	Plan-Ist-Vergleich .....	49
5.3.9	Einhaltung des Stellenplanes .....	53
5.3.10	Berichte über den Haushaltsvollzug .....	53
6.	Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkung .....	54
7.	Anlagen zum Prüfungsbericht .....	56

Dieser Prüfungsbericht ist urheberrechtlich geschützt und besitzt lediglich internen Charakter. Jegliche externe Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung durch:

Landkreis Fulda  
Der Kreisausschuss  
Fachdienst 1400 – Revision  
Wörthstraße 15, 36037 Fulda

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in den Ausführungen dieses Prüfberichtes bewusst nur die männliche Bezeichnung verwendet. Selbstverständlich sind aber trotz der Vereinfachung alle Geschlechter (männlich, weiblich, divers) ausdrücklich gemeint.

# 1. Die Gemeinde im Überblick

<b>Gemeinde</b>	Marktgemeinde Eiterfeld
<b>Landkreis</b>	Fulda
<b>Regierungsbezirk</b>	Kassel
<b>Ortsteile</b>	Arzell, Betzenrod, Branders, Buchenau, Dittlofrod, Eiterfeld, Fürsteneck, Giesenhain, Großentaft, Körnbach, Leibolz, Leimbach, Mengers, Oberweisenborn, Reckrod, Soisdorf, Treischfeld, Ufhausen, Unterufhausen und Wölf
<b>Einwohnerzahl</b>	7.110 Einwohner (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2023 / Stand: 31.12.2022)
<b>Bevölkerungsstruktur</b>	3.534 männlich 3.576 weiblich (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2023 / Stand: 31.12.2022)
<b>Einwohnerstruktur</b>	Unter 15 Jahren: 1.018 Einwohner Zwischen 15 und 65 Jahren: 4.495 Einwohner Über 65 Jahren: 1.597 Einwohner (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2023 / Stand: 31.12.2022)
<b>Bürgermeister</b>	Hermann-Josef Scheich (CDU) - bis 31. Juli 2024 Dana Hauke (CDU) - seit 1. August 2024
<b>Bedienstete im Haushaltsjahr</b>	2,00 Beamte 69,24 Arbeitnehmer (tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2022 lt. Stellenplan 2023)
<b>Größe des Gemeindegebietes</b>	89,83 km <sup>2</sup> (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2023 / Stand: 31.12.2022)
<b>Sitzverteilung Organe (zum 31.12.2022)</b>	<u>Gemeindevertretung:</u> CDU 13 Sitze, FWG 13 Sitze, SPD 3 Sitze, Die Grünen 2 Sitze <u>Gemeindevorstand:</u> CDU 3 Sitze, FWG 3 Sitze, SPD 2 Sitze, parteiunabhängig 1 Sitz
<b>Ausschüsse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss</li> <li>• Bau-, Planungs- und Umweltausschuss</li> <li>• Ausschuss für Soziales, Kultur und Vereinswesen</li> </ul>
<b>Verbundene Unternehmen / Beteiligungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweckverband Abfallsammlung Landkreis Fulda</li> <li>• Lokale Nahverkehrsgesellschaft Fulda mbH</li> <li>• Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (ekom21)</li> </ul>
<b>Kindertagesstätten</b>	4 Kindertagesstätten in gemeindlicher Trägerschaft 1 Kindertagesstätte in kirchlicher Trägerschaft
<b>Bürgerhäuser</b>	16 Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Veranlagungsregeln</b>	Hebesatz Grundsteuer A: 332 % (Nivellierungshebesatz: 332 %) Hebesatz Grundsteuer B: 365 % (Nivellierungshebesatz: 365 %) Hebesatz Gewerbesteuer: 375 % (Nivellierungshebesatz: 357 %)
<b>Besonderheiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächengemeinde, dadurch großes Infrastrukturnetz</li> <li>• interkommunale Zusammenarbeit (Tourismus AG)</li> <li>• Emmy-Wotocek-Stiftung (rechtlich unselbstständig)</li> <li>• Freibad „Badepark“ Eiterfeld</li> </ul>

## 2. Prüfungsauftrag

Nach den Vorschriften des § 128 Abs. 1 HGO i. V. m. § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO obliegt der Revision die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

### **der Marktgemeinde Eiterfeld**

nachfolgend auch „Gemeinde“ genannt.

Grundlage der Aufstellung des Jahresabschlusses durch die Gemeinde sind die Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie die vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport erlassenen Hinweise zur GemHVO und ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Regelungen. Nachrangig sind die handelsrechtlichen Vorschriften zu Grunde gelegt worden.

Die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung wird in den §§ 92 bis 114 HGO geregelt. Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden sowie die Aufstellung der Vermögensrechnung sind die Regelungen der §§ 38 bis 52 GemHVO sowie die hierzu erlassenen Hinweise zur GemHVO maßgebend.

Die Gemeinde ist für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichts nach den Vorschriften der HGO und der GemHVO verantwortlich. Hierfür sind die gesetzlichen Vorschriften des § 108 Abs. 3 HGO i. V. m. § 112 HGO und die §§ 32 ff. GemHVO heranzuziehen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 erfolgte durch die Revision unter Wesentlichkeitsgrundsätzen und unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V. (vgl. IDR-L-200).

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde findet ihren Abschluss in der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung des Gemeindevorstandes nach den Bestimmungen der §§ 113 und 114 HGO i. V. m. § 51 Nr. 9 HGO.

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses nach § 112 HGO durch den Gemeindevorstand und dessen Prüfung durch die Revision werden die Beschlussfassungen der Gemeindevertretung vorbereitet. Damit leistet der Prüfungsbericht auch einen Beitrag für das Kontroll- und Überwachungsrecht der Gemeindevertretung (§ 50 Abs. 2 HGO), das ihr über die gesamte Verwaltung, die Geschäftsführung des Gemeindevorstandes und die Verwendung der Einzahlungen und Auszahlungen beziehungsweise Erträge und Aufwendungen zusteht.

Der Jahresabschluss wurde in dem Zeitraum vom 20. September bis 25. November 2024 (mit Unterbrechungen) vom Fachdienst Revision des Landkreises Fulda geprüft. Anschließend erfolgte die Berichterstattung.

Das Ergebnis der Abschlussprüfung ist gemäß § 128 Abs. 2 HGO in diesem Prüfungsbericht dargestellt. Dieser Prüfungsbericht wurde in Anlehnung an die Prüfungsrichtlinie IDR-L-260 („Leitlinien zur Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen“) sowie den Prüfungsstandard IDW PS 450 („Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten“) des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) erstellt.

## 3. Prüfungsergebnisse

### 3.1 Zusammenfassung der Prüfung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde ordnungsgemäß aus den Inventaren und der Buchhaltung der Gemeinde entwickelt. Die Vermögens- und Schuldenpositionen sind ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst.

Die Buchführung ist nach § 32 Abs. 2 GemHVO so beschaffen, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb angemessener Zeit einen Überblick über die Geschäftsvorfälle und über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde vermitteln kann. Die Eintragungen in den Büchern sind vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar vorgenommen worden.

Der Ansatz und die Bewertung erfolgten im Wesentlichen unter Beachtung der GemHVO und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Nach § 112 Abs. 5 HGO soll der Gemeindevorstand den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen und die Gemeindevertretung sowie die Aufsichtsbehörde unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses unterrichten. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte am 1. Oktober 2024 und damit nicht innerhalb der gesetzlichen Frist.

In den folgenden Ausführungen werden die wesentlichen Aussagen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 zusammengefasst dargestellt. Für nähere Informationen zu den einzelnen Ergebnissen wird auf die jeweiligen Erläuterungen im Prüfungsbericht verwiesen.

#### Haushaltswirtschaft

- Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der §§ 92 ff. HGO sparsam und wirtschaftlich zu führen, die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben ist dabei sicherzustellen.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft im Wesentlichen den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 ist nach § 97 HGO aufgestellt und von der Gemeindevertretung am 26. Januar 2022 beschlossen worden. Zur näheren Erläuterung verweisen wir auf **Punkt 5.3**. Die Prüfungsfeststellungen, welche sich im Rahmen der Jahresabschlussprüfung ergeben haben, sind dem **Punkt 3.2.1** zu entnehmen.

- Die Ausführungen der Marktgemeinde zur Einhaltung des Haushaltsplanes und zu den Plan-Ist-Abweichungen sind grundsätzlich im Rechenschaftsbericht dargestellt und können von der Revision nachvollzogen werden
- Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 wurde eingehalten (siehe hierzu **Punkt 3.2.2 - Schwerpunkt Personalprüfung und tabellarische Übersicht unter Punkt 5.3.9**).
- Laut den Protokollen der Sitzungen der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes wurden im Prüfungsjahr über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von insgesamt 89 TEUR beschlossen. Für weitere Ausführungen verweisen wir an dieser Stelle auf die Prüfungsfeststellungen unter **Punkt 3.2.1**.

- In das Haushaltsjahr 2023 werden Haushaltsermächtigungen von insgesamt 8.054 TEUR übertragen; davon 7.889 TEUR investive Mittelübertragungen (Finanzhaushalt) und 165 TEUR im Bereich der Aufwendungen (Ergebnishaushalt).

## Vermögensrechnung

- Die Bilanzsumme beträgt 66.586 TEUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.598 TEUR erhöht.
- Das Anlagevermögen beläuft sich auf 58.695 TEUR; es setzt sich zusammen aus den immateriellen Vermögensgegenständen (308 TEUR), dem Sachanlagevermögen (55.970 TEUR) sowie dem Finanzanlagevermögen (2.417 TEUR).

Die dazu korrespondierenden investiven Sonderposten sind in Höhe von 16.459 TEUR bilanziert.

- Das Eigenkapital der Gemeinde erhöht sich zum 31. Dezember 2022 um 1.120 TEUR und beträgt insgesamt 40.368 TEUR.
- Rückstellungen sind für verschiedene Sachverhalte gebildet worden. Sie sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (Erfüllungswert). Wesentlich sind hierbei die Pensions- und Beihilferückstellungen von 2.504 TEUR. Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen belaufen sich auf insgesamt 129 TEUR. Eine Rückstellung für den kommunalen Finanzausgleich (Kreis- und Schulumlage) gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO wurde im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 in Höhe von 882 TEUR gebildet.
- Die Verbindlichkeiten sind von der Gemeinde mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert worden. Zum 31. Dezember 2022 (Bilanzstichtag) belaufen sich die Gesamtverbindlichkeiten auf 3.226 TEUR. Hierin sind Kreditverbindlichkeiten für investive Maßnahmen von 1.800 TEUR enthalten.
- Die Vorschriften zur ordnungsgemäßen Bewertung und Bilanzierung wurden nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Wesentlichen eingehalten. Zur näheren Erläuterung verweisen wir auf **Punkt 5.2**.

## Ergebnisrechnung

- Das positive Jahresergebnis von 1.120 TEUR setzt sich aus einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 1.076 TEUR und einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis von 44 TEUR zusammen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Jahresergebnis um 105 TEUR besser ausgefallen.
- Die Prüfung hat ergeben, dass die Ergebnisrechnung im Wesentlichen den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Zur näheren Erläuterung verweisen wir auf **Punkt 5.2**.

## Finanzrechnung

- Die Finanzrechnung schließt mit einer Erhöhung der flüssigen Mittel um 788 TEUR ab, sodass sich am Ende des Haushaltsjahres 2022 ein Zahlungsmittelbestand von 6.810 TEUR ergibt. Die Finanzrechnung enthält alle im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen sowie alle geleisteten Auszahlungen.
- Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht die Finanzrechnung grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Ausführungen unter **Punkt 5.2**.

## Anhang

- Der Anhang wurde dem Jahresabschluss beigelegt; die nach § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO i. V. m. § 50 GemHVO vorgeschriebenen Erläuterungen und weiteren Angaben sind im Anhang enthalten.
- Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Anhang grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften.

## Rechenschaftsbericht

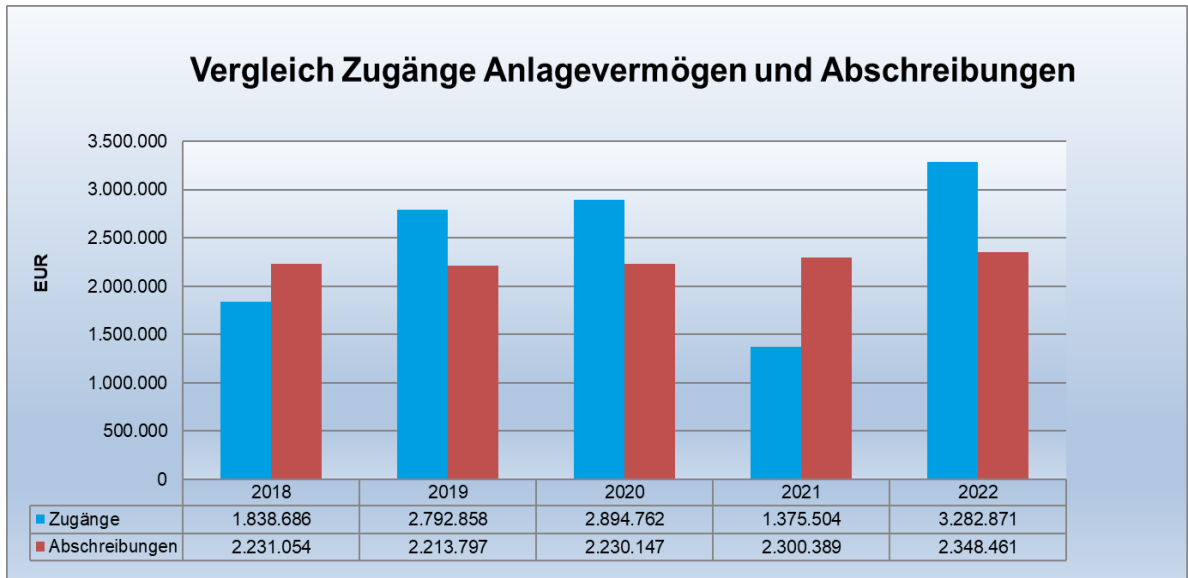
- Der Rechenschaftsbericht soll aufzeigen, ob die Gemeinde über die finanzwirtschaftliche Grundlage verfügt, die zur stetigen Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Dies setzt eine Prognose der mittelfristig zu erwartenden Entwicklung voraus. Der Rechenschaftsbericht hat Erläuterungs- und Informationsfunktion und soll über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses informieren und die voraussichtliche Entwicklung der Gemeinde darlegen. Die Gemeindevertretung soll dadurch die Möglichkeit erhalten, zukunftsbezogene Steuerungsentscheidungen treffen zu können.
- Der Rechenschaftsbericht vermittelt eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde. Er entspricht, nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen, im Wesentlichen der gesetzlichen Vorschrift des § 112 Abs. 3 HGO i. V. m. § 51 GemHVO. Die Ausführungen der Gemeinde zur Einhaltung des Haushaltsplanes und zu den Plan-Ist-Abweichungen sind im Rechenschaftsbericht allgemein dargestellt und können von der Revision im Wesentlichen nachvollzogen werden.

Im Hinblick auf zukünftige Jahresabschlüsse empfehlen wir, die Ausführungen zum Plan-Ist-Vergleich im Rechenschaftsbericht näher darzulegen und wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen zu erläutern.

## Schlussbetrachtung zum Jahresabschluss

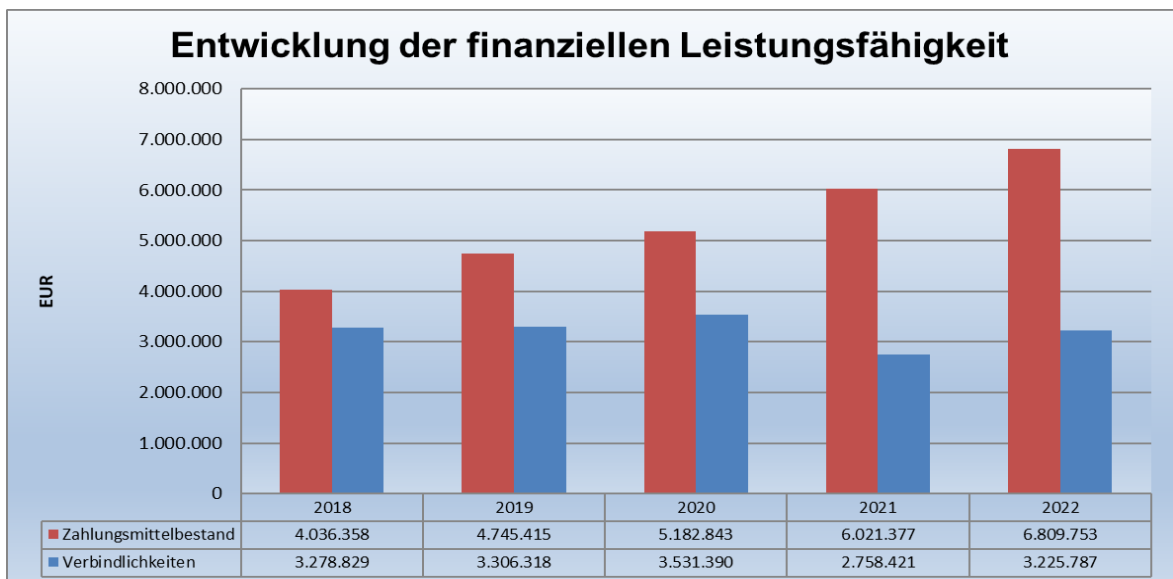
- Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 entspricht im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt, bis auf unsere Feststellungen (**Punkt 3.2.1**), ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

- Der Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde stellen sich wie folgt dar:



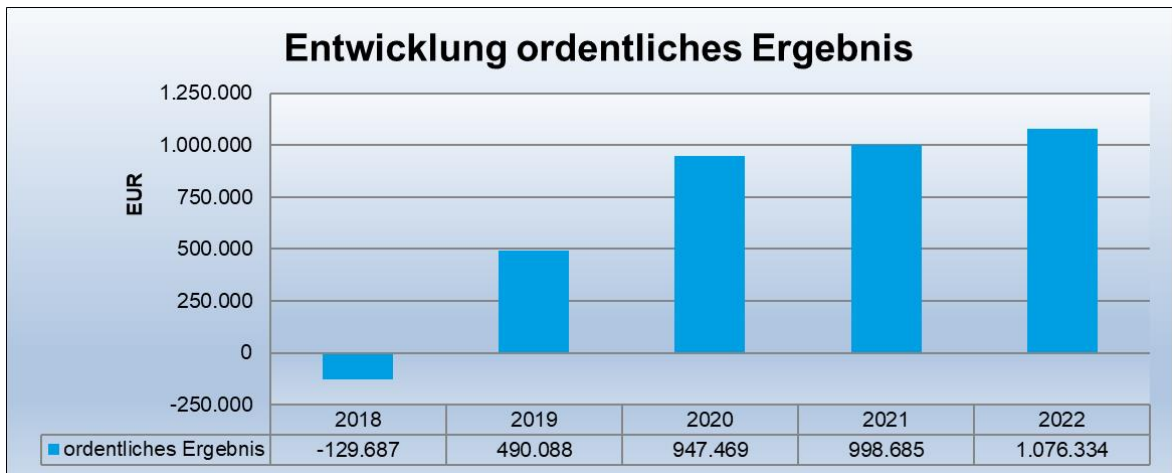
Hinweis: Im vorstehenden Schaubild sind die Zugänge der Finanzanlagen nicht berücksichtigt. Das Finanzanlagevermögen ist bis einschließlich dem Jahresabschluss 2022 nicht im Anlagenspiegel der Gemeinde mit aufgeführt worden.

Die Vermögensrechnung ist im kommunalen Bereich wesentlich vom Anlagevermögen geprägt. Das Anlagevermögen unterliegt einer Abnutzung, welche durch regelmäßige Investitionen kompensiert werden sollte. Im vorstehenden Schaubild sind die Zugänge zum Anlagevermögen im Vergleich zu den ordentlichen Abschreibungen dargestellt. Bei Zugängen zu Anlagen im Bau handelt es sich um Vermögensgegenstände, die noch keinem Ressourcenverbrauch unterliegen.



Die vorstehende Übersicht stellt zum jeweiligen Bilanzstichtag dem Zahlungsmittelbestand die Gesamtverbindlichkeiten gegenüber. Die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2022 in Höhe von 3.226 TEUR teilen sich folgendermaßen auf:

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem bis zu fünf Jahren	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
1.650 TEUR	766 TEUR	810 TEUR



Im obigen Schaubild wird die Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses im 5-Jahres-Vergleich dargestellt.

## 3.2 Wesentliche Feststellungen und Prüfungsschwerpunkte

### 3.2.1 Prüfungsfeststellungen

In den folgenden Ausführungen werden die wesentlichen Feststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 zusammengefasst dargestellt:

1. Die Haushaltssatzung 2022 wurde von der Gemeindevertretung am 26. Januar 2022 beschlossen.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Vorschrift des § 97 Abs. 3 HGO. Hiernach soll die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden.

2. In den Teilhaushalten sollen nach den örtlichen Steuerungsbedürfnissen für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden (§ 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO). Entsprechend den Teilhaushalten sind im Jahresabschluss Teilrechnungen aufzustellen. Die Teilergebnisrechnungen sind jeweils um die tatsächlich angefallenen Beträge zu den in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen (§ 48 Abs. 2 GemHVO).

Eine Darstellung der Leistungsmengen und Kennzahlen wurde weder im Haushaltsplan noch im Jahresabschluss vorgenommen.

3. Nach § 98 Abs. 2 Nr. 3 HGO hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen bei einzelnen Ansätzen oder einzelnen vorgegebenen Finanzrahmen (Budget) in einem im Verhältnis zu den gesamten Aufwendungen und Auszahlungen erheblichen Umfang geleistet werden müssen. Wir empfehlen, den Tatbestand des „erheblichen Umfangs“ in der Haushaltssatzung zu definieren.
4. Bevor Investitionen von erheblicher Bedeutung beschlossen werden, ist gemäß § 12 Abs. 1 GemHVO unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten die wirtschaftlichste Lösung zu ermitteln. Nach dem Hinweis Nr. 4 zu § 12 GemHVO sind zur eindeutigen Bestimmung von Investitionen von erheblicher Bedeutung von der Gemeinde betragliche Wertgrenzen entsprechend den örtlichen Verhältnissen festzulegen. Das Gleiche gilt für erhebliche Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen.
5. Die Gemeinde weist sowohl in der Planung der Teilergebnishaushalte als auch im Jahresabschluss nur in Teilbereichen eine interne Leistungsverrechnung aus.

Nach den Vorgaben des § 2 GemHVO i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO sowie Hinweis Nr. 8 zu § 4 GemHVO müssen interne Leistungsverrechnungen erfolgen. Dies ist in den Teilergebnisrechnungen zum Jahresabschluss 2022 teilweise umgesetzt. Zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs eines Produkts ist allerdings eine vollständige interne Leistungsverrechnung zwingend erforderlich. Diese muss daher auf konkreten Datengrundlagen von Kosten und Erlösen erfolgen.

6. Zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung ist nach § 14 GemHVO eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen. Die Ausgestaltung bestimmt die Gemeinde nach ihren örtlichen Bedürfnissen. Bestandteile einer Kostenrechnung sind die Kostenstellenrechnung, Kostenartenrechnung und Kostenträgerrechnung. Zum Zeitpunkt der Prüfung ist noch nicht für alle wesentlichen Produkte eine Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt.

7. Die Gemeinde plant ihren Teilfinanzhaushalt 2022 auf den Konten der Vermögensrechnung (Bilanz). Im kommunalen Verwaltungskontenrahmen (KVKR) sind für die Planungen im Finanzhaushalt die Konten der Finanzrechnung (8-er-Konten) vorgesehen. Die Bestandskonten der Vermögensrechnung sind insoweit für die zukünftigen Haushaltsplanungen nicht anzuwenden. Die Planung des Finanzhaushaltes ist auf die 8-er-Konten umzustellen.
8. Die im Haushaltsjahr 2022 herbeigeführten Beschlüsse der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO sind nicht in den fortgeschriebenen Ansätzen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes der Gemeinde enthalten.

Im Ergebnishaushalt wurden im Prüfungsjahr überplanmäßige Aufwendungen von 4 TEUR beschlossen. Die genehmigten überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt beliefen sich im Haushaltsjahr 2022 auf insgesamt 85 TEUR. Die Deckung der Haushaltsüberschreitungen ist gewährleistet, die jeweiligen Beschlüsse wurden zur Prüfung vorgelegt. Laut den Regelungen des § 8 der Haushaltssatzung erfolgte die Zustimmung durch die Gemeindevertretung bzw. den Gemeindevorstand. Die Gemeindevertretung wurde zu Beginn des folgenden Jahres per Übersicht über alle beschlossenen Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2022 in Kenntnis gesetzt.

Die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen finden jedoch keine Berücksichtigung im fortgeschriebenen Ansatz des Ergebnis- und Finanzhaushaltes. Nach § 46 Abs. 2 Satz 3 GemHVO sind die fortgeschriebenen Ansätze des Ergebnishaushaltes den Werten der Ergebnisrechnung gegenüberzustellen. Den Posten der Finanzrechnung sind nach § 47 Abs. 2 GemHVO die fortgeschriebenen Planansätze des Finanzhaushaltes gegenüberzustellen und die Planabweichungen zu erläutern.

Die über- und außerplanmäßig bewilligten Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO bilden hierbei einen Bestandteil der fortgeschriebenen Ansätze. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen haben zur Folge, dass zum Planwert im Grundhaushalt eine weitere Ermächtigung zusätzlich beansprucht werden kann. Daher sind die über- und außerplanmäßig bewilligten Haushaltsmittel nach § 100 HGO wie eine Fortschreibung anzusehen, die aus dem Haushaltsvollzug resultiert. Um eine ordnungsgemäße Haushaltsüberwachung gewährleisten zu können, sind die genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen demzufolge, unabhängig von deren tatsächlichen Inanspruchnahme, in der Finanzbuchhaltungssoftware darzustellen und zu buchen.

Hinsichtlich weiterer Erläuterungen zur Zusammensetzung des fortgeschriebenen Ansatzes verweisen wir an dieser Stelle auf **Punkt 5.3.8**.

Darüber hinaus sind in den Beschlussvorlagen der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes die Prüfungen der Voraussetzungen des § 100 HGO zu erläutern. Zukünftig sollte dahingehend aus den Beschlussvorlagen hervorgehen, dass die Bedingungen nach § 100 Abs. 1 HGO (unvorhergesehen, unabweisbar und Deckung gewährleistet) in den jeweiligen Sachverhalten der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen konkret geprüft wurden und in den betreffenden Haushaltsüberschreitungen erfüllt werden.

9. Hinsichtlich der Prüfung der Deckungskreise wurde auf der Grundlage der vorgelegten Unterlagen festgestellt, dass die definierten Budgets laut Haushaltsplan nicht mit den Auswertungen der Deckungskreise übereinstimmen. Abweichend von den festgelegten Budgets des Haushaltes 2022 werden die Deckungskreise im Finanzhaushalt maßnahmenbezogen definiert. Der Gemeinde wird dringend empfohlen, die eingerichteten Deckungskreise in der Finanzbuchhaltungssoftware zu überprüfen und gemäß Haushaltsplan auf die Budgetebene anzupassen.

Weiterhin können durch die fehlenden Buchungen der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO (siehe vorherige **lfd. Nr. 8**) in der Finanzsoftware keine vollständigen Abstimmungen der Deckungskreise durchgeführt werden. Bewilligte über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden durch die ausbleibenden Buchungen nicht in den Auswertungen der Deckungskreise berücksichtigt und führen demzufolge zu niedrigeren verfügbaren Haushaltsmitteln und somit zu veränderten Werten in der Bewirtschaftung der Deckungskreise.

Zur Deckungskreisübersicht werden von der Gemeinde verschiedene Listen, Deckungskreisübersichten für den Ergebnis- und Finanzhaushalt aus dem CIP-System sowie eine durch die Gemeinde erstellte Excel-Übersicht, geführt. Die Deckungskreise des Finanzhaushaltes werden dahingehend in den Übersichten maßnahmenbezogen definiert. Gemäß den Regelungen des Haushaltsplanens wurden von der Gemeinde jedoch sechs Budgets auf Produktbereichsebene festgelegt.

Darüber hinaus werden in der Deckungskreisauswertung des Ergebnishaushaltes zwei investive Deckungskreise gelistet (KVK Versorgungsrücklage Beamte und G-Kita-Beschaffungskosten). Die beiden Deckungskreise sind im Haushalt als eigenständige Deckungskreise des Finanzhaushaltes definiert worden. Die beiden Deckungskreise sind zu überprüfen und künftig in den System-Auswertungen und in der Excel-Übersicht dem Finanzhaushalt zuzuordnen.

10. Im Rahmen der durchgeführten Abstimmungen des fortgeschriebenen Ansatzes wurden Abweichungen im Finanzhaushalt von 23 TEUR festgestellt. Die Differenz betrifft gemäß den vorliegenden Unterlagen den Bereich der Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeiten. Die Gemeinde steht hierzu bereits in Kontakt mit dem Systemanbieter. Eine abschließende Aufklärung des Sachverhaltes war zum Zeitpunkt der Prüfung nicht möglich.
11. Nach dem Hinweis Nr. 2 zu § 51 GemHVO ist es ein wesentliches Ziel des Rechenschaftsberichts, die derzeitige und zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Zielorientierung der Gemeinde auf Basis von Kennzahlen darzustellen. Da von der Gemeinde keine Kennzahlen verwendet werden, erfolgt keine entsprechende Darstellung im Rechenschaftsbericht.

Darüber hinaus ist im Rechenschaftsbericht gemäß dem vorgenannten Hinweis 2 zu § 51 GemHVO insbesondere die Finanzierung der übertragenen Haushaltsmittel zu dokumentieren. Mit dem Hinweis Nr. 4 zu § 21 GemHVO wird zudem gefordert, dass die Finanzierung der übertragenen Ermächtigungen sichergestellt sein muss. In das Haushaltsjahr 2023 werden von der Gemeinde Haushaltsmittel von insgesamt 8.054 TEUR übertragen; davon 7.889 TEUR investive Mittelübertragungen (Finanzhaushalt) und 165 TEUR im Bereich der Aufwendungen (Ergebnishaushalt). Laut den vorgelegten Unterlagen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 ist die Finanzierung nach Einschätzung der Revision grundsätzlich gewährleistet. Im Rechenschaftsbericht zum Haushaltsjahr 2022 erfolgte hierzu allerdings kein Hinweis auf die sichergestellte Finanzierung der durchgeführten Haushaltsübertragungen.

12. Die Berichte über den Verlauf der Haushaltswirtschaft sind nach Hinweis Nr. 2 zu § 28 GemHVO so zeitgerecht vorzulegen, dass die Gemeindevertretung noch Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr beschließen kann und in diesem Haushaltsjahr auch die beabsichtigten Wirkungen entfalten können (siehe **Punkt 5.3.10**). Dabei soll das unterjährige Berichtswesen im Sinne von § 28 GemHVO Einblicke in den Ablauf der Haushaltswirtschaft ermöglichen sowie eine mögliche Gefährdung des Haushaltsausgleichs rechtzeitig offenlegen.

Im Haushaltsjahr 2022 wurde der zweite Bericht nach § 28 GemHVO in der Sitzung der Gemeindevertretung am 16. Dezember 2022 (zum Stichtag des Haushaltsvollzugs per 15. November 2022) bekanntgegeben. Hinsichtlich des Vorlagetermins des Berichtes ist es fraglich, ob zu diesem Zeitpunkt noch die angestrebte Wirkung durch die Gemeindevertretung im Haushaltsjahr erreicht werden kann.

13. Der Stellenplan der Gemeinde ist gemäß Muster 13 zu § 5 Abs. 1 und 2 GemHVO gegliedert. Wir weisen darauf hin, dass laut Nr. 1 der Hinweise zu § 5 GemHVO die Anzahl der Auszubildenden und der Praktikanten nur in „Teil D: Zusammenstellung“ (Muster 13 zu § 5 Abs. 1 und 2 GemHVO) nachrichtlich anzugeben ist. Die Darstellung der Auszubildenden und Praktikanten in „Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes“ bzw. in „Teil C: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes“ ist laut Muster 13 GemHVO nicht vorgesehen. Wir bitten um zukünftige Beachtung
14. Seitens der Revision wird der Gemeinde eine Überarbeitung und Dokumentation des Forderungs-, Beitreibungs- und Wertberichtigungsmanagements empfohlen. Im Zuge der durchgeführten Stichproben und Interviews wurden diesbezüglich Risiken in der aktuellen Vorgehensweise und Bearbeitung der Sachverhalte festgestellt. Diese wurden mit dem Kämmerer und dem Kassenverwalter der Gemeinde im Rahmen der Prüfungshandlungen persönlich besprochen. Das Forderungs-, Beitreibungs- und Wertberichtigungsmanagement sollte dahingehend angepasst und überarbeitet sowie die Festlegungen schriftlich dokumentiert werden. In dem Zusammenhang sind auch die Inhalte der geltenden Bilanzierungsrichtlinie zu beachten und bei Bedarf zu aktualisieren.
15. Die liquiden Mittel laut Bilanz betragen zum Stichtag des 31. Dezember 2022 insgesamt 6.810 TEUR. In dem ausgewiesenen Betrag sind Schwebeposten von +195 TEUR enthalten (Girokonto Sparkasse Fulda). Der Saldo kann mittels verschiedenen Auswertungen aus der Finanz- und Kassensoftware nachgewiesen werden. Wir weisen darauf hin, dass Schwebeposten zum Jahreswechsel in den flüssigen Mittel zu vermeiden sind. Wir bitten dahingehend, die kassentechnischen Abläufe entsprechend so zu organisieren, dass keine Schwebeposten in der Bilanz zum 31. Dezember eines Jahres ausgewiesen werden.
16. Von der Gemeinde konnte zum Stichtag des 31. Dezember 2022 kein Tagesabschluss vorgelegt werden, in dem alle aktiven Zahlungswege den Bestand zum Jahreswechsel in einer Auswertung darstellen. Bevor alle zahlungswirksamen Buchungen des Haushaltsjahres 2022 in der Fibu gebucht wurden, sind von der Gemeindekasse mit Beginn des neuen Jahres bereits zahlungswirksame Buchungen des Jahres 2023 in der Kasse vorgenommen worden, die die Bestände im Tagesabschluss entsprechend veränderten. Folglich konnte von der Gemeinde kein Tagesabschluss ausgewertet werden, in dem alle tatsächlichen Bestände der Zahlwegkonten zum Bilanzstichtag des 31. Dezember 2022 ausgewiesen werden.

Zukünftig ist, nachdem alle Ein- und Auszahlungen des Abschlussjahres in der Fibu getätigt und gebucht wurden, ein Tagesabschluss zum Stichtag des 31. Dezember zu erstellen und von den Kassenverwaltenden zu unterzeichnen. In dem Tagesabschluss sollten alle flüssigen Mittel der Gemeinde zum Abschlussstichtag (übereinstimmend mit den Kontoauszügen) in einem Tagesabschluss enthalten sein. Zahlungswirksame Buchungen, die das neue Jahr betreffen, sollten demzufolge erst gebucht werden, sobald alle Zahlwege und Kontobewegungen des abzuschließenden Jahres gebucht und abgeschlossen sind, sowie der vorgenannte Tagesabschluss zum 31. Dezember ausgewertet ist. Nur so kann gewährleistet sein, dass die Finanzrechnung, die Kontoauszüge bzw. Saldenmitteilungen der Banken und der Tagesabschluss zum Jahreswechsel die gleichen Werte an flüssigen Mitteln übereinstimmend ausweisen.

17. Bereits mit dem Jahresabschluss des Vorjahres ist für das Bilanzkonto 26640000 - Sonstige Forderungen - Rechnungsabgrenzung (Bilanzposition: Sonstige Vermögensgegenstände) festgestellt worden, dass auf diesem Konto Sachverhalte abgebildet werden, die nach der vorliegenden offenen Posten Liste den „Forderungen aus Gebühren“ zugeordnet werden müssten.

Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 33 Abs. 4 GemHVO der Kontenplan aus dem verbindlichen kommunalen Verwaltungskontenrahmen zu entwickeln ist. Darüber hinaus bitten wir um eine Überprüfung der Buchungssystematik bzw. des Ausgleichmechanismus, der dem Konto zugrunde liegt.

Mit dem Haushaltsjahr 2022 wurden seitens der Gemeinde keine Veränderungen an der Buchungssystematik des vorgenannten Forderungskontos vorgenommen. Auf dem Bilanzkonto 26640000 werden weiterhin Forderungsarten gebucht, die nach den vorliegenden Jahresabschlussunterlagen den „Forderungen aus Gebühren“ zuzuweisen sind. Die Gemeinde wird darauf hingewiesen, eine entsprechende Überprüfung der Sachverhalte und des damit verbundenen Ausgleichsmechanismus umzusetzen. Eine entsprechende Korrektur ist nunmehr im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 vorzunehmen. Dies schließt eine Prüfung der bei den Ertragskonten hinterlegten Forderungskonten mit ein.

18. Nach § 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) können die Gemeinden als Gegenleistung für die Inanspruchnahme ihrer öffentlichen Einrichtungen (z. B. Wasserversorgung, Abwasserentsorgung) Benutzungsgebühren erheben. Die Gebührensätze sind in der Regel so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Das Gebührenaufkommen soll die Kosten der Einrichtung nicht übersteigen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf § 41 Abs. 7 GemHVO einschließlich der zugehörigen Hinweise und auf die §§ 10 und 14 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG).

Nachkalkulationen der kostenrechnenden Einrichtungen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wurden für die Kalkulationszeiträume bis einschließlich 2021 vorgenommen. Zum 31. Dezember 2021 weist der Sonderposten für den Gebührenaussgleich einen Wert von insgesamt 2.225 TEUR (Wasserversorgung und Abwasserentsorgung) aus. Es handelt sich hierbei um Kostenüberdeckungen, die in nachfolgenden Kalkulationszeiträumen gebührenmindernd berücksichtigt werden müssen. Kostenüberdeckungen, die sich am Ende eines Kalkulationszeitraums ergeben, sind gemäß § 10 Abs. 2 Satz 7 KAG, innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen und dem Gebührenzahler gutzubringen.

Mit den Beschlüssen vom 16. Dezember 2022 liegen der Revision Änderungssatzungen zur Wasserversorgungs- und zur Entwässerungssatzung vor. Die Gebühren wurden von der Gemeinde dahingehend für den Zeitraum von 2023 bis 2025 neu kalkuliert und zum Ausgleich ein Großteil der Überschüsse aus Vorjahren berücksichtigt.

Weiterhin wurde im Zuge der Feststellungen aus den vergangenen Prüfungen mit Datum des 8. Mai 2024 ein externer Dienstleister mit der Erstellung von Nachkalkulationen ab dem Haushaltsjahr 2020 und der Überarbeitung der Gebührenvorkalkulationen für das Jahr 2025 und 2026 für den Bereich Wasser und Abwasser beauftragt.

Zum Zeitpunkt der Prüfung befindet sich die Gemeinde noch in Erstellungs- und Abstimmungsarbeiten mit dem Dienstleister. Mit der Gemeinde ist daraufhin vereinbart worden, dass im Jahresabschluss 2022 keine Änderungen an den Bilanzkonten der Sonderposten Wasser und Abwasser vorgenommen werden. Der Bilanzwert der Sonderposten beträgt demnach zum 31. Dezember 2022 weiterhin insgesamt 2.225 TEUR (Sonderposten Wasserversorgung und Abwasserentsorgung).

Die Anpassungen an den Bilanzwerten sollen nach Beendigung der Überarbeitungen des Dienstleisters in der Bilanz aktualisiert werden. Die Gemeinde sollte daher die Arbeitsschritte weiter forcieren, um im Jahresabschluss 2023 die Ergebnisse der Nachkalkulationen berücksichtigen und die Sonderposten Wasser und Abwasser entsprechend anpassen zu können.

19. Gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ist von der Gemeinde eine Rückstellung für die Lebensarbeitszeitkonten der Beamten zu bilden. Wir bitten um Bildung der Rückstellung mit der Aufstellung des Jahresabschlusses 2023.
20. Nach § 35 Abs. 1 GemHVO ist grundsätzlich zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine Inventur (körperliche Bestandsaufnahme, Buchinventur) durchzuführen. Gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO einschließlich des Hinweises Nr. 2 zu § 36 GemHVO kann bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens auf eine jährliche körperliche Bestandsaufnahme verzichtet werden, wenn eine ordnungsmäßige buchmäßige Erfassung im Rahmen der Anlagenbuchhaltung sichergestellt ist. Nach Hinweis Nr. 3 zu § 36 GemHVO sind die Buchbestände der Anlagenbuchhaltung regelmäßig, z. B. in einem drei- bis fünfjährigen Rhythmus, mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens abzustimmen.

Von der Gemeinde wurden letztmalig im Haushaltsjahr 2021 und 2024 Inventuren der Anlagegüter des Anlagevermögens durchgeführt. Der vorgeschriebene „Drei-Jahres-Turnus“ wurde demzufolge eingehalten. Im Rahmen der Prüfung wurde jedoch festgestellt, dass in den Inventurprüfungen lediglich die Zugänge an Anlagegütern der jeweiligen drei Vorjahre berücksichtigt worden sind. In einer Inventur sind allerdings nicht nur die Zugänge der letzten drei Jahre, sondern alle Buchbestände der Anlagenbuchhaltung zu prüfen. Die bisherige Vorgehensweise wurde daraufhin mit der Gemeinde erörtert. Zukünftig werden Anpassungen an der Vorgehensweise vorgenommen und es findet jeweils eine vollständige und umfassende Prüfung aller vorhandenen Anlagegüter der Gemeinde statt. Der Sachbearbeiter der Anbu wird sich bei Bedarf auch mit dem Softwareanbieter in Verbindung setzen, um direkt aus dem System mögliche bzw. geeignete Auswertungsmöglichkeiten der Anlagengüter abzustimmen. In diesem Zusammenhang wurde auch nochmals dafür sensibilisiert, konkrete und aussagekräftige Bezeichnungen bei der Hinterlegung der Anlagegüter zu bestimmen, die eine gute und schnelle Zuordnung und Nachvollziehbarkeit in der Inventur möglich machen. Aufgrund der zu erwartenden Arbeitsmenge in den folgenden Inventuren nach dem „neuen“ Verfahren und der in 2024 erst praktizierten „Drei-Jahres-Inventur“ wird die Gemeinde zeitnah eine umsetzbare und geeignete Zeitschiene für die Prüfung der Anlagegüter der einzelnen Einrichtungen festlegen. Demzufolge sollen in den nächsten Jahren pro Jahr gewisse Teilbereiche ausgewertet und geprüft werden. Zum Zeitpunkt der Prüfung wird geplant im Jahr 2025 mit den Anlagegütern des Rathauses und weiteren (kleineren) Einrichtungen zu beginnen. In 2026 sollen dann unter anderem die Dorfgemeinschaftshäuser und in 2027 unter anderem die Feuerwehren betrachtet werden. Perspektivisch sollen dann alle Anlagegüter aller Einrichtungen im „Drei-Jahres-Rhythmus“ geprüft werden.

### 3.2.2 Prüfungsschwerpunkte

Auf Grundlage der Prüfungsplanung nach den Grundsätzen des risikoorientierten Prüfungsansatzes, erster analytischer Prüfungshandlungen sowie aufgrund der Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben sich folgende Prüfungsschwerpunkte für die Jahresabschlussprüfung ergeben:

- Anlagenbuchhaltung (Anlagevermögen und Sonderposten)
- Personalprüfung: Stellenplanbewirtschaftung
- IT-Sicherheit und Organisation

#### **Schwerpunkt Anlagenbuchhaltung**

Die Prüfung des Prozesses der Anlagenbuchhaltung (Anbu) wurde im Rahmen eines Interviews anhand einer standardisierten Checkliste vorgenommen. Diese wurde um analytische Prüfungshandlungen und stichprobenartige Einzelfallprüfungen ergänzt.

Zu den analytischen Prüfungshandlungen gehörten eine Prozessprüfung, die Abstimmung des Anlagespiegels mit der Finanzbuchhaltung, die Prüfung der rechnerischen Richtigkeit des Anlagespiegels sowie des korrekten Ausweises in der Vermögensrechnung. Zusätzlich erfolgte eine Abstimmung mit der Ergebnisrechnung. Mit in die Prüfung einbezogen wurden in Stichproben die korrekte Nutzungsdauer und die Abschreibungen bzw. die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Einzelfallprüfungen sind bei wesentlichen Zu- und Abgängen sowie Umbuchungen vorgenommen worden. Bei prüfungsrelevanten Sachverhalten wurden begründende Unterlagen eingesehen. Zudem sind die korrekten Buchungen der Gewinne bzw. Verluste aus Anlagenabgängen im außerordentlichen Ergebnis in Stichproben geprüft worden.

Die Instandhaltungsaufwendungen wurden kritisch auf zu aktivierende Sachverhalte durchgesehen, um die korrekte Abgrenzung von Anschaffungs- und Herstellungskosten zu den Instandhaltungsaufwendungen zu prüfen. Im Wesentlichen wurde die Zuordnung zu den Anschaffungskosten und Instandhaltungsaufwendungen ordnungsgemäß vorgenommen.

Die Anlagenbuchhaltung selbst ist als Modul in der Finanzbuchhaltungssoftware „CIP-Kommunal/KD“ integriert. In der Anlagenbuchhaltung werden die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die investiven Zuwendungen und Beiträge des Sonderpostens geführt. Die Übergabe der Rechnungsbelege in die Anlagenbuchhaltung erfolgt über eine eingerichtete Schnittstelle der Finanzsoftware. Die Sonderposten werden über individuelle Nummernklassifizierungen dem jeweiligen Anlagegut zugewiesen. Über die Vergabe der gleichartigen „Hauptnummer“ von Anlagegut und dazugehörigem Sonderposten kann eine Zuordnung und gegenseitige Verbindung von Anlagegütern und Sonderposten nachvollzogen werden. Darüber hinaus werden die Anlagen und Sonderposten im Bau von der Gemeinde gesondert betrachtet, um jährlich einen Überblick über die betreffenden Anlagegüter im Bau zu behalten. Die Anlagen im Bau und deren Sonderposten unterliegen dahingehend noch keiner Abschreibung bzw. Auflösung.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 ist festgestellt worden, dass die Gemeinde kein schriftliches Berechtigungskonzept für die Anlagenbuchhaltung implementiert hat. Den Zugriff auf das Modul der Anlagenbuchhaltung besitzen zum Prüfungszeitpunkt der Kämmerer, die beiden Kassenverwalter sowie eine weitere Sachbearbeiterin der Gemeindeverwaltung. Die entsprechenden Berechtigungen zum Modul können bei Bedarf durch den Systemadministrator jederzeit eingerichtet und angepasst werden.

Die Bearbeitung der Anlagenbuchhaltung wird durch einen Sachbearbeiter der Finanzabteilung, der zugleich die Funktion des stellvertretenden Kassenverwalters führt, ausgeübt. Im Zuge der Prüfung wurde auch die Qualifikation des zuständigen Anlagenbuchhalters abgestimmt. Eine Stellvertretung des Anlagenbuchhalters ist zum Zeitpunkt der Prüfung nicht eingesetzt.

Die Führung der Anlagenbuchhaltung stützt sich auf einer Bilanzierungsrichtlinie vom 12. Juni 2012 und einer Inventurrichtlinie der Gemeinde vom 26. Juli 2011 mit jeweils rückwirkender Geltung zum 1. Januar 2009. Mit dem Kämmerer und dem Sachbearbeiter der Anlagenbuchhaltung wurde dahingehend vereinbart, dass die beiden Richtlinien auf die aktuellen Regelungen und Gegebenheiten hin zu prüfen und bei Bedarf entsprechend zu überarbeiten und zu aktualisieren sind.

Darüber hinaus wurden im Zuge der Schwerpunktprüfung Buchungsungenauigkeiten hinsichtlich der (konsequenten) Zuordnung und Bilanzierung der Anlagegüter festgestellt. Mit der Gemeinde wurden dahingehend folgende Abstimmungen getroffen:

- Bilanzkonto 06140000 (Wege, Plätze):  
Alle bisherigen Anlagegüter des Bilanzkontos 06140000 sind auf korrekte Kontozuordnung zu prüfen und insbesondere die Friedhofsanlagen sind auf das neu einzurichtende Bilanzkonto 06240000 umzugliedern.
- Bilanzkonto 06570000 (Kläranlagen):  
Alle bisherigen Anlagegüter des Bilanzkontos 06570000 sind auf korrekte Kontozuordnung zu prüfen und insbesondere die Regenüberlaufbecken und Regenrückhaltebecken auf das Bilanzkonto 06560000 (oder ggf. 06561000) umzugliedern. Auf dem Bilanzkonto 06570000 sind dahingehend nur Anlagegüter zu bilanzieren, die direkt den Kläranlagen zuzuordnen sind; siehe zur Abgrenzung auch die Erläuterungen zum kommunalen Verwaltungskontenrahmen (KVKR). Da die geänderten Kontierungen auch Auswirkungen auf die Kalkulation der Abwassergebühren und somit auf die kommenden Gebührensätze haben können, ist der Sachverhalt der Umgliederungen mit dem derzeit für die Gebührenkalkulation beauftragten Dienstleister abzustimmen.
- Bilanzkonto 08800000 (sonstige Geschäftsausstattung):  
Alle bisherigen Anlagegüter des Bilanzkontos 08800000 sind auf korrekte Kontozuordnung zu prüfen und insbesondere die wesentlichen Anlagegüter der Software und Lizenzen sind auf das Bilanzkonto 02400000 umzugliedern.
- Bilanzkonto 08900000 (GWG):  
Bei der Kontierung und Bilanzierung auf diesem Konto ist zukünftig auf die Einhaltung der GWG-Grenze von 800,00 EUR (netto) gemäß § 43 Abs. 5 Satz 1 GemHVO zu achten.
- Alle Konten der Anlagenbuchhaltung:  
Ab dem kommenden Jahresabschluss 2023 sind die Aktivierungen von Anlagegütern genauer zu betrachten. Die betreffenden Anlagegüter sind zukünftig - auch in Anlehnungen an die Erläuterungen zum kommunalen Verwaltungskontenrahmen (KVKR) - genauer zu prüfen und gleichphasig zu bilanzieren. Dies betrifft insbesondere die vorgenannten Bilanzkonten (06140000, 06570000, 08800000, 08900000). Hinzu kommt das Bilanzkonto 05600000 (Grundstückseinrichtungen) sowie der gesamte Kontenbereich der Anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bilanzkontenbereich 08000000 bis 08800000).

Weiterhin wurde festgestellt, dass das Finanzanlagevermögen der Gemeinde nicht in der Anlagenbuchhaltung geführt wird. Die Anlagenübersicht enthält bisher lediglich die Anlagegüter der immateriellen Vermögensgegenstände, der Sachanlagen und der Sonderposten.

In Anlehnung an § 52 Abs. 1 i. V. m. § 49 Abs. 3 Nr. 1 GemHVO sind auch alle Konten der Finanzanlagen in die Anlagenübersicht aufzunehmen. Mit dem Jahresabschluss 2023 sind die Finanzanlagen von der Gemeinde in der Anlagenbuchhaltung und in der Anlagenübersicht zu hinterlegen und dort mit den jeweiligen Bilanzwerten zu erfassen.

Hinsichtlich des Rechnungsworkflows müssen alle Belege der Gemeinde im dortigen Rechnungseingangsbuch hinterlegt werden, um in der Finanzsoftware gebucht werden zu können. Dementsprechend müssen auch alle für die Anbu relevanten Rechnungen und Belege über das Rechnungseingangsbuch in der Fibu angelegt werden, um anschließend in der Anbu hinterlegt und verarbeitet werden zu können. Eine Abstimmung auf Vollständigkeit und Richtigkeit zwischen den Anbu- und den Fibu-Daten erfolgt unterjährig über eine separate Excel-Übersicht. Der Anbu-Sachbearbeiter führt hierzu eine detaillierte Excel-Auflistung mit allen Fibu-Vorgängen, die auf Bilanzkonten der Anbu gebucht werden. Die Excel-Übersicht wird produktbezogen geführt und zudem mit weiteren (wichtigen) Buchungshinweisen versehen. Sie ist Grundlage für sämtliche Abstimmungen mit den Vermögensgegenständen und Sonderposten sowie für die späteren Buchungen in der Anbu. Im Rahmen der Prüfung wurde von der Revision Einsicht in die Liste genommen. Die Übersicht wird unterjährig in regelmäßigen Abständen aktualisiert und abgestimmt. Die Übernahme und Bearbeitung der Anbu-Sachverhalte in die Anlagenbuchhaltung wurde in der Vergangenheit jeweils zeitversetzt und erst zum Zeitpunkt der Aufstellung des jeweiligen Jahresabschlusses durchgeführt. Unterjährig wurden alle Arbeitsschritte und Abgleiche dahingehend lediglich mit der vorgenannten Excel-Übersicht abgestimmt. Nach Einschätzung der Revision bestehen in dieser Vorgehensweise Risiken in der Handhabung, sodass die Buchungsweise für die zukünftigen Jahre zu optimieren ist. Mit dem Kämmerer und dem Sachbearbeiter wurde daraufhin besprochen, dass die Sachverhalte der Anbu ab sofort zeitnah und regelmäßig bearbeitet und übernommen werden. Die vorgenannte Excel-Übersicht wird auf Wunsch der Gemeinde weiterhin zum Abgleich und zur Übersicht der Anbu-Sachverhalte und einzelnen Arbeitsstände fortgeführt.

Die Einarbeitung und Hinterlegung der Fibu-Sachverhalte in die Anbu erfolgt seitens des Sachbearbeiters unter Abgleich der Buchungsfälle mit der Excel-Übersicht. Bei Bedarf und bei entsprechenden Sachverhalten wird ein Austausch mit den beteiligten Fachstellen und Sachbearbeitern vorgenommen. Die Festlegung von Nutzungsdauern wird in Relevanz zu gleichartigen Vermögensgegenständen und in Abstimmung mit der Doppik-Abschreibungstabelle Hessen bzw. der Bilanzierungsrichtlinie der Gemeinde ausgeführt.

Betreffend den Sonderposten wird systemseitig keine automatische Verknüpfung zwischen Anlagegut und möglichem Sonderposten hinterlegt. Beim Buchungsaufwurf eines 36-iger Beleges in dem Modul „Übernahme aus Finanzwesen“ erfolgt jedoch eine Nachfrage, ob dem Sonderposten ein Anlagegut zugeordnet werden soll. Sonderposten und dazugehörige Vermögensgegenstände werden vom Sachbearbeiter in der Anbu mit der gleichen Anlagen(haupt)nummer versehen. Über diese generelle Buchungsweise und Kennzeichnung lässt sich eine Verbindung des Sonderpostens zum Vermögensgegenstand herstellen. Bei der Aktivierung wird zudem vom Anbu-Sachbearbeiter geprüft, dass der Sonderposten nicht höher als die Anschaffungs- / Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes sind.

Nach Abschluss und erfolgreicher Bearbeitung aller Anbu-Sachverhalte werden die Buchungsvorgänge über Schnittstellen an die Fibu übergeben. Die Zuständigkeit dieser manuellen Schnittstellenbuchungen liegt ebenfalls beim Sachbearbeiter der Anbu. Im Anschluss an die Übernahmen der Schnittstellen werden über Kontrollfunktionen der Finanzsoftware alle Konten der Aktiva und Passiva ausgewertet. Darüber hinaus wird geprüft, ob alle Daten und Salden pro Bilanzkonto des Anlagevermögens und Sonderposten übereinstimmend sind. Weiterhin wird abgestimmt, ob alle Daten korrekt und vollständig aus der Schnittstelle übernommen wurden. Etwaige Fehlerprotokolle werden vom Anbu-Sachbearbeiter zeitnah bearbeitet und aufgeklärt.

## **Schwerpunkt Personalprüfung: Stellenplanbewirtschaftung**

Der Stellenplan ist ein Steuerungsinstrument der Gemeindevertretung und dient als verbindlicher qualitativer und quantitativer Rahmen für die Personalbewirtschaftung der Gemeinde. Er ist ein wesentlicher Bestandteil des Haushaltsplans, da Personalaufwendungen und -auszahlungen den Haushalt in erheblichem Umfang belasten.

Die Gemeinde kann, von wenigen Ausnahmen abgesehen (z. B. bei vorübergehender Beschäftigung), nur Personal einstellen, wenn hierfür entsprechende Stellen im Stellenplan ausgewiesen sind. Für jeden Mitarbeiter muss demnach eine entsprechende (Plan-)Stelle von der Gemeindevertretung bewilligt worden sein. Für die Beamten regelt der Stellenplan zudem die zulässige Einstufung. Für die Arbeitnehmer ist dagegen das Tarifrecht maßgeblich. Die Gemeinde kann sich durch Festsetzungen im Stellenplan nicht den Vorgaben des Arbeits- bzw. Tarifrechts entziehen. Entsprechende Regelungen zum Stellenplan sind in § 5 GemHVO und den hierzu ergangenen Hinweisen festgelegt. Abweichungen vom Stellenplan sind nur nach Maßgabe des § 98 HGO möglich.

Die Prüfung wurde anhand einer standardisierten Checkliste im Rahmen eines Interviews vorgenommen. Hierbei wurden folgende Feststellungen zum Prüfungszeitpunkt getroffen:

- Mit der Aufstellung des Haushaltsplanes wird jährlich eine Abstimmung der aktiven Beamten und Beschäftigten im Vergleich zum Stellenplan vorgenommen. Dabei werden die Stellenbesetzung und die einzelnen Besoldungs- und Entgeltgruppen der Mitarbeitenden mit dem Stellenplan abgeglichen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass der Stellenplan den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht und alle Beamten und Beschäftigten der vorgesehenen Stelle zugeordnet sind.
- Für den Stellenplan der Gemeinde existiert keine förmliche Personalbedarfsberechnung. Die vorhandenen Stellen sind im Stellenplan den einzelnen Teilhaushalten aufgabenbezogen und mit den jeweiligen Zeitanteilen zugeordnet.

Eine explizite Personalbedarfsberechnung erfolgt lediglich im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes der Kindertagesstätten. Die Berechnung beruht hierbei in Anlehnung an die betreffende Kita-Bedarfsplanung und auf den vorzuhaltenden Fachkraftstunden gemäß des „Gute-KiTa-Gesetzes“. Die Überprüfung und Anpassung des Personalbedarfs in den Kitas wird kontinuierlich von der Personalabteilung in Zusammenarbeit mit der Kita-Leitung vorgenommen.

In allen weiteren Arbeitsbereichen wird die Bedarfsberechnung anhand den (absehbaren) Personalveränderungen geplant. Im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanungen erfolgt eine Abstimmung zwischen der Bürgermeisterin, dem Hauptamt, der Personalsachbearbeitung und den Fachabteilungen zu möglichen Änderungen bzw. Anpassungen des Stellenplans.

- Der Stellenplan ist nach § 95 Abs. 3 Satz 2 HGO Teil des Haushaltsplans und wird von der Gemeindevertretung im Rahmen der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung wirksam.
- Die Neuanlage, Löschung und die inhaltliche Änderung von Stellen wird ausschließlich in Absprache der Bürgermeisterin mit dem Hauptamt sowie in Zusammenarbeit mit der Personalsachbearbeitung und den Fachabteilungen durchgeführt.

## **Schwerpunkt IT-Sicherheit und Organisation**

Der IT-Security und dem Datenschutz in Unternehmen und Behörden kommt immer mehr Bedeutung zu. Einerseits ist die steigende Zahl an Cyberangriffen ein Grund dafür, andererseits trägt auch die zunehmende Digitalisierung dazu bei. Die Komplexität der Netzwerke nimmt weiter zu, digitale Systeme sind in allen Unternehmens- und Behördenbereichen im Einsatz und private Endgeräte/Fremdgeräte sind im Unternehmens- und Behördennetzwerken aktiv.

Kommunalverwaltungen sind verpflichtet ihre IT-Systeme und Verwaltungsvorgänge durch technische und organisatorische Maßnahmen ausreichend abzusichern. Für eine effektive und effiziente Umsetzung von IT-Sicherheit können Verwaltungen auf national und international anerkannte Standards zurückgreifen. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) stellt mit dem IT-Grundschutz eine Methodik bereit, die sich besonders gut für Verwaltungen eignet. Auch wenn keine unmittelbare Verpflichtung zur Umsetzung des IT-Grundschutzes aus einer Rechtsnorm abgeleitet werden kann, ergeben sich Verpflichtungen z. B. aus datenschutzrechtlichen Anforderungen (u. a. EU-Datenschutz-Grundverordnung) und dem Grundsatz des rechtmäßigen Verwaltungshandelns (Rechtsstaatsprinzip Art. 20 Abs. 3 Grundgesetz). Darüber hinaus sind die erheblichen Investitionen der Kommunalverwaltungen in ihre IT-Ausstattungen über angemessene Sicherheitsvorkehrungen zu schützen, um hohe materielle und immaterielle Schäden (z. B. Rufschäden bzw. Vertrauensverlust) abzuwenden, die einer Kommune durch den Bruch der Vertraulichkeit, Datenmanipulation oder Nichtverfügbarkeit der IT-Unterstützung entstehen können. Die ARBEITSGRUPPE KOMMUNALE BASIS-ABSICHERUNG (AG-KOBA) hat mit Unterstützung des Deutschen Städtetags, dem Deutschen Landkreistag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund ein Anforderungskatalog (IT-Grundschutz-Profil: Basis-Absicherung Kommunalverwaltung) erarbeitet. Damit kann eine adäquate Absicherung für Kommunen erzielt werden, um sich nach deren Einschätzung nicht der groben Fahrlässigkeit schuldig zu machen.

Die Prüfung der IT wurde in Form eines Interviews mit dem Kämmerer, der zugleich IT-Verantwortlicher der Gemeinde ist, in den Räumlichkeiten des Rathauses durchgeführt. Des Weiteren erfolgte eine Durchsicht von Vertragsunterlagen, Regelwerken und IT-Dokumentationen, sowie Vor-Ort-Begehungen. Die Prüfung konzentrierte sich im Wesentlichen auf ausgewählten Anforderungen aus dem kommunalen IT-Grundschutzprofil aus den Bereichen Personal und Organisation, Betrieb und Infrastruktur.

Die Gemeinde Eiterfeld betreibt eine Inhouse-IT-Infrastruktur und bedient sich zudem an Fachverfahren des kommunalen Gebietsrechenzentrums ekom21. Die Administration der IT erfolgt durch den Kämmerer sowie durch einen externen IT-Dienstleister. Im Rahmen der Prüfung sind Hinweise und Empfehlungen zu Sachverhalten getroffen worden, die zur Qualitätssteigerung im Bereich der Informationstechnik beitragen können. Diese wurden in einem gesonderten Management-Letter der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

### **3.2.3 Prüfungsnachscha von Feststellungen aus Vorjahren**

Die Prüfungsnachscha hat ergeben, dass Feststellungen des vorherigen Jahresabschlusses nicht umgesetzt wurden. Wir verweisen an dieser Stelle auf unsere Feststellungen und Ausführungen unter **Punkt 3.2.1 und 3.2.2**.

### 3.3 Künftige Entwicklung sowie deren Chancen und Risiken

Im Rechenschaftsbericht werden durch den Gemeindevorstand folgende wesentlichen Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde dargestellt:

1. Die ordentlichen Erträge der Gemeinde werden insbesondere von der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer geprägt. Beide Ertragsarten sind sehr stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt, was eine Beeinflussbarkeit für die Gemeinde erschwert und ein planerisches Risiko bewirkt.
2. Die Gemeinde ist im Hinblick auf die finanzielle Entwicklung der Gewerbesteuer von wenigen Steuerzahlern abhängig. Eine ungewisse Planungsgrundlage der Entwicklung der Gewerbesteuererträge stellt laut Ansicht der Gemeinde erhebliche Risiken in den folgenden Haushaltsjahren dar.
3. Äußere, nicht beeinflussbare und teilweise nicht vorhersehbare Faktoren (wie z. B. Entscheidungen des Bundes/Landes oder weltweite Kriegsführungen) haben zum Teil erhebliche Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft und auf deren Gesellschaft. Damit einhergehende Inflationen und Preissteigerungen führen in dem Zusammenhang auch zu deutlich höheren gemeindlichen Aufwendungen.
4. Mit dem Jahresabschluss 2022 wird der Bestand an ordentlichen Rücklagen der Gemeinde auf rund 9,2 Millionen Euro anwachsen. Diese Rücklagen ermöglichen der Gemeinde mögliche Einnahmeausfälle in den kommenden Jahren besser zu kompensieren.
5. Die Auswirkungen des demografischen Wandels werden die Konsolidierungsmaßnahmen der künftigen Haushalte erschweren. Dies betrifft nach Einschätzung der Gemeinde insbesondere die Verbrauchsbereiche Wasser und Abwasser, wo gleiche oder höhere Fixkosten zu Kostensteigerungen führen werden.
6. Die Gemeinde legt großen Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Wettbewerb um Einwohnerinnen und Einwohner sowie Unternehmen. Trotz Sporbemühungen soll dadurch das hohe Niveau der Lebensqualität erhalten und dem negativen Verlauf des demografischen Wandels entgegengewirkt werden. Als wesentliche Maßnahmen werden diesbezüglich die Verfügbarkeit von Bauplätzen, der Neubau der U3-Kita und die Modernisierung des Badeparks Eiterfeld gesehen.
7. Die Zukunft und Entwicklung der Gemeinde soll durch die Erschließung des Gewerbegebietes im Jahr 2025 und der damit verbundenen Schaffung von Arbeitsplätzen sowie durch weitere Investitionen in die Instandhaltung von Gebäuden, Straßen und Wasser- und Abwasserbereiche gestärkt werden. Darüber hinaus soll der Ausbau des Breitbandes und die zukünftige schnelle und flächendeckende Breitbandversorgung zur Niederlassung von Unternehmen und jungen Familien beitragen.
8. Eine große Herausforderung für die Gemeinde stellt die Erhaltung der öffentlichen Daseinsvorsorge sowie die Sicherung der hausärztlichen Versorgung dar. Im Jahr 2024 ist hierzu das Hausarztzentrum mit gemeindlicher Unterstützung erweitert und nachhaltig gesichert worden.
9. Wichtige Voraussetzung für stabile wirtschaftliche Verhältnisse ist laut Gemeinde eine starke örtliche Wirtschaft. Für die Investitionen in die Infrastruktur sowie in die Digitalisierung der Verwaltung wird daher eine dauerhafte Stärkung der kommunalen Investitionsfähigkeit unabdingbar sein.

Zu den im Rechenschaftsbericht dargestellten Chancen und Risiken nimmt die Revision wie folgt Stellung:

Die Aussagen im Rechenschaftsbericht spiegeln im Wesentlichen die künftige Entwicklung der Gemeinde sowie deren Chancen und Risiken zutreffend wider.

### 3.4 Kennzahlenanalyse

Kennzahlen sind hochverdichtete Maßgrößen mit dem Zweck, einen möglichst schnellen und umfassenden Überblick über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde zu erhalten. Eine Anwendung von Kennzahlen ist grundsätzlich sinnvoll, allerdings ist dabei das Umfeld der Kommune zu berücksichtigen (demographische, soziale und ökonomische Faktoren).

Eine Vergleichbarkeit im interkommunalen Bereich ist im Vorfeld genau zu untersuchen, insbesondere im Hinblick auf die gegebenenfalls unterschiedliche Zuordnung von Buchungsdaten oder zulässigen Abweichungen nach der GemHVO (z. B. bei Nutzungsdauern oder der Einräumung von Wahlrechten).

Ebenfalls ist bei der Anwendung von Kennzahlen im kommunalen Bereich zu berücksichtigen, dass kommunales Vermögen zum Großteil nicht veräußerbar ist und somit kein Schuldendeckungspotenzial besitzt.

Ausschlaggebend bei Interpretationen ist deshalb nicht unbedingt die Höhe der einzelnen Kennzahlen, sondern deren Verlauf im Mehrjahresvergleich.

Das folgende Kennzahlenset zeigt ausgewählte Kennzahlen zur Analyse der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage:

Berechnungsgrundlagen aus Jahresabschluss	2022	2021	2020
	EUR	EUR	EUR
Bilanzsumme	66.586.309	64.987.881	64.794.040
Anlagevermögen	58.694.836	57.735.690	58.750.397
Eigenkapital	40.368.341	39.248.523	38.233.857
Sonderposten (investiv)	16.458.828	16.787.415	17.248.778
Fremdkapital (Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Sonderposten Gebühreenausgleich)	9.083.918	8.306.033	8.691.909
langfristiges Fremdkapital (Kredite über 5 Jahre ohne Liquiditätskredite, Pensions- u. Beihilferückstellungen, Rückstellungen Deponien u. Altlasten)	3.313.889	3.453.018	3.552.722
Gesamtinvestitionen (Anlagenzugänge aus Anlagenspiegel ohne Finanzanlagevermögen)	3.282.871	1.375.504	2.894.762
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (investiv)	927.248	922.415	908.621
Abschreibungen (ohne Finanzanlagevermögen)	2.348.461	2.300.389	2.230.147
kumulierte Abschreibungen (ohne Finanzanlagevermögen)	74.911.216	72.599.490	70.313.878
historische Anschaffungs- und Herstellungskosten (ohne Finanzanlagevermögen)	131.188.678	127.985.297	126.777.988

Kennzahlen		2022	2021	2020
		%	%	%
<b>Eigenkapitalquote 1</b>	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	60,63	60,39	59,01
<b>Eigenkapitalquote 2</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten investiv}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	85,34	86,23	85,63
<b>Fremdkapitalquote</b>	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	13,64	12,78	13,41
<b>Anlagevermögensquote</b>	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	88,15	88,84	90,67
<b>Anlagendeckungsgrad 1</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten investiv}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	96,82	97,06	94,44
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	102,46	103,04	100,49
<b>Anlagenabnutzungsgrad</b>	$\frac{\text{kumulierte Abschreibungen}}{\text{historische Anschaffungs-Herstellungskosten}} \times 100$	57,10	56,72	55,46
<b>Reinvestitionsquote</b>	$\frac{\text{Gesamtinvestitionen}}{\text{Abschreibungen}} \times 100$	139,79	59,79	129,80
<b>Drittfinanzierungsquote</b>	$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}{\text{Abschreibungen}} \times 100$	39,48	40,10	40,74

Die **Eigenkapitalquote 1**, die den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital angibt, beträgt 60,63 % (Vorjahr 60,39 %). Unter Berücksichtigung der eigenkapitalähnlichen Sonderposten, die im Wesentlichen die erhaltenen und nicht rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüsse für die durchgeführten Investitionen beinhalten, errechnet sich eine **Eigenkapitalquote 2** von 85,34 % (Vorjahr 86,23 %). Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer ist das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität der Gemeinde.

Die **Fremdkapitalquote** der Gemeinde beläuft sich auf 13,64 % (Vorjahr 12,78 %). Diese Quote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und stellt genau wie die Eigenkapitalquote den Grad der Verschuldung bzw. der finanziellen Unabhängigkeit dar. Allgemein gilt, dass es für eine Kommune umso besser ist, je geringer die Fremdkapitalquote ausfällt.

Auf das Verhältnis von Anlagevermögen zu Gesamtvermögen stellt die **Anlagevermögensquote** (auch Anlagenintensität) ab. Sie gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil des langfristig in der Kommune gebundenen Anlagevermögens am gesamten Vermögen ist. Eine hohe Anlagenintensität ist für Kommunen typisch, da die Vermögenslage meist durch ein hohes Infrastrukturvermögen geprägt ist. Andererseits lässt eine hohe Anlagenintensität auch auf hohe fixe Kosten (insbesondere Abschreibungen, Instandhaltungen) schließen. Die Anlagevermögensquote beträgt 88,15 % (Vorjahr 88,84 %).

Die **Anlagendeckungsgrade 1 und 2** zeigen an, wie das Anlagevermögen durch das Kapital finanziert ist. Das Anlagevermögen soll langfristig zur Verfügung stehen. Es handelt sich um langfristig gebundenes Vermögen, das ebenso langfristig finanziert sein soll. Die Anlagendeckung durch Eigenkapital und Sonderposten (Anlagendeckungsgrad 1) sollte mindestens 100 % betragen. Unter weiterer Berücksichtigung des langfristigen Fremdkapitals (Anlagendeckungsgrad 2) sollte eine Anlagendeckung von über 100 % angestrebt werden. Für die Gemeinde errechnet sich ein Anlagendeckungsgrad 1 von 96,82 % (Vorjahr 97,06 %) und ein Anlagendeckungsgrad 2 von 102,46 % (Vorjahr 103,04 %).

Der **Anlagenabnutzungsgrad** der Gemeinde beläuft sich auf 57,10 % (Vorjahr 56,72 %) und zeigt, zu wie viel Prozent das Anlagevermögen bereits abgeschrieben ist. Je höher der Anlagenabnutzungsgrad ist, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass zeitnah notwendige Ersatzinvestitionen anfallen. Folglich bedeutet ein niedriger Anlagenabnutzungsgrad, dass die Gemeinde mit einem neuwertigen Anlagevermögen arbeitet. Daraus lässt sich, auch i. V. m. der Reinvestitionsquote, der zukünftige Investitionsbedarf bzw. der Investitionsstau ableiten.

Bei der **Reinvestitionsquote** wird auf das Verhältnis von Gesamtinvestitionen ins Anlagevermögen (ohne Finanzanlagevermögen) zu den bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen (ohne Finanzanlagevermögen) im Haushaltsjahr abgestellt. Sie beschreibt, in welchem Umfang die gesamten Investitionen im Haushaltsjahr den Wertverlust durch Abschreibungen ausgleichen. Liegt die Reinvestitionsquote bei über 100 %, so hat sich das Anlagevermögen durch Neuinvestitionen erhöht, bei unter 100 % kommt es zu einem Substanzverzehr kommunalen Vermögens. Die Reinvestitionsquote der Gemeinde beträgt 139,79 % (Vorjahr 59,79 %).

Das Verhältnis der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zu den Aufwendungen für Abschreibungen (**Drittfinanzierungsquote**) zeigt auf, inwieweit die Abschreibungen des immateriellen Vermögens und des Sachanlagevermögens durch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten gedeckt werden. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten decken aktuell zu 39,48 % (Vorjahr 40,10 %) die Aufwendungen für Abschreibungen der Gemeinde.

Für die Ergebnisrechnung ergeben sich folgende, wichtige Kennzahlen:

**Personalaufwandsquote:**

Im Jahr 2022 haben die Aufwendungen für das Personal (einschließlich Versorgungsaufwendungen) der Gemeinde 4.565 TEUR betragen. Im Verhältnis zum Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) von 17.355 TEUR entspricht dies einer Personalaufwandsquote von 26,30 %.

Jahr	2022	2021	2020	2019	2018
Personalaufwandsquote	26,30 %	25,67 %	24,40 %	24,17 %	24,99 %

**Umlagequote:**

Die Umlageverpflichtungen sind mit 7.041 TEUR ein wesentlicher Aufwand der Gemeinde. Bezogen auf die gesamten ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) von 17.355 TEUR ergibt sich eine Umlagequote von 40,57 %.

Jahr	2022	2021	2020	2019	2018
Umlagequote	40,57 %	35,33 %	38,20 %	38,15 %	34,94 %

**Steuerquote:**

Im Haushaltsjahr 2022 belaufen sich die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen auf 12.422 TEUR. Im Verhältnis zum Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (ohne Finanzerträge) von 18.441 TEUR ergibt sich hieraus eine Steuerquote von 67,36 %.

Jahr	2022	2021	2020	2019	2018
Steuerquote	67,36 %	61,59 %	58,28 %	62,15 %	59,47 %

**Zuwendungsquote:**

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (1.665 TEUR) machen im Haushaltsjahr 2022, bezogen auf den Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (ohne Finanzerträge) von 18.441 TEUR, insgesamt 9,03 % (Zuwendungsquote) aus.

Jahr	2022	2021	2020	2019	2018
Zuwendungsquote	9,03 %	13,65 %	17,64 %	11,78 %	8,23 %

## 4. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

### 4.1 Gegenstand der Prüfung

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstandes der Gemeinde.

Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Dazu hat die Revision den Haushaltsplan, die Buchführung, die Anlagen, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Vermögensrechnung sowie dem Anhang und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 der Gemeinde geprüft. Der Jahresabschluss wurde im Wesentlichen unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der HGO beziehungsweise GemHVO aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss, Anhang und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss, Anhang und Rechenschaftsbericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung.

Die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand (§ 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG)) wurde im Rahmen des Steueränderungsgesetzes 2015 beschlossen. Durch dieses Gesetz ergeben sich grundlegende Änderungen für die juristischen Personen des öffentlichen Rechts im Bereich der Umsatzsteuer. Während in der Vergangenheit noch der Grundsatz galt, dass juristische Personen des öffentlichen Rechts nicht umsatzsteuerliche Unternehmer sind, sondern lediglich mit ihren Betrieben gewerblicher Art die umsatzsteuerliche Unternehmereigenschaft begründen, definiert die Neuregelung nunmehr eine allgemeine Unternehmereigenschaft für juristische Personen des öffentlichen Rechts. Das Umsatzsteuergesetz sieht hierfür eine optionale Übergangsregelung vor.

Die Marktgemeinde Eiterfeld hat gegenüber dem Finanzamt erklärt, dass sie § 2 Abs. 3 UStG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung auch weiterhin für sämtliche Umsätze anwendet. Die Übergangsregelung zur Anwendung des § 2 b UStG läuft zum 31. Dezember 2026 aus. Zum 1. Januar 2027 ist daher der § 2b UStG zwingend anzuwenden und tritt für alle Leistungen der Kommune in Kraft.

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen unserer Prüfung im Sinne des § 131 HGO keine steuerliche Prüfung erfolgt. Wir empfehlen der Gemeinde eine organisatorische und steuerliche Prüfung hinsichtlich der Neuregelung der Umsatzbesteuerung und bitten um Beachtung der Umsetzungsfrist.

## 4.2 Art und Umfang der Prüfung

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO hat die Revision den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt,
6. der Rechenschaftsbericht nach § 112 Abs. 3 HGO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune vermittelt.

Die Prüfung beinhaltet die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

Die Revision hat die Prüfung nach § 128 HGO sowie dem risikoorientierten Prüfungsansatz unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen (IDR-L-200) vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz folgend, hat die Revision eine am Risiko der Gemeinde ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von ersten analytischen Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gemeinde Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt. Dabei werden die Prozesse von kommunalen Abläufen und die damit verbundenen Risiken mit analysiert und die Schwerpunkte der Prüfung bestimmt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung, der Angaben im Jahresabschluss und dem Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze, der wesentlichen Einschätzungen des Gemeindevorstandes und des Kämmers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses, des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie im Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene, einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl durch den Prüfer bzw. zum Teil auf mathematisch-statistischen Verfahren. Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen wurden unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt beziehungsweise folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

- Die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände wurde auf Grundlage der vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport bekannt gegebenen Abschreibungstabelle unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse erstellt. Die Revision hat sich davon überzeugt, dass die Bestimmung der Nutzungsdauer so vorgenommen wurde, dass eine Stetigkeit für künftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet wird.
- Neben Kontoauszügen und Saldenmitteilungen wurden teilweise Saldenbestätigungen von Kreditinstituten eingeholt.
- Die Rückstellungen wurden durch Befragung von Mitarbeitern auf Vollständigkeit untersucht. Die zutreffende Ermittlung der Rückstellungshöhe wurde durch eine stichprobenhafte Prüfung der Berechnungen und eine kritische Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen geprüft.
- Zur Prüfung der Pensionsrückstellungen lag der Revision ein versicherungsmathematisches Gutachten der Beamtenversorgungskasse Kassel vor. Aufgrund der Einschätzung der Qualifikation des Sachverständigen sowie der Beurteilung von Art und Umfang von dessen Tätigkeit hat sich die Revision bei der Prüfung auf dessen Arbeitsergebnisse gestützt. Neben der Berechnung gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO unter Anwendung des Teilwertverfahrens (§ 6 a Abs. 3 Einkommensteuergesetz) mit einem Rechnungszinsfuß von 6 % wurde eine Vergleichsberechnung unter Zugrundelegung des von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Abzinsungssatzes nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB (zum 31. Dezember 2022: 1,78 %) vorgelegt.
- Im Rahmen der Prüfung der Ergebnisrechnung wurde mit mathematisch-statistischen Methoden eine Stichprobe gezogen und geprüft. Darüber hinaus wurde eine kritische Durchsicht vorgenommen und bei auffälligen Posten stichprobenhaft Belege eingesehen. Insbesondere wurden die außerordentlichen Geschäftsvorfälle geprüft.
- Die Prüfung der Forderungen orientierte sich an der Werthaltigkeit der einzelnen Forderungen, die anhand von Offenen-Posten-Listen beurteilt wurden.
- Bei prüfungsrelevanten Sachverhalten wurden Verträge und andere begründende Unterlagen eingesehen.
- Die Finanzrechnung wurde auf Plausibilität und in Abstimmung mit der Vermögensrechnung geprüft. Insbesondere wurde ein Abgleich zu den flüssigen Mitteln vorgenommen.
- Die Prüfung der Haushaltswirtschaft umfasste die Ordnungsmäßigkeit.

Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet. Ausgangspunkt der Prüfung war der durch die Revision geprüfte und unter dem Datum vom 4. Oktober 2023 mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die verantwortlichen Mitarbeiter erteilt. Der Gemeindevorstand hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts am 10. September 2024 schriftlich bestätigt.

## 5. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung und Haushaltswirtschaft

### 5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

#### 5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Der auf Grundlage des kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) nach Muster 12 zu § 33 Abs. 4 GemHVO erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan gewährleistet nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes.

Die Geschäftsvorfälle sind nach den uns vorgelegten Unterlagen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht in der Finanzbuchhaltung erfasst. Die Belege sind ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich, nach Produkten sortiert, abgelegt. Die Zahlen aus der Vorjahresbilanz sind richtig im Berichtsjahr vorgetragen worden. Die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sind aus der Buchführung zutreffend entwickelt und vom Gemeindevorstand aufgestellt worden.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung. Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

In Abweichung von den in Muster 11 zu § 4 Abs. 2 GemHVO vorgeschriebenen 16 Produktbereichen hat die Gemeinde in Anlehnung an den vom Statistischen Bundesamt für Kommunen angewendeten Kontenrahmen folgende (Haupt-)Produktbereiche festgelegt:

- 1 Zentrale Verwaltung,
- 2 Schule und Kultur,
- 3 Soziales und Jugend,
- 4 Gesundheit und Sport,
- 5 Gestaltung der Umwelt und
- 6 Zentrale Finanzleistungen.

Eine Auswertung nach § 4 Abs. 2 GemHVO ist sichergestellt.

Die Prüfung hat ergeben, dass die von der Gemeinde getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen im Wesentlichen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Nebenbuchhaltungen sind direkt mit der Hauptbuchhaltung verknüpft

Eine Datensicherung erfolgt regelmäßig und ein Passwortschutz für die Buchhaltung besteht.

Die Gemeinde nutzt für die doppelte Buchführung die Softwarelösung CIP-Kommunal/KD der Firma mps public solutions gmbh, Koblenz, in der Version 4.2.12, Update 10 vom 2. August 2024, Patch vom 9. August 2024. Für die eingesetzte Software liegt zum Zeitpunkt der Prüfung kein gültiges Zertifikat vor. Das letzte gültige Zertifikat der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH vom 1. Februar 2021 lautet auf die Version 4.2.9 und ist gültig bis zum 30. April 2023. Der Zertifizierungsprozess beim Softwareanbieter ist zum Prüfungszeitpunkt nicht abgeschlossen.

Eine Programmprüfung seitens der Revision nach § 131 HGO ist mit der Novellierung der HGO im Jahr 2021 entfallen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Regelungen des § 33 Abs. 5 Nr. 1 GemHVO.

Folgende Module kommen dabei zur Anwendung:

- Finanzbuchhaltung,
- Anlagenbuchhaltung,
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung,
- Kasse sowie
- Schnittstellen zum Personalabrechnungsprogramm LOGA und zur Online-Banking-Software Profi-Cash.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach den Feststellungen der Revision im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht.

Ergänzend zur Jahresabschlussprüfung erfolgt nach § 131 Abs. 1 Nr. 2 HGO die laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses. Kassenprüfungen nach § 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO i. V. m. § 27 GemKVO sind am 3. März und am 8. September 2022 durchgeführt worden.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2022 wurde zudem eine gesonderte technische Prüfung sowie eine IT-Prüfung vorgenommen. Zur Prüfung der IT-Sicherheit und Organisation hat die Gemeinde einen separaten Management-Letter erhalten, auf den an dieser Stelle verwiesen wird. Prüfungsgegenstand der technischen Prüfung waren insbesondere die Kalkulation des Grundstücksverkaufspreises, die Vertragsgestaltungen der Kauf- und Ablöseverträge sowie die Ablösevereinbarungen für die Erschließungen des Neubaugebietes „Bartholomäusstraße“ im Ortsteil Leimbach. Die entsprechenden Ergebnisse und Feststellungen der technischen Prüfung werden in einem separaten Prüfbericht zusammengefasst und dem Gemeindevorstand zugeleitet.

### **5.1.2 Jahresabschluss einschließlich Anhang**

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung sowie ihre Teilrechnungen (6 Produktbereiche) wurden ordnungsgemäß erstellt.

Der Anhang enthält gemäß § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO i. V. m. § 50 GemHVO die notwendigen Erläuterungen der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Gemeinde angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht. Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf geben eine zutreffende Beurteilung der Lage der Gemeinde wieder.

### 5.1.3 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht ist ein wichtiges Instrument, das den Leser konkret über die Ereignisse und Besonderheiten des Haushaltsjahres der Gemeinde und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken informieren soll. Ihm kommt eine erweiterte Erläuterungs-, Informations- und Rechenschaftsfunktion zu. Neben den Pflichtangaben nach § 51 Abs. 1 GemHVO sollen im Rechenschaftsbericht weitere Angaben gemacht werden, wie z. B. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung sowie bedeutsame Entwicklungen oder Tendenzen des Haushaltsjahres (§ 51 Abs. 2 GemHVO). Die Gemeindevertretung soll dadurch die Möglichkeit erhalten, zukunftsbezogenen Steuerungsentscheidungen treffen zu können.

Der vom Gemeindevorstand aufgestellte und bestätigte Rechenschaftsbericht ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- in Grundzügen Stellung nimmt zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der Aufgabenerfüllung,
- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht,
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt,
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung im Wesentlichen darstellt,
- alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Revision sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

Im Hinblick auf zukünftige Jahresabschlüsse empfehlen wir, die Ausführungen zum Plan-Ist-Vergleich im Rechenschaftsbericht näher darzulegen sowie wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen zu erläutern.

## 5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

### 5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Nach Überzeugung der Revision vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung grundsätzlich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune.

### 5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Haushaltsjahr ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte und die nachfolgenden wesentlichen wertbestimmenden Faktoren (Einfluss von wertbestimmenden Parametern auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sowie die Annahmen und Ausübung von Ermessensentscheidungen) sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen:

- Die Erfassung der Anlagenzugänge in 2022 erfolgte grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt. Für die Abschreibungsdauer wurde gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an der steuerlichen Abschreibungstabelle festgelegt. Als Abschreibungsmethode findet lediglich die lineare Abschreibung Anwendung.
- Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von abnutzbaren beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die einer selbstständigen Nutzung fähig sind, werden gemäß § 41 Abs. 5 Satz 1 GemHVO im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung in voller Höhe abgeschrieben, sofern der einzelne Vermögensgegenstand einen Wert von 800,00 Euro (ohne Umsatzsteuer) nicht übersteigt. Die Vermögensgegenstände verbleiben anschließend mit einem Erinnerungswert von 1,00 Euro im Anlagevermögen der Gemeinde.
- Vorräte sind nicht angesetzt worden (Bewertungsvereinfachung gemäß Hinweis Nr. 19 zu § 49 GemHVO).
- Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert (Niederstwertprinzip) angesetzt. Im Haushaltsjahr 2022 belaufen sich die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen auf insgesamt 26 TEUR.
- Den flüssigen Mitteln wurden Bar- und Buchgeldbestände zum 31. Dezember 2022 zu Grunde gelegt.
- Erhaltene Investitionszuweisungen wurden als Sonderposten passiviert und der bezuschussten Anlage mit der gleichen Nutzungsdauer zugeordnet.
- Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt.

Eine Rückstellung für den kommunalen Finanzausgleich (Kreis- und Schulumlage) gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO wurde im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 gebildet.

Insgesamt wurden die Rückstellungen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 durch Zuführung, Inanspruchnahme und Auflösung fortgeschrieben.

- Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

Für weitergehende Erläuterungen zu den Bewertungsgrundlagen wird auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss verwiesen.

### 5.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Im Haushaltsjahr 2022 haben sich im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ergeben.

### 5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung gegenüber dem Vorjahr unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten dargestellt. Daher kann die Darstellung (Form) der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung von den Mustern der GemHVO abweichen und es kann aufgrund des Ausweises in vollen Eurobeträgen zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Vermögensrechnung - AKTIVA

Vermögensübersicht	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
<b>Vermögensstruktur</b>					
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	307.571	0,5	331.602	0,5	-24.031
Sachanlagevermögen	55.969.891	84,1	55.054.205	84,7	915.686
Finanzanlagevermögen	2.417.374	3,6	2.349.882	3,6	67.491
	<b>58.694.836</b>	<b>88,2</b>	<b>57.735.690</b>	<b>88,8</b>	<b>959.146</b>
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte / fertige und unfertige Erzeugnisse	0	0,0	0	0,0	0
Forderungen aus Zuweisungen	433.611	0,7	447.112	0,7	-13.501
Forderungen aus Steuern	510.478	0,8	541.999	0,8	-31.521
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.661	0,0	62.495	0,1	-32.834
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	77.299	0,1	142.087	0,2	-64.789
Flüssige Mittel	6.809.753	10,2	6.021.377	9,3	788.376
	<b>7.860.802</b>	<b>11,8</b>	<b>7.215.070</b>	<b>11,1</b>	<b>645.732</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>30.672</b>	<b>0,0</b>	<b>37.122</b>	<b>0,1</b>	<b>-6.450</b>
	<b>66.586.309</b>	<b>100,0</b>	<b>64.987.881</b>	<b>100,0</b>	<b>1.598.428</b>

Insgesamt hat sich die Bilanzsumme der Gemeinde im Vergleich zum Vorjahr um 1.598 TEUR erhöht. Die Veränderungen resultieren im Wesentlichen aus den nachfolgend erläuterten Sachverhalten, dabei haben sich im Sachanlagevermögen sowie bei den flüssigen Mitteln die größten Veränderungen ergeben.

Die immateriellen Vermögensgegenstände haben sich um 24 TEUR verringert. Die Minderung ergibt sich ausschließlich aus den planmäßigen Abschreibungen (24 TEUR).

Das Sachanlagevermögen hat sich um 916 TEUR erhöht. Die Zugänge belaufen sich dabei auf insgesamt 3.283 TEUR, die Abgänge auf 80 TEUR, die Abschreibungen auf 2.324 TEUR und die kumulierten Abgänge zu Restbuchwerten auf 37 TEUR.

Die Zugänge des gesamten Anlagevermögens belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 3.350 TEUR. Die Abschreibungen des Haushaltsjahres betragen insgesamt 2.348 TEUR. Die Summe der Abgänge (80 TEUR) und die damit in Verbindung stehenden Minderungen der kumulierten Abschreibungen (37 TEUR) sind lediglich im Sachanlagevermögen angefallen und bleiben somit zu den genannten Werten des Sachanlagevermögens unverändert.

Als wesentliche Investitionen des Anlagevermögens im Haushaltsjahr 2022 sind zu nennen:

- Beschaffung eines Multihog-Kommunalschleppers für den Bauhof (117 TEUR),
- Beschaffung eines TLF-Fahrgestells für die Feuerwehr Eiterfeld (300 TEUR),
- Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) für die Feuerwehr Leimbach (122 TEUR); davon 39 TEUR Zuweisung durch Land Hessen (Übereignung Fahrgestell),
- Modernisierung und Anbau des Dorfgemeinschaftshauses im OT Wölf (729 TEUR; Anlage im Bau),
- Umbau, Anbau und Erweiterung des Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhauses im OT Dittlofrod (219 TEUR; Anlage im Bau),
- Erneuerung des Kanals der Sandbergstraße im OT Körnbach (303 TEUR; Anlage im Bau),
- Erschließung des Baugebietes „Bartholomäusstraße“ im OT Leimbach - Straßenbau (363 TEUR; Aktivierung der Baumaßnahme im Haushaltsjahr 2022),
- Erschließung des Baugebietes „Bartholomäusstraße“ im OT Leimbach - Entwässerung (166 TEUR; Aktivierung der Baumaßnahme im Haushaltsjahr 2022).

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 143 TEUR geringer ausgefallen. Diese Veränderung ist im Wesentlichen auf die Rückgänge bei den sonstigen Vermögensgegenständen (-65 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus haben sich die Forderungen aus Steuern um 32 TEUR und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 33 TEUR gemindert.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass durch die Stichtagsbetrachtung zum 31.12. die Forderungen im Allgemeinen Schwankungen unterliegen.

In den Forderungen aus Zuweisungen werden im Wesentlichen die Forderungen gegenüber dem Land bzw. dem Bund aus dem Sonderinvestitionsprogramm (282 TEUR) und aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (130 TEUR; KIP) ausgewiesen.

Die flüssigen Mittel haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 788 TEUR erhöht und betragen am Ende des Haushaltsjahres 6.810 TEUR. Für weitergehende Informationen zur Entwicklung der flüssigen Mittel verweisen wir auf die Erläuterungen zur Finanzrechnung (siehe **Punkt 5.2.4**).

## Vermögensrechnung - PASSIVA

Kapitalübersicht	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
<b>Kapitalstruktur</b>					
<b>Eigenkapital</b>					
Netto-Position	29.148.443	43,8	29.148.443	44,9	0
Ergebnisrücklagen	10.010.604	15,0	8.995.937	13,8	1.014.667
Sonderrücklagen	89.476	0,1	89.476	0,1	0
Ergebnisvortrag	0	0,0	0	0,0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	1.119.817	1,7	1.014.667	1,6	105.151
	<b>40.368.341</b>	<b>60,6</b>	<b>39.248.523</b>	<b>60,4</b>	<b>1.119.817</b>
<b>Sonderposten</b>					
Zuweisungen und Zuschüsse	11.850.613	17,9	12.119.081	18,7	-268.468
Investitionsbeiträge	4.479.482	6,7	4.537.182	7,0	-57.700
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	2.224.538	3,3	2.224.538	3,4	0
Sonstige Sonderposten	128.734	0,2	131.152	0,2	-2.418
	<b>18.683.366</b>	<b>28,1</b>	<b>19.011.953</b>	<b>29,3</b>	<b>-328.586</b>
<b>Rückstellungen</b>					
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	2.621.915	4,0	2.547.686	3,9	74.228
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen	882.400	1,3	398.800	0,6	483.600
Sonstige Rückstellungen	129.278	0,2	376.588	0,6	-247.310
	<b>3.633.593</b>	<b>5,5</b>	<b>3.323.074</b>	<b>5,1</b>	<b>310.519</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>					
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.799.830	2,7	2.023.647	3,1	-223.816
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,0	0	0,0	0
Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung	0	0,0	0	0,0	0
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	32.560	0,0	70.457	0,1	-37.897
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.282.498	1,9	507.543	0,8	774.955
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähn. Abgaben	0	0,0	9.924	0,0	-9.924
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	110.899	0,2	146.850	0,2	-35.952
	<b>3.225.787</b>	<b>4,8</b>	<b>2.758.421</b>	<b>4,2</b>	<b>467.366</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>675.222</b>	<b>1,0</b>	<b>645.910</b>	<b>1,0</b>	<b>29.312</b>
	<b>66.586.309</b>	<b>100,0</b>	<b>64.987.881</b>	<b>100,0</b>	<b>1.598.428</b>

Das Eigenkapital hat sich im Vorjahresvergleich um 1.120 TEUR erhöht. Das positive Vorjahresergebnis wurde den entsprechenden Ergebnisrücklagen zugeführt. Während sich im Vorjahr ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.015 TEUR ergeben hat, wird für das Abschlussjahr 2022 ein Jahresüberschuss von 1.120 TEUR bilanziert (Steigerung von 105 TEUR). Nähere Einzelheiten zum Jahresergebnis sind den Ausführungen unter **Punkt 5.2.4** zur Ergebnisrechnung zu entnehmen.

Die Sonderposten haben sich in Summe um 329 TEUR verringert. Den Zugängen von insgesamt 610 TEUR stehen Abgänge von 36 TEUR sowie ertragswirksame Auflösungen von 927 TEUR gegenüber. Hinzu kommen im Prüfungsjahr kumulierte Auflösungen zu Restbuchwerten von 24 TEUR.

Bei den Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen belaufen sich die Zugänge auf 406 TEUR, die Abgänge auf 36 TEUR, die planmäßigen Auflösungen auf 663 TEUR und die kumulierten Auflösungen zu Restbuchwerten auf 24 TEUR.

Die Veränderung bei den Sonderposten aus Investitionsbeiträgen resultiert aus den Zugängen von 205 TEUR und den Auflösungen von 262 TEUR.

Als wesentliche Zugänge der Sonderposten im Haushaltsjahr 2022 sind zu nennen:

- Landeszuwendung im Rahmen der Dorfentwicklung des ländlichen Raumes zur Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses im OT Wölf (274 TEUR),
- Erschließungsbeiträge im Bereich Wasser-, Kanal- und Straßenbau (177 TEUR; Summe mehrerer Erschließungsmaßnahmen).

Die Gemeinde bilanziert im Jahresabschluss 2022 einen Sonderposten für den Gebührenaussgleich von insgesamt 2.225 TEUR (Wasserversorgung: 164 TEUR; Abwasserentsorgung: 2.061 TEUR). Für weitere Ausführungen verweisen wir an dieser Stelle auf unsere Feststellungen unter **Punkt 3.2.1.**

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen haben sich um 74 TEUR auf insgesamt 2.622 TEUR erhöht. Der Berechnung lagen die „Richttafeln 2018 G“ von Klaus Heubeck zu Grunde. Die Gemeinde bilanziert die Pensions- und Beihilferückstellungen gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO mit einem Zinssatz von 6 % (Pensionsrückstellungen) und von 5,5 % (Beihilferückstellungen). Unter Zugrundelegung des von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Abzinsungssatzes nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB (zum 31. Dezember 2022: 1,78 %) würden sich höhere Pensions- und Beihilfeverpflichtungen ergeben. Ein entsprechender Hinweis auf den höheren Rückstellungswert findet sich im Anhang zum Jahresabschluss. Die Entwicklung der Pensions- und Beihilferückstellungen wird im Rückstellungsspiegel in Anlage 2 zum Anhang des Jahresabschlusses 2022 dargestellt.

Die Rückstellungen für Umlageverpflichtungen haben sich im Vorjahresvergleich um 484 TEUR erhöht. Unter Anwendung der gesetzlichen Regelungen des § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO i. V. m. Hinweis Nr. 13 zu § 39 GemHVO ermittelt sich für die Gemeinde für den Jahresabschluss 2022 ein höherer Rückstellungsbedarf. Zum 31. Dezember 2022 beträgt die Rückstellung der Kreisumlage 561 TEUR (im Vorjahr: 254 TEUR) und der Schulumlage 321 TEUR (im Vorjahr: 145 TEUR).

Unter den sonstigen Rückstellungen wurden im Haushaltsjahr 2022 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen von 129 TEUR gebildet. Gegenüber dem Jahresabschluss des Vorjahres hat sich die Rückstellung insbesondere durch Inanspruchnahmen im Jahr 2022 um 247 TEUR gemindert.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen betragen 1.780 TEUR und haben sich im Haushaltsjahr 2022 durch die ordentlichen Tilgungen bestehender Kredite um insgesamt 224 TEUR verringert. Neue Darlehen wurden im Haushaltsjahr nicht aufgenommen. Zum Jahresende bestehen keine Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung (Liquiditätskredite).

Die weiteren Verbindlichkeiten (ohne die Kreditverbindlichkeiten) belaufen sich auf insgesamt 1.426 TEUR und sind im Vorjahresvergleich um 691 TEUR gestiegen. Von wesentlicher Bedeutung sind hierbei die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit 1.282 TEUR, die durch noch zu begleichende Rechnungen im Vorjahresvergleich um 775 TEUR höher ausgefallen sind. Die Bewertung der Verbindlichkeiten ist zum Abschlussstichtag vorzunehmen (Stichtagsprinzip). Durch die Stichtagsbetrachtung unterliegen die Verbindlichkeiten je nach Fälligkeit grundsätzlich allgemeinen Schwankungen.

## Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung	2022		2021		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.058	0,4	38.278	0,2	33.780
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.490.551	13,6	2.388.549	14,0	102.003
Kostensatzleistungen und -erstattungen	111.753	0,6	99.929	0,6	11.824
Bestandsveränd. und aktivierte Eigenleistungen	0	0,0	0	0,0	0
Erträge aus Steuern und Abgaben	12.421.505	67,4	10.473.132	61,6	1.948.373
Erträge aus Transferleistungen	265.714	1,4	255.892	1,5	9.822
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.664.917	9,0	2.321.403	13,7	-656.486
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	927.248	5,0	922.416	5,4	4.831
Sonstige ordentliche Erträge	487.251	2,6	504.609	3,0	-17.357
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>18.440.996</b>	<b>100,0</b>	<b>17.004.207</b>	<b>100,0</b>	<b>1.436.789</b>
Personalaufwendungen	4.259.778	24,5	3.814.664	24,0	445.113
Versorgungsaufwendungen	305.171	1,8	286.680	1,8	18.491
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.974.067	17,1	3.504.998	21,9	-530.931
Abschreibungen / Wertberichtigungen	2.349.773	13,5	2.306.494	14,4	43.279
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	413.273	2,4	407.261	2,5	6.012
Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen	7.040.969	40,6	5.644.536	35,3	1.396.433
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.736	0,1	11.649	0,1	87
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.354.766</b>	<b>100,0</b>	<b>15.976.283</b>	<b>100,0</b>	<b>1.378.483</b>
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.086.230</b>		<b>1.027.924</b>		<b>58.306</b>
Finanzerträge	52.766		15.823		36.943
Finanzaufwendungen	62.662		45.062		17.600
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-9.896</b>		<b>-29.239</b>		<b>19.343</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.076.334</b>		<b>998.685</b>		<b>77.649</b>
Außerordentliche Erträge	68.127		24.799		43.328
Außerordentliche Aufwendungen	24.644		8.817		15.827
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>43.483</b>		<b>15.982</b>		<b>27.501</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.119.817</b>		<b>1.014.667</b>		<b>105.151</b>

Die Ergebnisrechnung weist für das Haushaltsjahr 2022 ein Jahresergebnis von +1.120 TEUR aus, das im Vergleich zum Vorjahr um 105 TEUR besser ausgefallen ist. Das Jahresergebnis setzt sich dabei aus einem ordentlichen Jahresüberschuss von 1.076 TEUR und einem außerordentlichen Jahresüberschuss von 44 TEUR zusammen.

Die ordentlichen Erträge von 18.441 TEUR sind dabei im Wesentlichen durch die Erträge aus Steuern und Abgaben (12.422 TEUR), aus den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (2.491 TEUR) sowie aus den Zuweisungen und Zuschüssen (1.665 TEUR) geprägt.

Im Bereich der ordentlichen Aufwendungen von 17.355 TEUR sind im Wesentlichen die Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen (7.041 TEUR), die Personalaufwendungen (4.260 TEUR), die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (2.974 TEUR) sowie die Abschreibungen / Wertberichtigungen (2.350 TEUR) von Bedeutung.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Entwicklung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandsarten:

Entwicklung wesentlicher Ertragsarten	2022	2021	2020	2019	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	2.356.272	2.298.205	2.339.720	2.356.359	2.496.393
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.934.301	3.923.248	3.442.845	3.612.289	3.387.565
Gewerbesteuer	7.089.828	5.099.596	5.075.808	5.052.963	4.093.708
Schlüsselzuweisungen	730.304	1.302.949	930.883	1.220.394	795.226
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	927.248	922.416	908.621	931.895	951.138
	<b>15.037.953</b>	<b>13.546.414</b>	<b>12.697.876</b>	<b>13.173.899</b>	<b>11.724.031</b>

Entwicklung wesentlicher Aufwandsarten	2022	2021	2020	2019	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Personalaufwendungen	4.259.778	3.814.664	3.622.311	3.483.659	3.264.512
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	2.974.067	3.504.998	3.332.055	3.209.735	3.299.298
Abschreibungen	2.349.773	2.306.494	2.250.489	2.214.404	2.236.096
Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen	7.040.969	5.644.536	6.135.893	5.944.491	5.170.838
	<b>16.624.587</b>	<b>15.270.693</b>	<b>15.340.749</b>	<b>14.852.289</b>	<b>13.970.743</b>

Ein Großteil der ordentlichen Aufwendungen (17.355 TEUR) betrifft die Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen von 7.041 TEUR; davon entfallen auf die Kreisumlage, auf die Schulumlage, auf die Gewerbesteuerumlage und auf die Heimatumlage (siehe folgende Tabelle):

Entwicklung der wesentlichen Umlageverpflichtungen	2022	2021	2020	2019	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kreisumlage	3.692.293	3.033.432	3.320.981	3.103.288	2.767.613
Schulumlage	2.113.747	1.736.483	1.901.201	1.791.430	1.447.640
Gewerbesteuerumlage	675.452	457.240	476.586	900.737	828.736
Heimatumlage *	419.745	284.142	296.164	0	0
	<b>6.901.236</b>	<b>5.511.297</b>	<b>5.994.932</b>	<b>5.795.455</b>	<b>5.043.989</b>

\* Hinweis: Von den Kommunen in Hessen wird seit dem 1. Januar 2020 eine Heimatumlage erhoben.

Die nachstehende Tabelle zeigt ausgewählte Aufwendungen der Sach- und Dienstleistungen:

Entwicklung ausgewählter Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2022	2021	2020	2019	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Strom	271.663	309.480	307.041	300.786	433.860
Fremdleistungen für Erzeugnisse u. andere Umsatzl.	218.748	236.195	194.054	242.507	180.557
Instandhaltungsaufwendungen (Hauptkonto 616)	1.068.346	945.996	1.519.114	1.265.934	1.252.549
Beleuchtungs-Contracting	135.928	133.720	138.057	123.815	0
Einstellungen in Sonderposten Wasser + Abwasser	0	719.467	213.999	255.196	454.085
	<b>1.694.685</b>	<b>2.344.859</b>	<b>2.372.264</b>	<b>2.188.237</b>	<b>2.321.051</b>

Der außerordentliche Jahresüberschuss (43 TEUR) ist im Wesentlichen durch Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (62 TEUR) geprägt. Dem stehen im Haushaltsjahr 2022 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen von 25 TEUR gegenüber.

## Ergebnisse der einzelnen Produktbereiche

Produktbereich	Ordentl. Ergebnis	Außer-ordentl. Ergebnis	Jahres-ergebnis (vor ILV)	Jahres-ergebnis (nach ILV)	Jahres-ergebnis fortg. Ansatz
1 - Zentrale Verwaltung	-2.504.519	0	-2.504.519	-1.727.188	-2.127.791
2 - Schule und Kultur	-32.055	0	-32.055	-38.566	-48.916
3 - Soziales und Jugend	-1.556.961	0	-1.556.961	-1.667.138	-2.095.331
4 - Gesundheit und Sport	-300.615	0	-300.615	-313.890	-479.942
5 - Gestaltung der Umwelt	-1.076.939	37.225	-1.039.714	-1.687.082	-2.884.674
6 - Zentrale Finanzleistungen	6.547.423	6.258	6.553.681	6.553.681	5.041.591
<b>[in EUR]</b>	<b>1.076.334</b>	<b>43.483</b>	<b>1.119.817</b>	<b>1.119.817</b>	<b>-2.595.063</b>

Die vorstehende Übersicht zeigt, welche Produktbereiche wesentlich zum Jahresergebnis beitragen und damit steuerungsrelevant sind. Nach § 4 Abs. 1 GemHVO sind in den Teilhaushalten die Produktbereiche, die Produktgruppen und die Produkte darzustellen. Nach § 48 Abs. 1 GemHVO soll aus den Teilrechnungen deutlich werden, inwieweit das tatsächliche Ergebnis vom Planansatz abweicht.

Die produktorientierte Darstellung der haushaltswirtschaftlichen Vorgänge erfordert eine Darlegung, welche Ziele die Gemeinde mit den Produkten und Dienstleistungen erreichen will. Ziele werden dabei insbesondere konkretisiert durch den Zielinhalt (die Zielbeschreibung), den Zielhorizont (bis wann soll das Ziel realisiert werden) und die Zielvorschrift (gewünschtes Ausmaß des Zielinhaltes). Mit der Bestimmung von Zielen ist auch eine Kontrolle der Zielerreichung verbunden.

Für diesen Zweck sollen in den Teilhaushalten nach den örtlichen Steuerungsbedürfnissen für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden (§ 4 Abs. 2 Satz 5 i. V. m. § 48 Abs. 2 GemHVO).

Die Ergebnisse der Produktbereiche „1 - Zentrale Verwaltung“, „3 - Soziales und Jugend“, „5 - Gestaltung der Umwelt“ sowie „6 - Zentrale Finanzleistungen“ werden nachfolgend betrachtet.

Im Produktbereich 1 sind die Produkte der inneren Verwaltung, die im Wesentlichen interne Leistungen erbringen, zusammengefasst. Damit die Kosten dieser internen Leistungen den entsprechenden Produkten zugeordnet werden können, ist eine interne Leistungsverrechnung erforderlich (§ 4 Abs. 3 GemHVO). Eine interne Leistungsverrechnung (ILV) wurde bislang von der Gemeinde nur im Bereich des Bauhofes vorgenommen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Feststellungen unter **Punkt 3.2.1.**

Der Bauhof (Produkt 11160) erbringt Leistungen für die gesamte Verwaltung. Das Produkt schließt mit einem Jahresfehlbetrag vor ILV von 803 TEUR. Durch die interne Leistungsverrechnung werden die beim Bauhof entstandenen Erträge und Aufwendungen verursachungsgerecht den jeweiligen Produkten zugeordnet. Der Jahresfehlbetrag verbessert sich durch die ILV um den kompletten Betrag von 803 TEUR, sodass zum 31. Dezember 2022 ein ausgeglichenes Jahresergebnis von 0 TEUR nach der ILV ausgewiesen wird.

Alle weiteren Produkte des Produktbereiches 1 weisen ein negatives Jahresergebnis aus. Hierbei tragen insbesondere die Produkte „11110 - Gemeindeorgane und Repräsentationen“ (-413 TEUR), „11120 - Innere Verwaltungsangelegenheiten“ (-210 TEUR), „11130 - Finanzverwaltung“ (-205 TEUR), „11150 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung“ (-276 TEUR) und „12610 - Brandschutz“ (-408 TEUR) wesentlich zum negativen Jahresergebnis des Produktbereichs bei.

Im Produktbereich „3 - Soziales und Jugend“ sind die Produkte „36510 - Fremde Tageseinrichtungen für Kinder“ und „36520 - Eigene Tageseinrichtungen für Kinder“ von maßgeblicher Bedeutung.

Das Produkt „36510 - Fremde Tageseinrichtungen für Kinder“ zeigt einen Jahresfehlbetrag von 254 TEUR. Den ordentlichen Erträgen von 94 TEUR (davon 92 TEUR Erträge aus Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land) stehen ordentliche Aufwendungen von 344 TEUR gegenüber. Dabei werden die ordentlichen Aufwendungen durch die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen (333 TEUR) dominiert.

Das Produkt „36520 - Eigene Tageseinrichtungen für Kinder“ kann ordentliche Erträge von 970 TEUR erzielen. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (777 TEUR) sowie die öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren (140 TEUR). Die ordentlichen Aufwendungen zu diesem Produkt (2.228 TEUR) werden maßgeblich von den Personalaufwendungen (1.915 TEUR) verursacht. Das Haushaltsjahr beendet dieses Produkt mit einem Jahresfehlbetrag von 1.282 TEUR.

Die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen wird von gesetzlichen Vorschriften, insbesondere von dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) bestimmt. Diese Einrichtungen müssen demnach für die Kinderbetreuung und zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben entsprechende Personalressourcen vorhalten, was sich auf die Personalaufwendungen einer Gemeinde auswirkt.

Im Produktbereich 5 sind insbesondere die Produkte „54110 - Gemeindestraßen, Wege und Plätze“ (-613 TEUR), „54510 - Straßenreinigung, Winterdienst und Straßenbeleuchtung“ (-275 TEUR), „55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau“ (-319 TEUR) sowie „57310 - Gemeinschaftshäuser“ (-369 TEUR) mit hohen Jahresfehlbeträgen wesentlich. In den Produkten 54110 und 57310 stellen insbesondere die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und die Abschreibungen maßgebliche Kostenpunkte dar. Im Produkt 55110 sind vorwiegend die ILV-Verrechnungen der Bauhofleistungen für den Jahresfehlbetrag verantwortlich.

Demgegenüber weisen die beiden Produkte „53110 - Elektrizitätsversorgung“ (+187 TEUR; im Wesentlichen Konzessionsabgaben von 192 TEUR) und „53810 - Abwasserbeseitigung“ (+280 TEUR) maßgebliche Jahresüberschüsse aus. Ursächlich für den Überschuss im Bereich der Abwasserbeseitigung sind speziell die öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren mit 1.426 TEUR und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen und -beiträgen mit insgesamt 333 TEUR. Dagegen betragen die Abschreibungen des Produktes 53810 im Haushaltsjahr 927 TEUR.

Der Produktbereich „6 - Zentrale Finanzleistungen“ erwirtschaftet einen Jahresüberschuss von 6.554 TEUR.

Diesem Produktbereich sind insbesondere die

- Steuererträge und -aufwendungen,
- die erhaltenen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie allgemeine Umlagen sowie
- die Finanzerträge und -aufwendungen

zugeordnet.

Wesentlich trägt das Ergebnis des Produktes „61110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ mit einem Überschuss in Höhe von 6.584 TEUR zu dem positiven Jahresergebnis des Produktbereichs bei. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (3.934 TEUR) und die Gewerbesteuer (7.090 TEUR) stellen hier die bedeutendsten Erträge dar. Nach Abzug der Umlageverpflichtungen (6.901 TEUR) stehen diese Ertragsarten als allgemeine Deckungsmittel für den Haushalt zur Verfügung.

## Finanzrechnung

Finanzrechnung	2022	2021	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.352.008	15.662.804	1.689.204
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.514.256	13.528.052	986.204
<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.837.752</b>	<b>2.134.751</b>	<b>703.000</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	710.557	508.553	202.004
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.634.408	1.611.772	1.022.637
<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.923.852</b>	<b>-1.103.219</b>	<b>-820.633</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	203.142	202.665	476
<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-203.142</b>	<b>-202.665</b>	<b>-476</b>
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	719.687	715.138	4.548
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	642.069	705.472	-63.404
<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>77.618</b>	<b>9.666</b>	<b>67.952</b>
<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres</b>	<b>788.376</b>	<b>838.533</b>	<b>-50.157</b>
Zahlungsmittelbestand am Anfang des HH-Jahres	6.021.377	5.182.843	
<b>Zahlungsmittelbestand am Ende des HH-Jahres</b>	<b>6.809.753</b>	<b>6.021.377</b>	<b>788.376</b>

Die Finanzrechnung enthält alle Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres und dient der Darstellung der Finanzkraft der Gemeinde. Sie stellt die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln innerhalb des Haushaltsjahres dar.

Die Finanzrechnung zeigt die Möglichkeit zur Finanzierung von Investitionen und entspricht einer Kapitalflussrechnung (Cash-Flow). Es sind alle bei der Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde anfallenden Zahlungsströme erfasst und in den Cashflows für die Bereiche der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit gesondert dargestellt. Daneben werden haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge nachgewiesen.

Nach der vorgelegten Finanzrechnung ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 2.838 TEUR, während aus der Investitionstätigkeit mit -1.924 TEUR und aus der Finanzierungstätigkeit (-203 TEUR) jeweils ein Zahlungsmittelbedarf resultiert. Die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge schließen das Haushaltsjahr 2022 mit einem Überschuss von 78 TEUR ab.

Der Mittelabfluss für Investitionen in das Anlagevermögen (2.634 TEUR) teilt sich auf in Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (109 TEUR), Auszahlungen für Baumaßnahmen (2.023 TEUR), Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (439 TEUR) sowie in Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (63 TEUR).

Dem stehen hauptsächlich Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen (593 TEUR) sowie Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen (118 TEUR) gegenüber.

Der Zahlungsmittelbedarf aus der Finanzierungstätigkeit (203 TEUR) ergibt sich ausschließlich aus den Auszahlungen für die Tilgung von Krediten. Neue Kredite wurden im Haushaltsjahr 2022 nicht aufgenommen.

Zusammen mit dem Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (+78 TEUR) führt dies zu einer Steigerung des Zahlungsmittelbestandes im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von insgesamt 788 TEUR.

Der Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres beträgt 6.810 TEUR.

## 5.3 Feststellungen und Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft

### 5.3.1 Allgemeine Feststellungen

Im Rahmen der Prüfung und der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist eine Feststellung zu treffen, ob diese den geltenden gesetzlichen Vorschriften entspricht. Dabei ist insbesondere darauf einzugehen, ob die haushaltswirtschaftliche Lage geeignet ist, eine nachhaltige (stetige) Aufgabenerfüllung sicherzustellen.

In die Prüfung mit einbezogen wurden die Vorschriften zu den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen, den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan. Darüber hinaus sind ortsrechtliche Bestimmungen zu beachten.

Die Daten der Haushaltssatzung stellen sich wie folgt dar:

im Ergebnishaushalt	EUR	im Finanzhaushalt	EUR
<b>im ordentlichen Ergebnis</b>	<b>-2.485.126</b>	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.249.327
Gesamtbetrag der Erträge	17.237.238		
Gesamtbetrag der Aufwendungen	19.722.364	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.966.295
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	7.103.311
<b>im außerordentlichen Ergebnis</b>	<b>0</b>		
Gesamtbetrag der Erträge	0	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.000.000
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	323.824
<b>Jahresfehlbedarf</b>	<b>-2.485.126</b>	<b>Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres</b>	<b>-2.710.167</b>
<b>Kreditermächtigungen</b>		<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	
	2.000.000		0
<b>Höchstbetrag der Liquiditätskredite</b>		<b>Hebesätze in %</b>	
	1.000.000	<b>Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer: 332 / 365 / 375</b>	

Die Haushaltssatzung 2022 wurde von der Gemeindevertretung am 26. Januar 2022 beschlossen. Die Kommunalaufsicht des Landrates des Landkreises Fulda hat mit Verfügung vom 1. September 2022 die in der Haushaltssatzung vorgesehene Kreditaufnahme von 2.000 TEUR sowie den veranschlagten Liquiditätskreditrahmen von 1.000 TEUR genehmigt (§ 97a HGO).

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2022 erfolgte im Amtsblatt der Marktgemeinde Eiterfeld (Nr. 38/2022 vom 23. September 2022). Anschließend lag sie in der Zeit vom 26. September bis einschließlich 5. Oktober 2022 in den Räumlichkeiten der Finanzabteilung öffentlich aus (siehe auch **Punkt 3.2.1**).

Die Gemeinde hat eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 HGO mit der Haushaltssatzung vorgelegt.

Eine Nachtragssatzung wurde nicht beschlossen.

Für das Haushaltsjahr 2022 war die Vorlage eines Haushaltssicherungskonzeptes nach § 92a HGO i. V. m. dem Finanzplanungserlass 2022 des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 27. September 2021 nicht erforderlich.

### 5.3.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen

In der Haushaltssatzung 2022 wurden Kreditermächtigungen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von 2.000 TEUR veranschlagt. Laut Finanzrechnung wurden im Haushaltsjahr 2022 tatsächlich keine neuen Kredite aufgenommen. Der in der Haushaltssatzung vorgesehene Kreditrahmen ist von der Gemeinde damit eingehalten worden.

### 5.3.3 Verpflichtungsermächtigungen

Nach § 102 Abs. 1 HGO dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen unbeschadet des § 102 Abs. 5 HGO nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Damit schafft der Gesetzgeber die Möglichkeit, investive Verpflichtungen einzugehen, die erst in folgenden Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen. In der Haushaltssatzung 2022 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 102 HGO veranschlagt.

### 5.3.4 Liquiditätskredite

Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wurden in § 4 der Haushaltssatzung in Höhe von 1.000 TEUR veranschlagt. Eine Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten war im Haushaltsjahr 2022 nicht erforderlich.

### 5.3.5 Liquiditätsreserve und Kredittilgung

Nach § 106 Abs. 1 HGO hat die Gemeinde ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Hierzu soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen (Liquiditätsreserve).

Laut Verfügung der Kommunalaufsicht vom 1. September 2022 wurde die Liquiditätsreserve vollständig gebildet.

Gemäß § 92 Abs. 6 Nr. 2 HGO i. V. m. § 3 Abs. 2 GemHVO soll der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten (ohne Sondertilgungen und Umschuldungen; abzüglich Tilgungsleistungen Dritter) sowie an das Sondervermögen "Hessenkasse" geleistet werden können. Die ordentliche Tilgung der Kredite konnte im Haushaltsjahr 2022 vollständig aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden. Ein Beitrag zum Sondervermögen „Hessenkasse“ ist nicht zu leisten.

Vergleich Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mit ordentlichen Auszahlungen zur Tilgung von Krediten 2022	Jahresabschluss
	EUR
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.837.752
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten *	223.816
davon Tilgungsleistungen Dritter	20.675
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten nach Abzug von Tilgungsleistungen Dritter	203.141

\* Bei dem Wert handelt sich um die Veränderungen der Kreditverbindlichkeiten im Vorjahresvergleich lt. Bilanz 2022.

### 5.3.6 Haushaltsvermerke

#### Deckungsfähigkeit

Für den Haushaltsplan 2022 wurden sechs Teilhaushalte auf (Haupt-)Produktbereichsebene gebildet. Jeder Teilhaushalt besteht aus einem Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt. Die ausgewiesenen Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget gemäß § 4 GemHVO.

Folgende Teilhaushalte (Budgets) wurden im Haushaltsjahr 2022 gebildet (siehe lfd. Nr. 17 des Vorberichts zum Haushalt 2022):

Hauptproduktbereich 1:	Zentrale Verwaltung
Hauptproduktbereich 2:	Schule und Kultur
Hauptproduktbereich 3:	Soziales und Jugend
Hauptproduktbereich 4:	Gesundheit und Sport
Hauptproduktbereich 5:	Gestaltung der Umwelt
Hauptproduktbereich 6:	Zentrale Finanzleistungen

Hinsichtlich der gegenseitigen Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen gelten die Regelungen des § 20 GemHVO, wonach zahlungswirksame Aufwendungen innerhalb eines Budgets deckungsfähig sind, wenn nichts Anderes im Haushalt erklärt wird. Dies gilt sinngemäß auch für die veranschlagten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen.

Die Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen, die in einem Budget veranschlagt sind, können gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO mit Ansätzen für zahlungswirksame Aufwendungen eines anderen Budgets für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht. Dies gilt für zahlungsunwirksame Aufwendungen entsprechend.

Die im Haushaltsplan 2022 der Gemeinde aufgestellten Grundsätze zur Deckungsfähigkeit orientieren sich am § 20 GemHVO (siehe lfd. Nr. 19 des Vorberichts zum Haushalt 2022):

- gegenseitige Deckungsfähigkeit der veranschlagten Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Budgets (inkl. der geringwertigen Wirtschaftsgüter), hiervon ausgenommen sind die Mittel für die Fraktionen, die Verfügungsmittel und die Mittel für Personal- und Versorgungsaufwendungen,
- gegenseitige Deckungsfähigkeit der veranschlagten Ansätze für Personal- und Versorgungsaufwendungen in einem eigenen Deckungskreis,
- zahlungsunwirksame Aufwendungen sind nicht zu Gunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen deckungsfähig,
- gegenseitige Deckungsfähigkeit der in den Projekten bzw. Maßnahmen veranschlagten Auszahlungen für Investitionen,
- zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind nicht zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets einseitig deckungsfähig,
- Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer decken die Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage.

Darüber hinaus hat die Gemeinde eine Übersicht über die Deckungskreise mit der Deckungsart „gegenseitig deckungsfähig“ angelegt. Die Aufstellung ist im Haushalt 2022 gegliedert nach Ergebnis- und Finanzhaushalt (Investitionen) unter der lfd. Nr. 19 des Vorberichts zum Haushalt 2022 dargestellt.

## **Übertragbarkeit**

Die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets können gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Entsprechend dem Hinweis Nr. 2 zu § 21 Abs. 1 GemHVO wird die Übertragbarkeit durch einen Haushaltsvermerk angeordnet. Bei einem Haushaltsvermerk handelt es sich gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 8 GemHVO um eine besondere Bestimmung im Haushaltsplan.

Für Ansätze im Zusammenhang mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gelten die Vorgaben des § 21 Abs. 2 GemHVO, durch die eine Übertragbarkeit kraft Verordnungsregelung bereits gegeben ist.

Haushaltsvermerke zur Übertragbarkeit sind von der Gemeinde unter der lfd. Nr. 18 des Vorberichts zum Haushalt 2022 definiert worden. Demnach werden die Ansätze für Aufwendungen aller Budgets, außer der Verfügungsmittel nach § 13 GemHVO, für übertragbar erklärt. Sie bleiben in Anlehnung an § 21 Abs. 1 Satz 2 GemHVO längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

Die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind gemäß den Regelungen des § 21 Abs. 2 GemHVO kraft Verordnungsregelung für übertragbar erklärt worden.

## **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen beziehungsweise Auszahlungen sind gemäß § 100 Abs. 1 HGO nur zulässig, wenn sie

- unvorhergesehen und
- unabweisbar sind und
- die Deckung gewährleistet ist.

Ist zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Haushaltssatzung bereits bekannt, dass eine Aufwendung oder Auszahlung entstehen wird, ist diese nicht unvorhersehbar. Unabweisbarkeit liegt nur dann vor, wenn eine über- oder außerplanmäßige Aufwendung beziehungsweise Auszahlung aufgrund vorliegender rechtlicher oder faktischer Zwänge weder sachlich noch zeitlich eine andere Handlungsalternative für die Gemeinde darstellt. Das heißt, dass die Aufwendung beziehungsweise Auszahlung für die Weiterführung einer kommunalen Aufgabe zwingend erforderlich ist. Die Deckung ist nur dann gewährleistet, wenn ein konkreter Deckungsvorschlag unterbreitet wird (z. B. durch Mehrerträge oder Mehreinzahlungen).

Hinsichtlich der Zuständigkeit der Zustimmung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO hat die Gemeinde in § 8 der Haushaltssatzung 2022 Wertgrenzen für den Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung definiert.

Über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gelten demnach:

- im Ergebnishaushalt bis zu einem Betrag von 5 TEUR je Planansatz bzw. bis zu 10 % des jeweiligen Planansatzes und
- im Finanzhaushalt bis zu einem Betrag 10 TEUR je Planansatz bzw. bis zu 5 % des jeweiligen Planansatzes

als unerheblich im Sinne des § 100 Abs. 1 HGO. In diesen Fällen wird der Gemeindevorstand ermächtigt die Genehmigung zur Leistung zu erteilen. Oberhalb dieser Wertgrenzen bedürfen die über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung.

### 5.3.7 Einhaltung des Haushaltsplanes

#### Deckungsfähigkeit

Im Rahmen der Prüfung ist festgestellt worden, dass die definierten Budgets laut Haushaltsplan nicht mit den Auswertungen der Deckungskreise übereinstimmen. Für weitere Ausführungen verweisen wir an dieser Stelle auf unsere Feststellungen unter **Punkt 3.2.1**.

Betreffend der Auswertung der Deckungskreise sind in der Übersicht für den Ergebnishaushalt zwei investive Budgets aufgelistet (KVK Versorgungsrücklage Beamte und G-Kita Beschaffungskosten). Gemäß den Angaben unter der lfd. Nr. 19 des Vorberichtes zum Haushalt 2022 sind diese allerdings als eigene Deckungskreise im Bereich des Finanzhaushaltes (Investitionen) definiert worden.

Darüber hinaus wurde festgestellt, dass die unterjährig beschlossenen überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nicht in der Deckungskreisübersicht aufgeführt und demzufolge betraglich nicht berücksichtigt werden.

#### Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Eine Übersicht über die in das Haushaltsjahr 2023 zu übertragenden Haushaltsermächtigungen gemäß § 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO wurde von der Gemeinde vorgelegt. Neben Ansätzen für investive Auszahlungen (7.890 TEUR) sollen auch Ansätze für Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (165 TEUR) in das Haushaltsjahr 2023 übertragen werden.

Eine stichprobenartige Überprüfung der übertragenen investiven Haushaltsermächtigungen sowie der übertragenen Ansätze für Aufwendungen führte zu keinen Beanstandungen.

Gemäß Hinweis Nr. 4 zu § 21 GemHVO muss die Finanzierung der übertragenen Haushaltsmittel von der Gemeinde sichergestellt sein. Laut den vorgelegten Unterlagen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 ist die Finanzierung der Haushaltsübertragungen nach Einschätzung der Revision grundsätzlich gewährleistet. Ab dem Jahresabschluss 2023 ist die Finanzierung der übertragenen Haushaltsmittel von der Gemeinde nach Hinweis 2 zu § 51 GemHVO im Rechenschaftsbericht zu dokumentieren.

#### Über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über-/ außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind im Haushaltsjahr 2022 im Ergebnishaushalt in Höhe von 4 TEUR und im Finanzhaushalt in Höhe von insgesamt 85 TEUR beschlossen worden. Die Deckung der Haushaltsüberschreitungen ist gewährleistet, die jeweiligen Protokolle und Beschlüsse lagen zur Prüfung vor. Die Überschreitungen wurden gemäß den Regelungen und Wertgrenzen des § 8 der Haushaltssatzung 2022 von der Gemeindevertretung bzw. vom Gemeindevorstand beschlossen. Die Gemeindevertretung wurde abschließend über alle beschlossenen über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2022 informiert.

Die beschlossenen überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden jedoch nicht in der Finanzbuchhaltungssoftware eingebucht. Sie werden dementsprechend weder in der Deckungskreisübersicht noch im fortgeschriebenen Ansatz berücksichtigt.

Für weitere Ausführungen und Feststellungen zu den über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen verweisen wir auf **Punkt 3.2.1** dieses Berichtes.

### 5.3.8 Plan-Ist-Vergleich

Die folgenden Erläuterungen zu den Plan-Ist-Abweichungen beziehen sich auf den fortgeschriebenen Ansatz. Der fortgeschriebene Ansatz enthält neben den ursprünglichen Planansätzen auch die übertragenen Haushaltsermächtigungen, die Ansätze von möglichen Nachtragshaushalten sowie die Veränderungen durch die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit, der über- und außerplanmäßigen Mittel und der Sollübertragungen.

Die folgende Übersicht zeigt in einer Zusammenfassung wie der fortgeschriebene Ansatz gebildet wird:

<b>Haushaltsansatz lt. Haushaltsplan</b>	
+/- Veränderungen durch Nachtragshaushaltsplan	§ 98 HGO, § 8 Abs. 1 GemHVO
+/- Veränderungen durch über-/ außerplanmäßig bewilligte Aufwendungen	§ 100 Abs. 1 HGO
+/- Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen Deckungsfähigkeit	§ 19 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 1 GemHVO
+/- Veränderungen durch Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit	§ 20 Abs. 6 GemHVO
+ Erhöhung durch vorgetragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr	§ 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO, § 21 GemHVO
<b>= Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres</b>	

Wie unter den **Punkten 3.2.1 und 5.3.7** dieses Berichtes erläutert, wurden die beschlossenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen von der Gemeinde nicht in der Finanzbuchhaltungssoftware eingebucht. Demzufolge finden diese Ermächtigungen auch keine Berücksichtigung in den Werten der fortgeschriebenen Ansätze. Die unterjährig beschlossenen Haushaltsmittel der über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind daher im Ergebnis- und Finanzhaushalt den fortgeschriebenen Ansätzen noch hinzuzurechnen.

Darüber hinaus besteht in den Berechnungen des fortgeschriebenen Ansatzes des Finanzhaushaltes eine Abweichung von 23 TEUR. Nähere Erläuterungen hierzu siehe Feststellung unter **Punkt 3.2.1**.

Ergebnishaushalt (EUR)	Haushaltsansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis des HH-Jahres	Vergleich fortg. Ansatz ./ Ergebnis
ordentliche Erträge	17.158.838	17.158.838	18.440.996	1.282.158
ordentliche Aufwendungen	19.605.364	19.715.301	17.354.766	-2.360.535
Verwaltungsergebnis	-2.446.526	-2.556.463	1.086.230	3.642.693
Finanzergebnis	-38.600	-38.600	-9.896	28.704
ordentliches Ergebnis	-2.485.126	-2.595.063	1.076.334	3.671.397
außerordentliches Ergebnis	0	0	43.483	43.483
<b>Überschuss / Fehlbedarf des HH-Jahres</b>	<b>-2.485.126</b>	<b>-2.595.063</b>	<b>1.119.817</b>	<b>3.714.880</b>

Dem geplanten Jahresfehlbetrag von 2.595 TEUR im fortgeschriebenen Ansatz steht ein tatsächliches Jahresergebnis von +1.120 TEUR gegenüber.

Zu dieser Abweichung des tatsächlichen Ergebnisses vom fortgeschriebenen Ansatz tragen nachfolgend aufgeführte wesentlichen Abweichungen bei:

- bei den ordentlichen Erträgen:
  - Steuern und steuerähnliche Erträge, gesetzliche Umlagen mit einem Mehrertrag von 2.264 TEUR
  - Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke, allg. Umlagen mit einem Minderertrag von 824 TEUR
  - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit einem Minderertrag von 287 TEUR
  - Sonstige ordentliche Erträge mit einem Mehrertrag von 122 TEUR
  
- bei den ordentlichen Aufwendungen:
  - Personalaufwendungen mit einem Minderaufwand von 537 TEUR
  - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit einem Minderaufwand von 2.549 TEUR
  - Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen mit einem Mehraufwand von 763 TEUR

Die Mehrerträge bei den Steuern und steuerähnlichen Erträgen, gesetzlichen Umlagen resultieren hauptsächlich aus der Abweichung zum fortgeschriebenen Ansatz bei der Gewerbesteuer (+2.090 TEUR).

Im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeinen Umlagen sind insbesondere die Erträge aus sonstigen Zuweisungen des Landes (Förderprogramm DLCAI) um -500 TEUR geringer als im fortgeschriebenen Ansatz geplant.

Der Minderaufwand bei den Personalaufwendungen ist im Wesentlichen in den niedrigeren Entgelten für geleistete Arbeitszeit begründet (-304 TEUR).

Die im Vergleich zu den Planungen des fortgeschriebenen Ansatzes geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergeben sich maßgeblich durch einen niedrigeren Instandhaltungsaufwand (der Gebäude und Außenanlagen von -481 TEUR; der Sachanlagen im Gemeingebrauch von -504 TEUR und des Infrastrukturvermögens (Förderprogramm DLCAI) von -697 TEUR).

Bei den Steueraufwendungen einschließlich der gesetzlichen Umlageverpflichtungen sind die im Vergleich zu den Planungen des fortgeschriebenen Ansatzes gestiegenen Umlageverpflichtungen maßgeblich. Hier sind die Kreisumlage um +306 TEUR, die Schulumlage um +176 TEUR sowie die Heimatumlage um +130 TEUR und die Gewerbesteuerumlage um +205 TEUR höher ausgefallen als es geplant war.

Finanzhaushalt (EUR)	Haushalts- ansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis des HH-Jahres	Vergleich Ergebnis ./. fortg. Ansatz
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.249.327	-1.385.796	2.837.752	4.223.548
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-3.137.016	-7.285.719	-1.923.852	5.361.867
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	1.676.176	1.676.176	-203.142	-1.879.318
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	77.618	77.618
<b>Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des HH-Jahres</b>	<b>-2.710.167</b>	<b>-6.995.339</b>	<b>788.376</b>	<b>7.783.715</b>

Der tatsächliche Zahlungsmittelüberschuss von 788 TEUR hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von -6.995 TEUR um 7.784 TEUR erheblich verbessert.

Auffällig sind die Unterschiede zwischen den Ist-Ergebnissen und den Planungen der Zahlungsmittelflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit.

Bei den folgenden Finanzrechnungsposten kam es zu wesentlichen Abweichungen:

- bei der laufenden Verwaltungstätigkeit:
  - Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen, gesetzliche Umlagen mit Mehreinzahlungen von 2.261 TEUR
  - Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke, allg. Umlagen mit Mindereinzahlungen von 825 TEUR
  - Personalauszahlungen mit Minderauszahlungen von 580 TEUR
  - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen mit Minderauszahlungen von 2.486 TEUR
  - Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen mit Mehrauszahlungen von 292 TEUR
- bei der Investitionstätigkeit:
  - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen mit Mindereinzahlungen von 2.873 TEUR
  - Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagenvermögens mit Mindereinzahlungen von 382 TEUR
  - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden mit Minderauszahlungen von 527 TEUR
  - Auszahlungen für Baumaßnahmen mit Minderauszahlungen von 7.035 TEUR
  - Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen mit Minderauszahlungen von 1.055 TEUR
- bei der Finanzierungstätigkeit:
  - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten mit Mindereinzahlungen von 2.000 TEUR

Die Abweichung vom fortgeschriebenen Ansatz bei den Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen, gesetzlichen Umlagen resultiert im Wesentlichen aus den Gewerbesteureinzahlungen (+2.243 TEUR).

Die Mindereinzahlungen der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen sind insbesondere in den niedrigeren Einzahlungen der sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land begründet (-640 TEUR).

Zu den geminderten Auszahlungen bei den Sach- und Dienstleistungen führen unterschiedliche Sachverhalte; maßgeblich ist es bei den Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden (-536 TEUR), bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (-1.198 TEUR) und den Geschäftsauszahlungen (-346 TEUR) zu Einsparungen gekommen.

Bei den Steuern und gesetzlichen Umlageverpflichtungen sind die Auszahlungen für die Gewerbesteuerumlage (+213 TEUR) sowie die Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an das Land (+134 TEUR) höher ausgefallen als im Ansatz geplant.

Im Rahmen der Investitionstätigkeit konnten im Haushaltsjahr 2022 nicht alle geplanten Maßnahmen vollständig umgesetzt werden. Vor diesem Hintergrund fällt das tatsächliche Ergebnis um 5.362 TEUR besser aus als im fortgeschriebenen Ansatz geplant. Diese Abweichung ist dabei insbesondere auf niedrigere Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (-527 TEUR), für Baumaßnahmen (-7.035 TEUR) und für Investitionen in das sonstige Sachanlage- und immaterielle Anlagevermögen (-1.055 TEUR) zurückzuführen. Demgegenüber sind im Haushaltsjahr 2022 die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen um insgesamt 2.873 TEUR geringer eingegangen als im fortgeschriebenen Ansatz vorgesehen.

In der Finanzierungstätigkeit wurden die genehmigten Investitionskredite gemäß Haushaltssatzung nicht benötigt. Demzufolge kam es im Haushaltsjahr 2022 zu einer Mindereinzahlung aus der Aufnahme von Krediten von 2.000 TEUR.

Den Haushaltsplanungen sind realistische Planansätze zugrunde zu legen. Die übertragenen Haushaltsansätze sind dabei zu berücksichtigen. Nur realistische Planwerte sind belastbare Referenzwerte für einen Vergleich und ermöglichen eine sachgerechte Beurteilung der Haushaltswirtschaft und eine Steuerung des Haushaltsvollzugs.

In diesem Zusammenhang schreibt § 10 Abs. 2 GemHVO eine Veranschlagung der Ein- und Auszahlungen in der voraussichtlichen Höhe sowie eine sorgfältige Planung der Ansätze im Haushaltsjahr vor. Insbesondere im Hinblick auf die Planung der Haushaltsansätze der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sollte seitens der Gemeinde in den kommenden Haushalten eine starke Orientierung am umsetzbaren Volumen erfolgen. Die im fortgeschriebenen Ansatz enthaltenen Baumaßnahmen und die angemeldeten Bauinvestitionen sollten dahingehend auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und die Haushaltsansätze entsprechend angepasst werden.

### 5.3.9 Einhaltung des Stellenplanes

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, hat sich die Anzahl der Planstellen (Beamte und Arbeitnehmer) im Jahr 2022 gegenüber dem Jahr 2021 um 1,03 Stellen erhöht.

Im Stellenplan werden die Planstellen und die tatsächlich besetzten Stellen zum 30. Juni mit ihrem tatsächlichen Anteil an der wöchentlichen Arbeitszeit einer Vollzeitkraft (Vollzeitäquivalent) ausgewiesen.

Der Stellenplan wurde im Haushaltsjahr 2022 eingehalten.

Für nähere Informationen zur Stellenplanung verweisen wir an dieser Stelle auf die Ausführungen und Feststellungen unter **Punkt 3.2.2** - Schwerpunkt Personalprüfung.

	2022			2021		
	Plan	Ist	Abweichung	Plan	Ist	Abweichung
Beamte	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00
Arbeitnehmer	76,51	69,24	-7,27	75,48	62,12	-13,36
<b>Summe</b>	<b>78,51</b>	<b>71,24</b>	<b>-7,27</b>	<b>77,48</b>	<b>64,12</b>	<b>-13,36</b>

### 5.3.10 Berichte über den Haushaltsvollzug

Nach § 28 GemHVO ist die Gemeindevertretung im Verlauf des Haushaltsjahres mehrmals über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Dies soll den Gemeindevertretern als Entscheidungsgrundlage dienen.

Die Gemeinde hat diese Berichte im Haushaltsjahr 2022 vorgenommen (Sitzungen der Gemeindevertretung am 14. Juli 2022 - zum Stand per 7. Juni 2022 - und am 16. Dezember 2022 - zum Stand per 15. November 2022).

Der zweite Bericht am 16. Dezember 2022 erfolgte zu einem Zeitpunkt, an dem das Haushaltsjahr nur noch wenige Tage andauerte. Nach dem Hinweis Nr. 2 zu § 28 GemHVO muss die Berichterstellung so rechtzeitig erfolgen, damit ein Gremium noch haushaltswirtschaftliche Beschlüsse herbeiführen kann, die noch Auswirkungen auf das Haushaltsjahr entfalten können. Bei der Vorlage des Berichtes am 16. Dezember 2022 ist es fraglich, ob zu diesem Zeitpunkt noch die angestrebte Wirkung im Haushaltsjahr erreicht werden kann. Vor diesem Hintergrund wird der Gemeinde empfohlen, die Gemeindevertretung per zweiten Bericht frühzeitiger über den Haushaltsvollzug zu unterrichten.

## 6. Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkung

Die Revision hat den Jahresabschluss - bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, erläutert durch den Rechenschaftsbericht und ergänzt um die vorgeschriebenen Anlagen (§ 112 HGO) - der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2022 geprüft.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses (§ 128 HGO) ist festzustellen, ob

- der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anlagen förmlich und inhaltlich den Vorschriften entspricht (§ 128 Abs. 1 Nr. 4 bis 6 HGO),
- die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß erfolgte (§ 128 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 HGO).

Die Revision hat den Jahresabschluss und die Haushaltswirtschaft risikoorientiert, unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen, geprüft.

Im Rahmen der Prüfung wurde die Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems miteinbezogen sowie die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss auf der Basis von analytischen Prüfungshandlungen und Stichproben durchgeführt.

Folgende Schwerpunkte wurden dabei gesetzt:

- Anlagenbuchhaltung (Anlagevermögen und Sonderposten)
- Personalprüfung: Stellenplanbewirtschaftung
- IT-Sicherheit und Organisation

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Bei der Prüfung hat sich die Revision an den Leitlinien und Hinweisen des Instituts der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V. (IDR) orientiert.

Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

### **Die Prüfung des Jahresabschlusses ergab, dass**

- Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung nach den Vorschriften der HGO, GemHVO sowie der GemKVO und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt und ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonstigen erforderlichen Aufzeichnungen der Gemeinde hergeleitet wurden,
- die Vermögenswerte, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2. genannten Feststellungen, ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst sind,
- Rechenschaftsbericht und Anhang sowie die weiteren Anlagen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind.

Daraus ergibt sich folgender

**Uneingeschränkter kommunaler Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss**

Nach der Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, stimmt der Jahresabschluss mit der Buchführung überein, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde und stellt die wirtschaftliche Lage sowie die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

**Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ergab, dass**

- der Haushaltsplan, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, eingehalten wurde,
- die Rechnungsbeträge, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.

Daraus ergibt sich folgender

**Uneingeschränkter kommunaler Bestätigungsvermerk für die Haushaltswirtschaft**

Nach der Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, entspricht die Haushaltswirtschaft insgesamt den geltenden Vorschriften. Verstöße gegen die Gebote der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit wurden im Rahmen der durchgeführten Prüfungen nicht festgestellt. Die haushaltswirtschaftliche Lage der Gemeinde ist geeignet, die stetige Erfüllung der Gemeinde obliegenden Aufgaben zu gewährleisten.

Fulda, den 29. Januar 2025

**Fachdienst Revision  
des Landkreises Fulda**

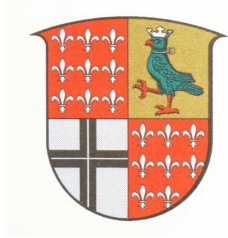
gez. Ziegler  
Ziegler  
Leiter FD Revision

gez. Schöppner  
Schöppner  
Prüfer

## 7. Anlagen zum Prüfungsbericht

- 7.1 Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022
- 7.2 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2022
- 7.3 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022
- 7.4 Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022
- 7.5 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022
- 7.6 Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022
- 7.7 Anhang für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022
- 7.8 Vollständigkeitserklärung

## **7.1. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**



# MARKTGEMEINDE EITERFELD

## **Rechenschaftsbericht**

Zum Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2022

## Inhaltsverzeichnis

8	Rechenschaftsbericht.....	86
8.1	Vorbemerkungen.....	86
8.2	Geschäftsverlauf 2022.....	86
8.2.1	Vermögensentwicklung.....	87
8.2.2	Ergebnisentwicklung .....	88
8.2.3	Finanzentwicklung .....	90
8.2.4	Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen.....	91
8.2.5	Wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen.....	92
8.2.6	Haushaltsausgabereste .....	95
8.2.7	Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen .....	96
8.2.8	Personal- und Stellenwirtschaft.....	97
8.3	Ausblick auf die voraussichtliche Entwicklung und Risikoberichterstattung....	99

## **8 Rechenschaftsbericht**

### **8.1 Vorbemerkungen**

Der Rechenschaftsbericht hat den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sind zu erläutern und es ist eine Bewertung der Abschlussbuchungen vorzunehmen.

Nach § 51 Abs. 2 GemHVO soll der Rechenschaftsbericht folgende Themen beinhalten:

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben,
4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

### **8.2 Geschäftsverlauf 2022**

Die Auslegung des Haushaltsentwurfs erfolgte vom 03.01.2022 - 11.01.2022, die des genehmigten Haushalts vom 26.09.2022 - 05.10.2022.

Der Haushaltsplan 2022 wurde am 26.01.2022 von der Gemeindevertretung beschlossen.

Der Haushalt wurde am 18.03.2022 an die Kommunalaufsicht zur Kenntnisnahme gesandt.

Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erfolgte am 01.09.2022.

## 8.2.1 Vermögensentwicklung

Dies ist der vierzehnte Jahresabschluss der Marktgemeinde Eiterfeld. Die Bilanzsumme hat sich dabei von 64.987.881,44 € um 1.598.427,64 € auf 66.586.309,08 € erhöht.

Neu investiert wurden ca. 3,3 Mio. €. Die Abschreibungen betragen ca. 2,3 Mio. €. Außerdem kam es zu weiteren Abgängen aus dem Anlagevermögen.

Die neuen Investitionen waren notwendig, um die hoheitlichen Aufgaben (Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung) weiterhin erfüllen zu können und der zukünftigen Entwicklung Rechnung zu tragen.

Die Passivseite zeigt die Mittelherkunft, die Aktivseite die Mittelverwendung.

Durch den erzielten Jahresüberschuss im Jahr 2022 aus der Ergebnisrechnung erhöht sich das Eigenkapital der Marktgemeinde Eiterfeld.

Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten liegt bei ca. 0,9 Mio. €, der Anteil der erhaltenen Beiträge und Zuschüsse beträgt ca. 0,6 Mio. €.

Durch den erzielten Jahresüberschuss im Jahr 2022, erhöht sich die Eigenkapitalquote I gegenüber dem Jahresabschluss 2021 von 60,4 % auf 60,6 %, die Eigenkapitalquote II verringert sich von 86,2 % auf 85,3 %.

## 8.2.2 Ergebnisentwicklung

### Ertragspositionen (Vergleich fortschreibender Ansatz mit dem Ergebnis des HH-Jahres)

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten ist der Ansatz um 17.787,58 € überschritten. Grund dafür waren höhere Erlöse aus dem Verkauf von Brenn- u. Energieholz.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte unterschreiten den Ansatz um 48.598,68 €. Ursächlich hierfür waren geringere öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren.

Der Ansatz der Kostenersatzleistungen und -erstattungen wird um 31.752,51 € überschritten. Die Kostenerstattungen von Gemeinden waren höher.

Die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen überschreiten den Ansatz um 2.263.504,64 €. Gegenüber dem Ansatz ist der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Gewerbesteuer gestiegen.

Bei den Erträgen aus Transferleistungen liegt das eigentliche Ergebnis um 6.714,30 € über dem Planwert. Die Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden hat sich erhöht.

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen liegen mit 824.074,14 € unter dem Planansatz. Die Gründe hierfür sind hauptsächlich geringere sonstige Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen liegen mit 286.872,08 € unter dem Plan.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen liegt das eigentliche Ergebnis um 121.944,22 € über dem Planansatz. Die Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen sind höher als im Vorjahr.

Die Finanzerträge liegen mit 25.634,07 € unter dem Planansatz. Die Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen ist viel niedriger.

Die außerordentlichen Erträge betragen 68.127,07 €. Es handelt sich hauptsächlich um Erträge aus der Veräußerung eines Teilstücks einer Straße an die Fa. Giebel. Es gab keinen Ansatz.

### Aufwandspositionen (Vergleich fortschreibender Ansatz mit dem Ergebnis des HH-Jahres)

Die Personalaufwendungen unterschreiten den Planansatz um 537.320,96 €. Dies ist hauptsächlich mit niedrigeren Entgelten für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen) begründet.

Bei den Versorgungsaufwendungen ist der Ansatz um 44.835,03 € überschritten. Die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen war höher.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 2.549.035,57 € unter dem Plan. Die hauptsächlichsten Gründe hierfür waren niedrigere Aufwendungen für die Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Instandhaltung von Infrastrukturvermögen, Aufwendungen für Planungen und Studien und niedrigere Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten.

Die Abschreibungen sind fast im Plan (Überschreitung von 1.129,24 €).

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen liegen mit 82.769,39 € wegen niedrigeren Zuschüssen für laufende Zwecke an übrige Bereiche unter dem Plan.

Die Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen liegen mit 763.377,55 € über dem Planansatz. Dies liegt hauptsächlich an einer höheren Heimat- u. Gewerbesteuerumlage. Außerdem ist die Kreis- u- Schulumlage gestiegen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen fast im Plan (Unterschreitung von 750,53 €).

Bei den Zinsen und anderen Finanzaufwendungen ist der Planansatz um 54.337,90 € unterschritten. Dies ist mit niedrigeren Zinsen und ähnlichen Aufwendungen an den sonstigen inländischen Bereich und niedrigeren sonstigen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen begründet.

Die außerordentlichen Aufwendungen liegen bei 24.643,91 €. Einen Ansatz gab hierfür ebenfalls nicht.

Für die Marktgemeinde Eiterfeld ergibt sich im Haushaltsjahr 2022 ein Jahresüberschuss von 1.119.817,18 €.

Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von -2.595.062,79 € fällt das tatsächliche Ergebnis damit um 3.714.879,97 € besser aus.

### 8.2.3 Finanzentwicklung

Der Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres beträgt 6.021.376,78 €.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 2.837.751,62 €, der Zahlungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit beträgt 1.923.851,75 € und der Zahlungsmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit beträgt 203.141,57 €.

Weiterhin ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen in Höhe von 77.618,17 €.

Insgesamt weist das Haushaltsjahr einen Zahlungsmittelüberschuss von 788.376,47 € aus.

Zum 31.12.2022 ergibt sich somit ein Zahlungsmittelbestand von 6.809.753,25 €.

### 8.2.4 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen

<u>Investitionen 2022</u>	<u>Betrag 2022</u>
Fuhrpark Bauhof	125.373,52
Fuhrpark FFW	384.579,30
Ausstattung FFW	85.538,99
Ausstattung Kita	67.399,74
Wasser Bartholomäusstraße	56.419,50
Wasserversorgung Sandbergstraße	68.679,59
Malgeser Straße Wasser	34.415,55
Wasser Mengerser Str.	15.310,07
Wasser Beitrag HA Bartholomäusstraße	12.032,63
Versorgung mit techn. Info.- und Telekommunikationsinfrastruktur (Breitbandausbau)	15.945,86
Kanal Bartholomäusstraße	165.506,60
Kanal Sandbergstraße	302.580,00
Bartholomäusstraße Kanal HA	19.115,09
Bartholomäusstraße	363.184,53
Friedhöfe alternative Grabarten	79.117,46
DGH Wölf	729.063,63
DGH Dittlofrod	105.415,26

### 8.2.5 Wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen

Erläuterung der wesentlichen Änderungen im Jahresergebnis.

#### Ergebnisrechnung

##### **Hauptproduktbereich 1: Zentrale Verwaltung**

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
-2.127.791,26	-1.727.187,78	-400.603,48

Das Ergebnis hat sich durch die Verringerung der Personalaufwendungen und der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verbessert.

##### **Hauptproduktbereich 3: Soziales und Jugend**

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
-2.095.331,49	-1.667.138,24	-428.193,25

Das Ergebnis hat sich durch die Verringerung der Personalaufwendungen, die Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen und der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen verbessert.

##### **Hauptproduktbereich 4: Gesundheit und Sport**

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
-479.941,89	-313.889,92	-166.051,97

Das Ergebnis hat sich durch die Verringerung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verbessert.

**Hauptproduktbereich 5: Gestaltung der Umwelt**

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
-2.884.673,56	-1.687.081,88	-1.197.591,68

Das Ergebnis hat sich durch die Verringerung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verbessert.

**Hauptproduktbereich 6: Zentrale Finanzdienstleistungen**

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
+5.041.591,00	+6.553.680,50	-1.512.089,50

Das Ergebnis hat sich durch die Erhöhung der Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen verbessert.

**Finanzrechnung**

**Hauptproduktbereich 1: Zentrale Verwaltung**

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
-4.252.663,43	-2.770.991,85	-1.481.671,58

Verbesserung des Ergebnisses auf Grund von Einsparungen bei den Auszahlungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen und Auszahlungen für Baumaßnahmen und für Grundstücke, Gebäude und Bauten.

**Hauptproduktbereich 3: Soziales und Jugend**

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
-2.268.550,03	-1.645.977,92	-622.572,11

Hauptsächliche Verbesserung des Ergebnisses auf Grund von Einsparungen bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und Personalauszahlungen.

**Hauptproduktbereich 4: Gesundheit und Sport**

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
-522.884,04	-287.981,10	-234.902,94

Hauptsächliche Verbesserung des Ergebnisses auf Grund von Einsparungen bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen.

**Hauptproduktbereich 5: Gestaltung der Umwelt**

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
-6.606.017,76	-1.456.860,60	-5.149.157,16

Das Ergebnis hat sich verbessert, da weniger Auszahlungen für Baumaßnahmen getätigt wurden. Diese Mittel in den Bereichen Wasser, Abwasser und Straßen, Wege, Plätze u.a. wurden nach 2023 übertragen. Es wurden auch weniger Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen getätigt.

**Hauptproduktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen**

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
6.693.567,00	6.983.073,41	-289.506,41

Verbesserung des Ergebnisses auf Grund von höheren Einzahlungen für Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen.

**8.2.6 Haushaltsausgabereste**

Im Ergebnishaushalt wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 164.560,00 € nach 2023 übertragen.

Für die im Bau befindlichen Investitionen und die Beschaffung von Vermögensgegenständen wurden insgesamt 7.889.857,78 € in das Jahr 2023 übertragen.

Weitere Einzelheiten können der Anlage „Haushaltsausgabereste 2022“ entnommen werden.

## 8.2.7 Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen

### Ergebnishaushalt

Produktsachkonto	Bezeichnung	Überschreitung	Beschluss GemVO	Beschluss GemVertr.
61110.73549000	Heimatumlage	-129.744,90	-----	-----
61110.73801000	Gewerbsteuerumlage	-205.451,56	-----	-----
		<b>-335.196,46</b>		

Heimatumlage und Gewerbsteuerumlage:  
 Deckungskreis 6110 und unechte Deckung über Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 2.089.827,81 €.

### Finanzhaushalt/Investitionen

Produktsachkonto	Bezeichnung	Überschreitung	Beschluss GemVO	Beschluss GemVertr.
12610.08000000.000701	Feuerwehr Beschaffungskosten	-3.237,54	10.01.2023	26.01.2023
12610.08100000.120701	Fuhrpark Leimbach TSF-W	-1.502,07	20.12.2022	26.01.2023
53810.36010000.061809S	SoPo Eiterfeld Im Leibolzgraben (Gewerbegebiet) Abwasser	-2.905,46	Verkauf Teilstück einer Straße. Gegenbuchung Bestandskonto 0656	
54110.36010000.061809	SoPo Eiterfeld Im Leibolzgraben (Gewerbegebiet) Straße	-33.442,36	Verkauf Teilstück einer Straße. Gegenbuchung Bestandskonto 0613	
		<b>-41.087,43</b>		

nachrichtlich Überschreitungen aus zahlungsneutralen Vorgängen:

Produktsachkonto	Bezeichnung	Überschreitung	Deckungskreis	
	Interne Leistungsverrechnung Bauhof	-111.127,72	9605	
		<b>-84.794,04</b>		

### 8.2.8 Personal- und Stellenwirtschaft

Im Stellenplan des Grundhaushalts für das Jahr 2022 gibt es gegenüber dem Stellenplan des Nachtragshaushaltes für das Jahr 2021 folgende Abweichung:

#### Bereich Verwaltung

11130 u.a.	Abgang EG 9a TVöD	39,0 Std.	- 1,000 Stelle	Wegfall Stelle Bauamt
11140 u.a.	Zugang EG 9b TVöD	39,0 Std.	+ 1,000 Stelle	Technikerstelle für Nachfolge im Bauamt
11130	Zugang EG 6 TVöD	5,0 Std.	+ 0,130 Stelle	Steuer-/Standesamt
11110	Zugang EG 6 TVöD	20,0 Std.	+ 0,520 Stelle	Personalamt

#### Bereich Kindertagesstätten

Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes – höhere Personalstandards

36520-10 Arzell	Zugang EG S 8a TVöD	7,0	+ 0,18 Stelle	Fachpersonal
36520-30 Großentaft	Zugang EG S 13 TVöD	6,0	+ 0,16 Stelle	Kita-Leitung
36520-60 Eiterfeld	Zugang EG S 15 TVöD	20,0	+ 0,52 Stelle	Kita-Leitung
36520-60 Eiterfeld	Zugang EG S 8a TVöD	15,0	+ 0,39 Stelle	Fachpersonal

Nachrichtlich: drei Ausbildungsstellen für Praxisintegrierte vergütete Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PivA)

**Bereich Badepark und Bauhof**

42420	Zugang EG 7 TVöD	5,0 Std.	+ 0,13 Stelle	Geringfügige Tätigkeit, Badepark
11160	Zugang EG 2 TVöD	39,0 Std.	+ 1,0 Stelle	Ganzjahresstelle Bauhof
11160	Abgang EG 2 TVöD	39,0 Std.	- 1,0 Stelle	Saisonstelle, 8 Monate, Bauhof
11160	Abgang EG 2 TVöD	39,0 Std.	- 1,0 Stelle	Bauhof langzeitarbeitslos
11160	Abgang EG 2 TVöD	39,0 Std.	- 1,0 Stelle	Personalgewinnung und Personalsicherung
11160	Abgang EG 3 TVöD	39,0 Std.	- 1,0 Stelle	
11160	Zugang EG 5 TVöD	39,0 Std.	+ 2,0 Stellen	

**insgesamt (Zugang)**

**1,03 Stelle**

Im Haushalt 2022 betragen die voraussichtlichen Ausgaben für das Personal (4.769.866 €), Versorgungsaufwendungen (287.568 €), Aufwandentschädigungen (81.280 €) und Pensionsrückstellungen (63.782 €) insgesamt 5.203.496 €.

Die Ausgaben für das Personal erhöhen sich gegenüber dem Nachtragshaushalt 2021 (4.764.324 €) um insgesamt 439.172 €.

### 8.3 Ausblick auf die voraussichtliche Entwicklung und Risikoberichterstattung

Im Haushaltsplan 2022 wurde mit einem negativen Jahresergebnis von -2.485.126 € kalkuliert. Das Haushaltsjahr 2022 wird mit einem Jahresüberschuss von 1.119.817,18 € abgeschlossen.

Die Abschreibungen haben sich gegenüber dem Jahr 2021 erhöht. Sie betragen 2.348.773,24 €.

Die ordentlichen Erträge beliefen sich im Jahr 2022 auf ca. 18 Mio. €. Der größte Anteil, nämlich rd. 61 %, resultiert aus den beiden Steuerarten, der Gewerbesteuer mit 7,1 Mio. € und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 3,9 Mio. €. Die beiden vorgenannten Steuern werden sehr stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt.

Die Marktgemeinde Eiterfeld ist in hohem Maße abhängig von der finanziellen Entwicklung der Gewerbesteuer. Dies wird vor allem von wenigen Steuerzahlern beeinflusst. Die Ungewissheit über diese Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen stellt erhebliche Risiken für die Marktgemeinde Eiterfeld in den folgenden Jahren dar.

Für das Jahr 2023 wird mit einem negativen Ergebnis in Höhe von -1.329.594 € kalkuliert.

Die außergewöhnlich hohen Schwankungen verdeutlichen, wie schon oben erwähnt, die Abhängigkeit der Marktgemeinde Eiterfeld von der gesamtkonjunkturellen Entwicklung.

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 51 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Marktgemeinde Eiterfeld darzustellen.

Die Entwicklung der Marktgemeinde Eiterfeld wird jedoch durch viele äußere, nicht beeinflussbare und teilweise nicht vorhersehbare Faktoren beeinflusst. Hierzu gehören Entscheidungen des Bundes, Landes Hessen, aber auch des Landkreises Fulda, die sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Marktgemeinde Eiterfeld haben. So hat der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine am 24.02.2022, der bis heute geführt wird, erhebliche negative Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft. Dies hat sich u. a. auf die stark gestiegenen Energiepreise sowie eine deutlich höhere Inflation bemerkbar gemacht. Daher wird der Krieg zwischen Russland und der Ukraine voraussichtlich weiterhin deutliche Auswirkungen auf die Wirtschaft und auf die Gesellschaft haben. Die deutlichen Preissteigerungen in allen Bereichen haben auch negativen Einfluss auf die Marktgemeinde Eiterfeld und führen im Haushalt 2023/2024, und noch nicht absehbar in den Folgejahren, zu deutlich mehr Aufwendungen.

Darüber hinaus haben eine Vielzahl von Menschen durch den Ukrainekrieg ihre Heimat verlassen müssen und u. a. in Deutschland Zuflucht gesucht. So sind in der Marktgemeinde Eiterfeld ca. 130 Flüchtlinge untergebracht. Die Unterbringung und Betreuung dieser Flüchtlinge stellt eine weitere Herausforderung angesichts des geringen bzw. fehlenden Wohnraums dar.

Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland wirkt sich somit auf die Finanzsituation der Marktgemeinde Eiterfeld aus und stellt daher ein planerisches Risiko dar.

Die Marktgemeinde Eiterfeld verfügt als Flächengemeinde über ein weit verzweigtes Straßen- und Wirtschaftswegenetz.

Der Bestand der Ausgleichsrücklage betrug zum 01.01.2022 knapp 8,2 Mio. € und wird unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2022 auf rund 9,2 Mio. € anwachsen. Dies bringt die Marktgemeinde Eiterfeld in eine gute Ausgangsposition im Hinblick auf die Abfederung der erwarteten Einnahmeausfälle in den kommenden Jahren.

Die Auswirkungen des demografischen Wandels erschweren die Konsolidierungsbemühungen, da sie in den Verbrauchsbereichen, wie z. B. Wasser und Abwasser, zu Kostensteigerungen führen werden, bei gleichen oder steigenden Fixkosten.

Bei allen Sparsbemühungen ist darauf zu achten, dass die Lebensqualität auf dem jetzigen hohen Niveau zu erhalten ist, um so einem weiteren negativen demografischen Verlauf entgegenwirken zu können.

So stehen in den Ortsteilen Leimbach 14 - und in Leibolz 7 Bauplätze für Bauwillige zur Verfügung. In Eiterfeld können ab dem Jahr 2025 weitere 14 Baugrundstücke erschlossen werden. Eine hohe Bedeutung hat die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Wettbewerb um Einwohnerinnen und Einwohner sowie bei Unternehmen. Durch den Neubau einer 3-gruppigen Kita mit bis zu 36 Plätzen für U3 Kinder werden hochwertige und ausreichende Betreuungsmöglichkeiten von Kindern bis zu sechs Jahren geschaffen. Eine zukunftsweisende Investition im Bereich Sport und Freizeit ist die Modernisierung des Badeparks Eiterfeld in den Jahren 2024 bis 2026.

Für die investiven Herausforderungen in die Infrastruktur sowie in die Digitalisierung der Verwaltung mit den technologischen Neuerungen, ist eine dauerhafte Stärkung der kommunalen Investitionsfähigkeit notwendig.

Eine starke örtliche Wirtschaft ist eine entscheidend wichtige Voraussetzung für *stabile finanzielle Verhältnisse* der Marktgemeinde.

Daher soll zur Schaffung weiterer Arbeitsplätze das Gewerbegebiet im Jahr 2025 erschlossen werden. Weitere Investitionen in die Instandhaltung von Gebäuden, von Straßen und in den Wasser- und Abwasserbereich sind auf die Zukunft gerichtet und werden die Entwicklung der Marktgemeinde Eiterfeld stärken.

Es bleibt eine große Herausforderung, den Standard öffentlicher Daseinsvorsorge zu erhalten und hierzu gehört auch die Sicherung der hausärztlichen Versorgung. Das bestehende Hausarztzentrum wird mit Unterstützung der Marktgemeinde im Jahr 2024 erweitert und somit nachhaltig gesichert.

Eine weitere sehr wichtige Stütze und unverzichtbare Größe ist die ehrenamtliche Vereinsarbeit, organisierte Nachbarschaftshilfe oder auch die kostenlose Bereitstellung eines Bürgerbusses. Durch das freiwillige Engagement wird ein sehr wichtiger Beitrag für das Gemeinwohl geleistet.

Der weitere Ausbau des Breitbandnetzes und die zukünftige schnelle und flächendeckende Breitbandversorgung sind sicherlich von Vorteil für den Erhalt und die Ansiedlung von Unternehmen, aber auch für die Wohnortwahl von jungen Familien.

In den Bereichen Organisation, Finanzen und Rechnungslegung existieren umfangreiche Vorschriften zur Risikosicherung:

- Dienstanweisung für die Gemeindekasse
- Dienstanweisung DOB-VOL (Vergaberecht)
- Dienstanweisung für die Errichtung von Zahlstellen
- Dienstvereinbarung Gleitzeit


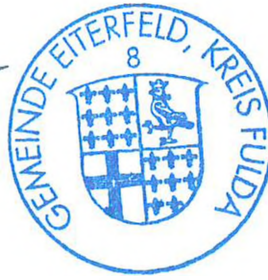
Die technische Abwicklung des Rechnungswesens erfolgt mit dem Buchungssystem CIP - Kommunal (aktuelle Version: 4.2.13); Service Pack: SP01 Stand: 06.12.2024 der Firma mps public solutions GmbH, Koblenz.

Marktgemeinde Eiterfeld, den 02.01.2025



Dana Hauke

Bürgermeisterin



Theodor Kohlmann

1. Beigeordneter

**ANLAGEN**

Haushaltsausgabereste 2022

## 8.2.6 Haushaltsausgabereste 2022

### A: Ergebnishaushalt

Produkt	Konto	Projekt	Bezeichnung/Maßnahme	HH-Rest aus VJ	HH-Rest 2021	HH-Rest gesamt	AO-Soll auf HH-Rest	Abgang HH-Rest	HH-Rest neu	Übertragung nach 2023
11130	67710000		Aufwendungen für Sachverständige (Rechnungsprüfung)	0,00	13.300,00	13.300,00	13.300,00	0,00	14.560,00	14.560,00
51110	67710000		Aufwendungen für Sachverständige (Bauleitplanung)	0,00	50.000,00	50.000,00	37.056,54	12.943,46	100.000,00	100.000,00
53810	73631000		Abwasserabgabe	0,00	34.916,34	34.916,34	34.916,34	0,00	0,00	0,00
57310	61610000		Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0,00	30.000,00	30.000,00	28.513,61	1.486,39	50.000,00	50.000,00
<b>Gesamtsummen</b>				<b>0,00</b>	<b>128.216,34</b>	<b>128.216,34</b>	<b>113.786,49</b>	<b>14.429,85</b>	<b>164.560,00</b>	<b>164.560,00</b>

### B: Investitionstätigkeit

Produkt	Konto	Projekt	Bezeichnung/Maßnahme	HH-Rest aus VJ	HH-Rest aus 2021	HH-Rest gesamt	AO-Soll auf HH-Rest	Abgang HH-Rest	HH-Rest neu	Übertragung nach 2023
11140	05000000	001401	Grundstücke unbebaut	0,00	127.508,04	127.508,04	40.290,25	0,00	360.000,00	447.217,79
11140	05000000	061809	Eiterfeld Im Leiboldzgraben (Gewerbegebiet)	148.623,55	0,00	148.623,55	68.827,60	0,00	0,00	79.795,95
11150	08800000	001901	Gesamtverwaltung Beschaffungskosten	0,00	29.900,26	29.900,26	4.210,22	0,00	20.000,00	45.690,04
11160	08000000	060401	Eiterfeld Bauhof	18.853,51	10.000,00	28.853,51	8.596,40	0,00	10.000,00	30.257,11
11160	08100000	060401	Eiterfeld Bauhof	24.183,08	0,00	24.183,08	24.183,08	0,00	198.809,56	198.809,56
12610	08000000	000702	Feuerwehr Digitalfunk	57.205,40	0,00	57.205,40	1.168,34	0,00	0,00	56.037,06
12610	08000000	000703	Atemschutzgeräte	0,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00
12610	08100000	030701	Buchenau Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	99.721,03	99.721,03
12610	08100000	050702	Dittlofrod Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	101.000,00	101.000,00
12610	08100000	060704	Eiterfeld StLF 20/25	369.716,74	0,00	369.716,74	300.089,44	69.627,30	0,00	0,00
12610	08100000	110701	Leiboldz Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	4.555,27	0,00	4.555,27	0,00	4.555,27	0,00	0,00
12610	08100000	120701	Leimbach Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	0,00	81.708,82	81.708,82	81.708,82	0,00	0,00	0,00
12610	09510000	050701	Dittlofrod Feuerwehrhaus	0,00	340.927,14	340.927,14	113.123,19	0,00	200.000,00	427.803,95
36520	08090000	061001	Eiterfeld Kita Sonnenschein	0,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00
36520	08090000	091001	Großentäft Kita St.-Joseph Beschaffungskosten <small>Korrektur über HH-Reste aVJ.</small>	0,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	0,00	0,00	0,00
36520	08090000	181001	Ufhausen Kita Rappelkiste Beschaffungskosten <small>Korrektur über HH-Reste aVJ.</small>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36520	09510000	011001	Arzell Kindergarten Panama	1.015,10	0,00	1.015,10	1.015,10	0,00	0,00	0,00
36520	09510000	111001	Leiboldz Kindertagesstätte Krippe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.947,52	75.947,52

36610	08090000	001501	Kinderspielplätze	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.483,59	9.483,59
36610	09530000	031501	Buchenau Energiespielplatz	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	478.746,46	478.746,46
42410	09510000	091602	Großentaft Turnhalle	37.394,15	0,00	37.394,15	3.000,00	0,00	0,00	34.394,15
42420	09510000	061204	Eiterfeld Badepark	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00
53120	09530000	000224	Kläranlagen Photovoltaikanlagen	0,00	90.000,00	90.000,00	7.493,39	0,00	10.000,00	92.506,61
53120	09530000	012124	Arzell Wasserwerk Photovoltaikanlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00
53310	08000000	002101	Wasserversorgung Beschaffungskosten	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00
53310	09620000	002121	Wasserversorgung Optimierung Trinkwasser Ufhausen	19.448,80	0,00	19.448,80	0,00	19.448,80	0,00	0,00
53310	09620000	012126	Arzell Baugebiet Am Hisselsberg Wasser <i>Korrektur über HH-Reste aVJ.</i>	2.278,00	0,00	2.278,00	725,21	1.552,79	0,00	0,00
53310	09620000	012129	Arzell Wasserwerk Dachsanierung	97.705,00	0,00	97.705,00	0,00	0,00	0,00	97.705,00
53310	09620000	062142	Eiterfeld Gewerbegebiet Auf der Großmühl Wasser	79.495,74	0,00	79.495,74	0,00	0,00	0,00	79.495,74
53310	09620000	062144	Eiterfeld Bahnhofstraße Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
53310	09620000	062145	Eiterfeld Marktstraße Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
53310	09620000	062146	Eiterfeld Hünfelder Straße Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.822,30	7.822,30
53310	09620000	092103	Großentaft Baugebiet Oberhalb Lerchenweg	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00
53310	09620000	102121	Körnbach Sandbergstraße Wasser	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00	236.320,41	236.320,41
53310	09620000	112120	Leibolz Hinter den Gärten Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	60.000,00
53310	09620000	122121	Leimbach Bartholomäusstraße Wasser <i>Korrektur über HH-Reste aVJ.</i>	0,00	99.250,18	99.250,18	56.419,50	0,00	0,00	42.830,68
53310	09620000	122122	Leimbach Malgeser Straße Wasser	0,00	62.497,47	62.497,47	34.415,55	0,00	0,00	28.081,92
53310	09620000	152121	Reckrod Mengerser Straße (K153) Wasser	0,00	15.743,63	15.743,63	15.310,07	433,56	0,00	0,00
53310	09620000	172102	Treischfeld Grüsselbacher Straße Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	120.000,00
53310	09620000	202101	Wölf Hochstraße (K156) <i>Korrektur über HH-Reste aus Vorjahren</i>	10.000,00	0,00	10.000,00	6.565,86	3.434,14	0,00	0,00
53310	09621000	102121	Körnbach Sandbergstraße Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00
53310	09621000	112120	Leibolz Hinter den Gärten Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
53310	09621000	122121	Leimbach Bartholomäusstraße Wasser	0,00	27.000,00	27.000,00	12.032,63	14.967,37	0,00	0,00
<b>Übertrag</b>				<b>893.474,34</b>	<b>960.435,54</b>	<b>1.853.909,88</b>	<b>875.074,65</b>	<b>114.019,23</b>	<b>2.222.850,87</b>	<b>3.087.666,87</b>

Produkt	Konto	Projekt	Bezeichnung/Maßnahme	HH-Rest aus VJ	HH-Rest aus 2021	HH-Rest gesamt	AO-Soil auf HH-Rest	Abgang HH-Rest	HH-Rest neu	Übertragung nach 2023
<b>Übertrag</b>				<b>893.474,34</b>	<b>960.435,54</b>	<b>1.853.909,88</b>	<b>875.074,65</b>	<b>114.019,23</b>	<b>2.222.850,87</b>	<b>3.087.666,87</b>
53610	09620000	001806	Breitbandausbau	0,00	39.000,00	39.000,00	15.945,86	0,00	100.000,00	123.054,14
53810	09620000	000223	Fernüberwachung Regenentlastungsanlagen	39.019,33	0,00	39.019,33	0,00	39.019,33	0,00	0,00
53810	09620000	010234	Arzell Baugebiet Am Hisselsberg Kanal	1.722,00	0,00	1.722,00	1.722,00	0,00	0,00	0,00
53810	09620000	030220	Buchenau Kläranlage	0,00	50.000,00	50.000,00	10.886,62	0,00	310.000,00	349.113,38
53810	09620000	060244	Eiterfeld Gewerbegebiet Auf der Großmühl Kanal	168.541,98	0,00	168.541,98	0,00	0,00	0,00	168.541,98
53810	09620000	060246	Eiterfeld Bahnhofstraße Kanal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
53810	09620000	060247	Eiterfeld Marktstraße Kanal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
53810	09620000	060248	Eiterfeld Hünfelder Straße Kanal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.806,58	14.806,58
53810	09620000	060249	Eiterfeld RÜ Eiterfeld-Ost Rührwerk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
53810	09620000	090226	Großentaft Baugebiet Oberhalb Lerchenweg	7.000,00	0,00	7.000,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00
53810	09620000	100221	Körnbach Sandbergstraße Kanal	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00	47.420,00	47.420,00
53810	09620000	110220	Leibolz Hinter den Gärten Kanal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	320.000,00	320.000,00
53810	09620000	120221	Leimbach Bartholomäusstraße Kanal	0,00	326.000,00	326.000,00	165.506,60	0,00	0,00	160.493,40
53810	09620000	150221	Reckrod Mengerser Straße (K153) Kanal <i>Korrektur über HH-Reste aVJ.</i>	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
53810	09620000	170202	Treischfeld Grüsselbacher Straße Kanal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00

53810	09621000	060240	Eiterfeld Im Leibolzgraben (Gewerbegebiet) Kanal	1.398,70	0,00	1.398,70	0,00	0,00	0,00	1.398,70
53810	09621000	100221	Körnbach Sandbergstraße Kanal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00
53810	09621000	110220	Leibolz Hinter den Gärten Kanal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00
53810	09621000	120221	Leimbach Bartholomäusstraße Kanal	0,00	33.000,00	33.000,00	19.115,09	0,00	0,00	13.884,91
54110	09620000	011804	Arzell Baugebiet Am Hisselsberg Straße	2.500,00	0,00	2.500,00	2.263,99	236,01	0,00	0,00
54110	09620000	001807	Radweg Malges - Leimbach	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159.363,39	159.363,39
54110	09620000	001808	Radweg Rasdorf - Großentaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	755.000,00	755.000,00
54110	09620000	001809	Radweg Fürsteneck - Oberweissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	648.292,43	648.292,43
54110	09620000	061802	Eiterfeld Auf der Röth Straße	64.032,35	0,00	64.032,35	0,00	64.032,35	0,00	0,00
54110	09620000	061811	Eiterfeld Baugebiet westl. oberes Pfaffental Straße	8.593,47	15.000,00	23.593,47	0,00	23.593,47	0,00	0,00
54110	09620000	061819	Eiterfeld Hünfelder Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
54110	09620000	071801	Fürsteneck Radweg Fürsteneck - Oberweissenborn	0,00	40.000,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00
54110	09620000	091801	Großentaft Im Grund	24.872,09	0,00	24.872,09	0,00	0,00	0,00	24.872,09
54110	09620000	091804	Großentaft Baugebiet Oberhalb Lerchenweg Straße	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00
54110	09620000	091805	Großentaft Radweg Rasdorf - Großentaft	0,00	45.000,00	45.000,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00
54110	09620000	101802	Körnbach Sandbergstraße Straße	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	55.000,00	60.000,00
54110	09620000	111801	Leibolz Baugebiet Hinter den Gärten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.555,34	98.555,34
54110	09620000	121821	Leimbach Bartholomäusstraße Straße <small>Korrektur über HH-Reste aV.J.</small>	0,00	163.184,53	163.184,53	163.184,53	0,00	0,00	0,00
54110	09620000	161804	Soisdorf Wilhelm-Witzel-Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.278,66	161.278,66
55110	09530000	001101	Sonstige Baumaßnahmen Naturschutz	5.195,57	0,00	5.195,57	0,00	5.195,57	0,00	0,00
55310	08800000	000801	Friedhöfe Beschaffungskosten allgemein	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00	21.422,08	21.422,08
55310	09620000	000802	Friedhöfe alternative Grabarten	0,00	26.727,76	26.727,76	26.727,76	0,00	27.610,30	27.610,30
55310	09620000	180802	Ufhausen Ruhewald Eichberg	0,00	20.000,00	20.000,00	45,22	0,00	0,00	19.954,78

<b>Übertrag</b>				<b>1.224.349,83</b>	<b>1.741.347,83</b>	<b>2.965.697,66</b>	<b>1.298.472,32</b>	<b>336.095,96</b>	<b>5.166.599,65</b>	<b>6.497.729,03</b>
-----------------	--	--	--	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	-------------------	---------------------	---------------------

Produkt	Konto	Projekt	Bezeichnung/Maßnahme	HH-Rest aus VJ	HH-Rest aus 2021	HH-Rest gesamt	AO-Soil auf HH-Rest	Abgang HH-Rest	HH-Rest neu	Übertragung nach 2023
<b>Übertrag</b>				<b>1.224.349,83</b>	<b>1.741.347,83</b>	<b>2.965.697,66</b>	<b>1.298.472,32</b>	<b>336.095,96</b>	<b>5.166.599,65</b>	<b>6.497.729,03</b>
57310	08090000	060902	Eiterfeld Bürgerhaus Beschaffungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.914,49	3.914,49
57310	08090000	160901	Soisdorf Dorfgemeinschaftshaus Beschaffungskosten	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
57310	08090000	200901	Wölf DGH Beschaffungskosten	0,00	70.000,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00
57310	09510000	030901	Buchenau Dorfgemeinschaftshaus	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
57310	09510000	050901	Dittlofrod Dorfgemeinschaftshaus	218.525,27	0,00	218.525,27	105.415,26	0,00	125.000,00	238.110,01
57310	09510000	090901	Großentaft DGH Haus Hess. Kegelspiel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	497.290,69	497.290,69
57310	09510000	160901	Soisdorf Dorfgemeinschaftshaus	150.768,32	0,00	150.768,32	90.322,87	0,00	50.000,00	110.445,45
57310	09510000	200901	Wölf Dorfgemeinschaftshaus	270.957,76	750.000,00	1.020.957,76	723.589,65	0,00	0,00	297.368,11
57310	09530000	050901	Dittlofrod Dorfgemeinschaftsh. Außenanlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00
57330	09630000	061818	Eiterfeld Wohnmobilstandort Am Hain	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00
<b>Gesamtsummen</b>				<b>1.914.601,18</b>	<b>2.566.347,83</b>	<b>4.480.949,01</b>	<b>2.217.800,10</b>	<b>336.095,96</b>	<b>5.962.804,83</b>	<b>7.889.857,78</b>

<b>Gesamt Aufwand und Investitionen</b>	<b>1.914.601,18</b>	<b>2.694.564,17</b>	<b>4.609.165,35</b>	<b>2.331.586,59</b>	<b>350.525,81</b>	<b>6.127.364,83</b>	<b>8.054.417,78</b>
---	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	-------------------	---------------------	---------------------

## **7.2. Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2022**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
1	2	3	4
<b>Aktiva</b>			
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>58.694.835,76</b>	<b>57.735.689,65</b>
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>307.570,79</b>	<b>331.601,79</b>
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	3.933,79	7.956,79
	02300000 Ähnliche Rechte und Werte	3.931,79	3.931,79
	02400000 Lizenzen, DV-Software	2,00	4.025,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	303.637,00	323.645,00
	03570000 Geleistete Investitionszuschüsse an private Unternehmen	34.273,00	41.127,00
	03580000 Geleistete Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	269.364,00	282.518,00
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>55.969.891,19</b>	<b>55.054.205,45</b>
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	7.152.315,79	7.065.935,24
	05000000 Unbebaute Grundstücke	2.235.821,62	2.148.544,32
	05100000 Bebaute Grundstücke - mit eigenen Bauten -	4.906.815,88	4.907.712,63
	05110000 Bebaute Grundstücke - fremden Bauten -	9.678,29	9.678,29
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	13.455.565,00	13.830.883,00
	05310000 Kindergärten, -tagesstätten und -horte, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	2.468.371,00	2.526.349,00
	05330000 Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	1.185.894,00	1.263.060,00
	05350000 Theater, Bürgerhäuser, Büchereien / Bibliotheken	6.113.015,00	6.239.083,00
	05360000 Brand- und Katastropheneinrichtungen	1.351.588,00	1.385.746,00
	05370000 Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	210.907,00	217.148,00
	05390000 Sonstige Betriebsgebäude	593.190,00	608.245,00
	05400000 Verwaltungsgebäude	1.230.737,00	1.252.309,00
	05500000 andere Bauten	49.720,00	50.879,00
	05600000 Grundstückseinrichtungen	252.143,00	288.064,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	31.896.145,39	32.706.150,14
	06130000 Gemeindestraßen, Straßen innerhalb von Ortsdurchfahrzonen	3.482.011,00	3.416.337,00
	06140000 Wege, Plätze	2.220.174,00	2.345.053,00
	06190000 Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	713.653,00	743.095,00
	06191000 Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur (Breitbandversorgung)	26.721,00	0,00
	06220000 Naturgüter	5.698,00	8.659,00
	06560000 Kanalisation	13.020.296,88	13.546.337,88
	06561000 Kanalisation HAusanschlüsse	319.467,00	307.787,00
	06570000 Kläranlagen	4.508.962,00	4.774.726,00
	06580000 Nutzwasseranlagen	4.792.003,69	4.764.376,44
	06581000 Nutzwasseranlagen Hausanschlüsse	254.763,00	247.383,00
	06600000 Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	2.552.395,82	2.552.395,82
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	22.132,00	25.500,00
	07000000 Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik	8.929,00	9.879,00
	07700000 Sonstige Anlagen	13.203,00	15.621,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.666.454,00	1.195.032,00
	08000000 Werkstatteinrichtungen und -geräte	162.005,00	94.807,00
	08010000 Werkzeuge, Werkgeräte und Modelle, Prüf- und Messmittel	4.299,00	6.135,00
	08090000 Sonstige Andere Anlagen	263.640,00	219.810,00
	08100000 Fuhrpark	1.022.883,00	626.981,00
	08400000 Sonstige Betriebsausstattung	31.606,00	48.617,00
	08600000 Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	139.935,00	157.750,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
1	2	3	4
<b>Aktiva</b>			
	08800000 sonstige Geschäftsausstattung	41.771,00	40.682,00
	08900000 Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und	315,00	250,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.777.279,01	230.705,07
	09510000 Anlagen im Bau - Hochbau	1.219.089,16	54.402,42
	09530000 Anlagen im Bau - Sonstige Baumaßnahmen	43.746,93	0,00
	09620000 Infrastrukturanlagen im Bau - Tiefbau	514.442,92	176.302,65
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>2.417.373,78</b>	<b>2.349.882,41</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	102.262,00	102.262,00
	13909000 Sonstige Anteile	102.262,00	102.262,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	2.314.511,78	2.247.020,41
	15070000 Wertpapiere des Anlagevermögens an Kreditinstituten	1.256.894,05	1.253.127,65
	15900000 KVK Versorgungsrücklage Beamte	968.141,65	904.416,68
	15900010 Stiftungskapital Wotcek-Stiftung	89.476,08	89.476,08
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	600,00	600,00
	16000000 Genossenschaftsanteile	600,00	600,00
<b>1.4</b>	<b>Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>7.860.801,53</b>	<b>7.215.070,01</b>
<b>2.1</b>	<b>Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.2</b>	<b>Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.3</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.051.048,28</b>	<b>1.193.693,23</b>
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	433.610,96	447.112,28
	22120000 Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden (GV)	744,00	0,00
	22510000 Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land	0,00	12.064,00
	22511000 Forderungen an Land Konjunkturpr.Bund KoFin.Land	12.504,60	13.199,30
	22512000 Forderungen an Land aus Konjunkturprogramm Land	269.690,09	284.672,86
	22513210 Forderungen an Land aus KIP DGH Soisdorf Kelleraußenwand	21.198,30	22.013,62
	22513211 Forderungen an Land aus KIP Arzell, Leimbacher Weg	35.167,42	36.520,01
	22513212 Forderungen an Land aus KIP Buchenau, Mühlberg	40.408,94	41.963,13
	22513213 Forderungen an Land aus KIP LED-Technik Straßenleuchten	33.157,34	34.432,62
	22700000 Forderungen aus Transferleistungen	20.740,27	2.246,74
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	510.477,92	541.999,21
	23000000 Forderungen aus Steuern	464.902,29	454.032,82
	23400000 Forderungen aus Gebühren	29.473,73	27.794,33
	23600000 Forderungen aus Beiträgen	21.220,95	69.062,24
	23800000 Sonstige Forderungen aus Abgaben	264,00	57,00
	23801000 Forderungen aus Nebenforderungen	14.288,13	10.724,00
	23900000 Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-19.671,18	-19.671,18
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.660,83	62.494,64
	24010000 Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland) der Investitionstätigkeit	0,00	14.614,85
	24020000 Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland) der laufenden Verwaltungstätigkeit	35.660,83	55.879,79

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
1	2	3	4
<b>Aktiva</b>			
	24922000 Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.000,00	-8.000,00
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	77.298,57	142.087,10
	26011000 Anrechenbare Vorsteuer 19 %	-268,00	0,00
	26200000 Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	-6.229,77	2.858,73
	26640000 Sonstige Forderungen - Rechnungsabgrenzung	2.323,96	-49.486,55
	26641000 Sonstige Forderungen - Rechnungsabgrenzung Wasser/Kanal	0,00	49.486,55
	26704100 AG Kegelspielradweg	13.346,85	11.841,11
	26790024 Forderungen aus DLG Konto Gebühren Wertstoffhof Eiterfeld - 48602000	-30,00	368,00
	26790025 Forderungen aus DLG Konto Sicherheitseinbehalt Lph.9 - 48602100	0,00	526,10
	26790029 Forderungen aus DLG Konto Abwicklung der Müllgebühren / Zweckverba - 48603000	3.019,79	3.391,72
	26790032 Forderungen aus DLG Konto KFZ-Umschreibungen - 48603600	75,60	0,00
	26790033 Forderungen aus DLG Konto Gebühren PFZ, Fischereischeine, Auskunft - 48603800	65,00	0,00
	26790035 Forderungen aus DLG Konto Ehrengaben anl. Geburtstagen u. Jubiläen - 48604900	325,00	275,00
	26790045 Forderungen aus DLG Konto Umsatzsteuerzahllast - 48090000	64.670,14	120.737,89
	26900000 Andere sonstige Vermögensgegenstände	0,00	2.088,55
2.4	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>6.809.753,25</b>	<b>6.021.376,78</b>
	28002000 KK Sparkasse Fulda Kto. 72001525	2.033.205,55	4.385.394,77
	28002100 SP Sparkasse	195.387,55	-16.389,31
	28003000 KK VR Bank NordRhön Kto. 4010574	4.268.021,68	1.385.442,22
	28009200 Sparbuch "Mietkautionen" VR NordRhön, Nr. 34010574	190,09	190,09
	28009300 Tagesgeldkonto Volkswagen Bank Nr. 6500108045	250.076,05	250.000,00
	28009400 Ordnungswidrigkeiten Konto 52443, Sparkasse FD	60.972,82	12.378,01
	28800000 Barkasse	1.899,51	4.361,00
3	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>30.671,79</b>	<b>37.121,78</b>
	29800000 Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	20.008,00	26.835,00
	29800001 Jahresabgrenzung Beamtenbezüge	10.663,79	10.286,78
4	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>66.586.309,08</b>	<b>64.987.881,44</b>

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
5	6	7	8
<b>Passiva</b>			
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>40.368.340,62</b>	<b>39.248.523,44</b>
<b>1.1</b>	<b>Netto-Position</b>	<b>29.148.443,40</b>	<b>29.148.443,40</b>
	<i>30000000 Netto-Position</i>	<i>29.148.443,40</i>	<i>29.148.443,40</i>
<b>1.2</b>	<b>Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital</b>	<b>10.100.080,04</b>	<b>9.085.413,41</b>
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.202.685,26	8.204.000,42
	<i>32501000 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</i>	<i>9.202.685,26</i>	<i>8.204.000,42</i>
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	807.918,70	791.936,91
	<i>32600000 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses</i>	<i>807.918,70</i>	<i>791.936,91</i>
1.2.3	Sonderrücklagen	89.476,08	89.476,08
	<i>32790000 Sonstige Sonderrücklagen</i>	<i>89.476,08</i>	<i>89.476,08</i>
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
<b>1.3</b>	<b>Ergebnisverwendung</b>	<b>1.119.817,18</b>	<b>1.014.666,63</b>
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
<b>1.3.2</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.119.817,18</b>	<b>1.014.666,63</b>
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.076.334,02	998.684,84
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	43.483,16	15.981,79
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>18.683.366,44</b>	<b>19.011.952,82</b>
<b>2.1</b>	<b>Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b>	<b>16.330.094,22</b>	<b>16.656.262,60</b>
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	11.805.083,60	12.071.252,95
	<i>36000000 Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund</i>	<i>576.507,00</i>	<i>603.688,00</i>
	<i>36010000 Sonderposten aus Zuweisungen vom Land</i>	<i>10.010.287,60</i>	<i>10.181.082,95</i>
	<i>36010210 KIP Land Soisdorf DGH Kelleraußenwand</i>	<i>20.928,00</i>	<i>21.743,00</i>
	<i>36010211 SoPo aus Zuweisungen vom Land, KIP Land Arzell Leimbacher Weg</i>	<i>34.715,00</i>	<i>36.068,00</i>
	<i>36010212 SoPo aus Zuweisungen vom Land, KIP Land Buchenau Mühlberg</i>	<i>39.892,00</i>	<i>41.446,00</i>
	<i>36010213 SoPo aus Zuweisungen vom Land, 7501777633 KIP Land LED-Technik</i>	<i>32.733,00</i>	<i>34.008,00</i>
	<i>36014000 Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (Hessens gute Zukunft sichern)</i>	<i>19.223,00</i>	<i>21.577,00</i>
	<i>36020000 Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)</i>	<i>516.708,00</i>	<i>533.354,00</i>
	<i>36040000 Sonderposten aus Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich</i>	<i>12.882,00</i>	<i>13.204,00</i>
	<i>36210000 Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen vom Land</i>	<i>165.237,00</i>	<i>191.028,00</i>
	<i>36400099 Sonderposten aus dem Konjunkturprogramm des Bundes</i>	<i>93.782,00</i>	<i>96.187,00</i>
	<i>36410098 Sonderposten aus dem Konjunkturpr. Bund KoFinanz. Land</i>	<i>12.502,00</i>	<i>13.197,00</i>
	<i>36410099 Sonderposten aus dem Konjunkturprogramm des Landes</i>	<i>269.687,00</i>	<i>284.670,00</i>
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	45.529,00	47.828,00
	<i>36170000 Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen</i>	<i>1,00</i>	<i>1,00</i>
	<i>36180000 Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen</i>	<i>45.528,00</i>	<i>47.827,00</i>
2.1.3	Investitionsbeiträge	4.479.481,62	4.537.181,65
	<i>36600000 Sonderposten aus Beiträgen</i>	<i>3.963.171,62</i>	<i>4.033.550,62</i>
	<i>36601000 Sonderposten aus HAK-Erstattungen</i>	<i>516.310,00</i>	<i>503.631,03</i>
<b>2.2</b>	<b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>2.224.538,22</b>	<b>2.224.538,22</b>
	<i>36905330 Sonderposten Gebührenaussgleichsrücklage Wasserversorgung</i>	<i>163.566,09</i>	<i>163.566,09</i>
	<i>36905380 Sonderposten Gebührenaussgleichsrücklage Abwasserentversorgung</i>	<i>2.060.972,13</i>	<i>2.060.972,13</i>
<b>2.3</b>	<b>Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.4</b>	<b>Sonstige Sonderposten</b>	<b>128.734,00</b>	<b>131.152,00</b>

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
5	6	7	8
<b>Passiva</b>			
	36900000 Sonstige Sonderposten, maßnahmenbezogen	128.734,00	131.152,00
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>3.633.592,88</b>	<b>3.323.074,17</b>
<b>3.1</b>	<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>2.621.914,65</b>	<b>2.547.686,29</b>
	37000000 Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	1.032.601,00	1.052.007,00
	37010000 Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften	1.154.832,00	1.054.356,00
	37100000 Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	118.023,65	79.294,29
	37200000 Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	90.082,00	155.251,00
	37300000 Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	226.376,00	206.778,00
<b>3.2</b>	<b>Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz</b>	<b>882.400,00</b>	<b>398.800,00</b>
	38700000 Rückstellungen für Kreisumlage	561.100,00	253.600,00
	38710000 Rückstellungen für Schulumlage	321.300,00	145.200,00
<b>3.3</b>	<b>Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.4</b>	<b>Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.5</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>129.278,23</b>	<b>376.587,88</b>
	39003652 Rückstellungen f. unterl. Instandhaltung (Kitas)	0,00	38.559,17
	39004242 Rückstellungen f. unterl. Instandhaltung (Schwimmbad)	0,00	12.465,15
	39005331 Rückstellungen f. unterl. Instandhaltung (Wasserversorgung)	60.822,98	41.548,37
	39005381 Rückstellungen f. unterl. Instandhaltung (Abwasserbeseitigung)	36.924,90	240.000,00
	39005411 Rückstellungen f. unterl. Instandhaltung (Gemeindestraßen)	0,00	44.015,19
	39005531 Rückstellungen f. unterl. Instandhaltung (Friedhöfe)	31.530,35	0,00
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.225.787,08</b>	<b>2.758.421,07</b>
<b>4.1</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
<b>4.2</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen</b>	<b>1.799.830,15</b>	<b>2.023.646,57</b>
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.012.415,08	1.118.661,81
	42073090 Helaba 800065514 Darlehen Baumaßn. 2009	400.000,00	450.000,00
	42073091 KfW 4715140 Darlehen Baumaßnahmen 2011	450.000,00	500.000,00
	42073210 Darl. 7501638956 KIP Land Soisdorf DGH Kelleraußenwand	26.497,88	27.517,03
	42073211 Darl. 7501638958 KIP Land Arzell Leimbacher Weg	43.959,37	45.650,11
	42073212 Darl. 7501638962 KIP Land Buchenau Mühlberg	50.511,16	52.453,90
	42073213 Darl. 7501777633 KIP Land LED-Technik Straßenleuchten	41.446,67	43.040,77
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	787.415,07	904.984,76
	42013010 Darl. HeLaBa 7348886032, Bürgerhaus Eiterfeld	1.003,31	2.758,40
	42013090 Darl. HeLaBa 7500009408, Altes Amtsgerichtsgebäude	7.669,34	15.338,72
	42013098 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund - Kofinanzierung Land	25.009,20	26.398,60
	42013099 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land - Konjunkturprogramm des Landes	323.627,92	341.607,26
	42013100 Darl. HeLaBa 7500012293, Feuerwehr Leibolz	10.225,82	15.338,74
	42013110 Darl. HeLaBa 7500012305, Kindergarten Uffhausen	15.338,72	23.008,10
	42013120 Darl. HeLaBa 70570490, Ablösung Kirchenbaulasten	87.150,00	116.200,00
	42013130 Darl. HeLaBa 70573578, Kanalerneuerung Arzell, Untere Schodersstraße	19.663,30	24.112,48
	42013140 Darl. HeLaBa 70571921, Kanalerneuerung Oberweisenborn	20.877,61	25.504,71
	42013150 Darl. LTH, 7500015877, DGH Leimbach	45.000,00	55.000,00
	42013170 Darl. LTH Ffm, 70568520, Bürgerhaus Eiterfeld	37.500,00	45.000,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
5	6	7	8
<b>Passiva</b>			
	42013180 Darl. LTH Ffm, 7500052586, Flurbereinigung Großentaft	50.599,85	53.467,75
	42013190 Darl. LTH Ffm, 70570282, Feuerwehrhaus Großentaft	48.750,00	56.250,00
	42013200 Darl. LTH Ffm, 70572564, DGH Leibolz Generationentreff	95.000,00	105.000,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
<b>4.3</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.4</b>	<b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.5</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen</b>	<b>32.560,11</b>	<b>70.457,04</b>
	43070000 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber privaten Unternehmen	26.026,41	29.982,82
	43080000 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber übrigen Bereichen	6.533,70	30.552,05
	43730000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Zweckverbände und dergl. (keine Investitionstätigkeit zuordnen)	0,00	9.922,17
<b>4.6</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1.282.498,19</b>	<b>507.543,21</b>
	44010000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) der Investitionstätigkeit	931.117,54	271.544,57
	44020000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) der laufenden Verwaltungstätigkeit	341.610,42	232.308,40
	44800000 Verbindlichkeiten aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.770,23	3.690,24
<b>4.7</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	<b>0,00</b>	<b>9.924,08</b>
	45500000 Steuerähnliche Abgaben	0,00	9.924,08
<b>4.8</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.9</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>110.898,63</b>	<b>146.850,17</b>
	48002000 Umsatzsteuer 7%	0,00	-51,46
	48090000 Umsatzsteuerzahllast	0,00	-26,95
	48300000 sonstige Steuerverbindlichkeiten	47.299,76	29.463,48
	48400000 Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	0,00	-158,95
	48500000 Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	7.114,31	3.600,00
	48510000 Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern HÜL	7.860,28	10.823,29
	48601900 Sicherheitsleistungen	12.863,54	19.057,70
	48602000 Gebühren Wertstoffhof Eiterfeld	0,00	-153,50
	48602100 Sicherheitseinbehalt Lph.9	24.059,58	23.099,91
	48603000 Abwicklung der Müllgebühren / Zweckverband	0,00	422,29
	48603400 Schiedsmann	8,00	65,00
	48603600 KFZ-Umschreibungen	715,39	715,39
	48603800 Gebühren PFZ, Fischereischeine, Auskunft aus GZR	222,80	223,80
	48604900 Ehrengaben anl. Geburtstagen u. Jubiläen	-25,00	-50,00
	48606000 Mietkautionen	190,09	190,09
	48614000 Vorläufige Buchungsstelle	56,70	365,70
	48614600 Verschiedene durchlaufende Gelder	227,27	257,18
	48690002 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Anrechenbare Vorsteuer 19 % - 26011000	-1.144,14	0,00
	48690019 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Gebühren Schloss Buchenau für Eheschließ - 48600500	0,00	100,00
	48690023 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Sicherheitsleistungen - 48601900	7.068,60	0,00
	48690024 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Gebühren Wertstoffhof Eiterfeld - 48602000	3.005,00	5.036,00
	48690025 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Sicherheitseinbehalt Lph.9 - 48602100	0,00	393,67

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
5	6	7	8
<b>Passiva</b>			
	48690029 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Abwicklung der Müllgebühren / Zweckverba - 48603000	0,00	3.841,59
	48690031 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Schiedsmann - 48603400	12,00	0,00
	48690032 Verbindlichkeiten aus DLG Konto KFZ-Umschreibungen - 48603600	44,10	69,30
	48690034 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Spenden zur Weiterleitung an Vereine - 48604400	200,00	0,00
	48690039 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Vorläufige Buchungsstelle - 48614000	9,00	0,00
	48920000 Sonstige Verbindlichkeiten - Rechnungsabgrenzung	0,00	49.486,55
	48930000 Sonstige Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.111,35	80,09
<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>675.222,06</b>	<b>645.909,94</b>
	49010000 Passive Rechnungsabgrenzung Grabnutzungsentgelte	675.222,06	645.909,94
	<b>Summe Passiva</b>	<b>66.586.309,08</b>	<b>64.987.881,44</b>

\*\*\* Ende der Liste "Vermögensrechnung (Bilanz)" \*\*\*

## **7.3. Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**



# Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Marktgemeinde Eiterfeld

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.277,91	54.270,00	72.057,58	-17.787,58
		50000000 Umsatzerlöse aus Verkauf von Nutzholz	37.796,70	50.000,00	34.548,26	15.451,74
		50000010 Umsatzerlöse aus Verkauf von Brenn- und Energieholz	0,00	0,00	31.516,05	-31.516,05
		50020000 Eintrittsgelder	296,00	4.000,00	5.714,00	-1.714,00
		50040000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	270,00	270,00	270,00	0,00
		50900000 sonstige Umsatzerlöse	-84,79	0,00	9,27	-9,27
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.388.548,52	2.539.150,00	2.490.551,32	48.598,68
		51000000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	55.157,82	56.150,00	66.916,14	-10.766,14
		51010000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren - Verkehrsbehörde	6.300,00	8.000,00	9.414,12	-1.414,12
		51020000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren - Gewerbebehörde	5.085,00	6.000,00	8.180,00	-2.180,00
		51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	2.298.204,81	2.428.000,00	2.356.272,15	71.727,85
		51100010 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren HÜL	2.938,70	1.000,00	339,54	660,46
		51110000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren (Ablösung Stellplätze)	3.500,00	10.000,00	0,00	10.000,00
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	17.362,19	30.000,00	49.429,37	-19.429,37
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	99.928,87	80.000,00	111.752,51	-31.752,51
		54800000 Kostenerstattungen vom Bund	2.019,60	0,00	6.254,69	-6.254,69
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	14.656,22	0,00	21.331,73	-21.331,73
		54830000 Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	83.253,05	78.000,00	83.770,73	-5.770,73
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	2.000,00	395,36	1.604,64
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.473.131,88	10.158.000,00	12.421.504,64	-2.263.504,64
		55000000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.923.247,66	3.785.000,00	3.934.301,34	-149.301,34
		55040000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	644.501,86	551.000,00	568.906,46	-17.906,46
		55510000 Grundsteuer A	114.134,95	120.000,00	112.526,75	7.473,25
		55520000 Grundsteuer B	668.831,98	680.000,00	692.242,78	-12.242,78
		55530000 Gewerbesteuer	5.099.595,93	5.000.000,00	7.089.827,81	-2.089.827,81
		55592000 Hundesteuer	22.819,50	22.000,00	23.699,50	-1.699,50
6	547	Erträge aus Transferleistungen	255.892,15	259.000,00	265.714,30	-6.714,30
		54722000 Leistungsbeteiligung bei der Engliederung von Arbeitssuchenden (§ 16 SGB II)/Optionsgemeinden	4.787,76	0,00	6.701,09	-6.701,09
		54770000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	251.104,39	259.000,00	259.013,21	-13,21
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.321.402,73	2.488.991,00	1.664.916,86	824.074,14
		54010100 Schlüsselzuweisungen	1.302.949,00	731.391,00	730.304,00	1.087,00
		54020000 allgemeine Finanzaufweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	2.500,00	-2.500,00
		54102100 sonstige Zuweisungen des Bundes (Gigabit-Projekt)	0,00	50.000,00	11.988,69	38.011,31
		54103000 sonstige Zuweisungen des Landes	549.373,96	544.600,00	524.531,13	20.068,87
		54103010 sonstige Zuweisungen des Landes (Lockdown Elternbeitragsausfälle)	71.693,17	0,00	0,00	0,00
		54103020 sonstige Zuweisungen des Landes (Hessenkasse)	0,00	135.000,00	0,00	135.000,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		54103030 sonstige Zuweisungen des Landes (Förderprogramm DLCAI)	0,00	500.000,00	0,00	500.000,00
		54103040 sonstige Zuweisungen des Landes (Förderprogramm PivA)	0,00	0,00	14.500,00	-14.500,00
		54103050 sonstige Zuweisungen d.Landes (Verdienstausfallentschädigung IfSG)	0,00	0,00	366,79	-366,79
		54109000 sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	371.837,35	410.000,00	370.838,45	39.161,55
		54212000 Zuweisungen für laufende Zwecke v.Land (IKEK DE)	9.292,00	85.000,00	2.324,00	82.676,00
		54214000 Zuweisungen für lfd. Zwecke v.Land (Hessens gute Zukunft sichern)	14.532,60	0,00	3.568,57	-3.568,57
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	30.000,00	2.325,00	27.675,00
		54301000 Schuldendiensthilfen vom Land	1.724,65	2.000,00	1.670,23	329,77
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	922.416,45	1.214.120,00	927.247,92	286.872,08
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	644.019,06	668.385,00	642.199,44	26.185,56
		54600099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen aus dem Konjunkturprogramm	18.083,00	18.200,00	18.083,00	117,00
		54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	2.227,62	1.455,00	2.299,00	-844,00
		54620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	255.667,77	243.630,00	262.248,48	-18.618,48
		54635330 Erträge aus Sonderposten Wasserversorgung	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00
		54635380 Erträge aus Sonderposten Abwasserentsorgung	1,00	200.000,00	0,00	200.000,00
		54690000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	2.418,00	2.450,00	2.418,00	32,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	504.608,62	365.307,00	487.251,22	-121.944,22
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	15.057,13	34.107,00	10.501,22	23.605,78
		53000010 Pachten HÜL	10.319,18	12.000,00	11.712,75	287,25
		53091000 Konzessionsabgaben	185.409,84	175.000,00	191.575,11	-16.575,11
		53800000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer	17.957,00	0,00	84.575,00	-84.575,00
		53805381 Erträge a.d.Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung (Abwasserbeseitigung)	121.584,69	0,00	79.027,00	-79.027,00
		53805521 Erträge a.d.Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung (Gewässer)	18.922,29	0,00	0,00	0,00
		53910000 Steuererstattungen	6.573,24	0,00	19.898,47	-19.898,47
		53920010 Eigenbeteiligung Wahlleistung Versorgungsempfänger 1	453,60	0,00	453,60	-453,60
		53920011 Eigenbeteiligung Wahlleistung Versorgungsempfänger 2	226,80	0,00	226,80	-226,80
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	128.104,85	144.200,00	83.684,10	60.515,90
		53993000 Anpassung Wertberichtigungen	0,00	0,00	5.597,17	-5.597,17
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>17.004.207,13</b>	<b>17.158.838,00</b>	<b>18.440.996,35</b>	<b>-1.282.158,35</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-3.814.664,49	-4.797.098,48	-4.259.777,52	-537.320,96

	62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	-2.752.269,02	-3.361.125,70	-3.057.459,19	-303.666,51
	62900000 sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	-989,47	-10.208,26	-3.172,73	-7.035,53
	63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	-165.719,75	-169.132,42	-169.109,58	-22,84
	63900000 sonstige Aufwendungen mit Entgelt- oder Bezugscharakter	-45.084,25	-46.174,77	-46.153,75	-21,02
	64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	-572.005,05	-733.859,60	-666.259,25	-67.600,35
	64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	-38.790,19	-40.862,50	-40.828,55	-33,95
	64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	-165.966,60	-204.872,93	-179.363,30	-25.509,63
	64800000 sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	-25.835,30	-75.898,37	-50.670,57	-25.227,80
	64900000 Beihilfen Bezugsbereich	-34.277,02	-69.992,81	-28.738,05	-41.254,76
	64910000 Beihilfen Entgeltbereich	0,00	-1.496,24	0,00	-1.496,24
	65010000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	-2.361,98	-1.127,76	-1.127,76	0,00
	65500000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	-850,00	-850,00	-850,00	0,00
	65900000 übrige sonstige Personalaufwendungen	-10.515,86	-81.497,12	-16.044,79	-65.452,33
12	644-646 Versorgungsaufwendungen	-286.679,82	-260.335,52	-305.170,55	44.835,03
	64500000 Aufwendungen Versorgungskassen für Beamte	-184.067,82	-185.592,82	-185.096,55	-496,27
	64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-79.405,00	-68.811,24	-100.476,00	31.664,76
	64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	-23.207,00	-5.931,46	-19.598,00	13.666,54
13	60,61, 67-69 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.504.997,71	-5.523.102,44	-2.974.066,87	-2.549.035,57
	60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	-19.769,69	-26.034,24	-16.179,75	-9.854,49
	60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-4.584,25	-5.700,00	-5.097,65	-602,35
	60200000 Hilfsstoffe	-10.489,91	-22.597,88	-22.280,36	-317,52
	60300000 Betriebsmittel, Verbrauchswerkzeuge	-33.956,13	-38.620,22	-20.350,55	-18.269,67
	60302000 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	-9.072,75	-11.244,01	-11.244,01	0,00
	60510000 Strom	-309.480,26	-354.917,70	-271.663,35	-83.254,35
	60520000 Gas	-27.657,09	-71.219,85	-70.470,93	-748,92
	60530000 Fernwärme	-10.510,75	-11.346,34	-11.346,22	-0,12
	60540000 Heizöl	-34.875,11	-70.870,51	-69.168,80	-1.701,71
	60550000 Treibstoffe	-49.302,00	-67.783,48	-67.424,74	-358,74
	60560000 Wasser	-33.283,46	-33.112,00	-20.955,76	-12.156,24
	60570000 Abwasser	-25.351,66	-50.097,61	-37.062,76	-13.034,85
	60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	-18.710,01	-60.059,34	-16.873,07	-43.186,27
	60620000 Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	-11.755,85	-17.978,03	-14.565,59	-3.412,44
	60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	-33.320,51	-33.013,55	-26.001,76	-7.011,79
	60650000 Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	-8.504,26	-17.428,59	-9.003,25	-8.425,34
	60690000 sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	-48.200,73	-43.790,25	-30.454,40	-13.335,85
	60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	-32.250,04	-42.685,69	-42.685,69	0,00
	60810000 Reinigungsmaterial	-10.123,23	-14.660,05	-10.633,18	-4.026,87
	60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	-4.092,31	-11.783,28	-9.861,36	-1.921,92
	61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	-236.194,54	-264.042,80	-218.748,41	-45.294,39
	61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 678)	-39.843,67	-45.835,00	-34.234,76	-11.600,24
	61390000 sonstige weitere Fremdleistungen	-4.472,24	-7.820,71	-5.636,81	-2.183,90
	61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	-271.272,13	-828.127,64	-346.836,53	-481.291,11
	61620000 Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	-149.311,09	-166.121,44	-157.240,37	-8.881,07

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	-9.734,40	-35.600,96	-5.798,89	-29.802,07
		61631000 Instandhaltung von Bildstöcken, Statuen u.a.	0,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00
		61640000 Instandhaltung von Kfz	-76.631,57	-102.188,48	-98.497,56	-3.690,92
		61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	-369.906,72	-728.905,83	-225.119,63	-503.786,20
		61651000 Instandhaltung von Brücken	0,00	-157.094,17	-157.094,17	0,00
		61653000 Instandhaltung Infrastrukturvermögen, Förderprogramm DLCAI	0,00	-700.000,00	-3.460,33	-696.539,67
		61660000 Wartungskosten	-26.970,68	-37.803,18	-33.794,57	-4.008,61
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	-42.169,69	-58.343,72	-40.503,60	-17.840,12
		61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	-58.258,92	-67.392,77	-56.092,34	-11.300,43
		61720000 Beleuchtungs-Contracting	-133.720,48	-145.931,89	-135.927,84	-10.004,05
		61730000 Fremdreinigung	-19.278,60	-19.612,73	-19.535,03	-77,70
		61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-72.622,93	-173.160,49	-85.835,87	-87.324,62
		61791000 Differenzausgleich Umsatzsteuererklärung	1.206,54	0,00	6.179,44	-6.179,44
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-14.677,09	-101.638,19	-79.120,64	-22.517,55
		67100000 Leasing	-3.223,54	-10.581,96	-5.383,88	-5.198,08
		67200000 Lizenzen und Konzessionen	-32.616,48	-39.352,84	-36.036,38	-3.316,46
		67300000 Gebühren	-13.734,84	-18.530,92	-11.342,51	-7.188,41
		67310000 Gebühren FWV Osthessen w.V.	0,00	-1.913,27	-1.913,27	0,00
		67320000 Gebühren Forstbetriebsgemeinschaft	0,00	-658,14	-658,14	0,00
		67500000 Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	-15.439,21	-32.034,40	-19.217,96	-12.816,44
		67600000 Provisionen	-4.527,27	-8.057,23	-8.057,23	0,00
		67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	-103.083,64	-224.850,09	-62.333,04	-162.517,05
		67711000 Beratungskosten Wasserschutzgebiete u.a.	-17.225,99	-20.000,00	-18.009,56	-1.990,44
		67712000 Aufwendungen für Planungen, Studien	-42.937,47	-106.101,54	-21.504,56	-84.596,98
		67713000 Aufwendungen für Sachverständige (Gigabit-Projekt)	0,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
		67730000 Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen und ähnliches	-7.444,31	-7.806,88	-5.764,88	-2.042,00
		67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	0,00	-13.156,47	0,00	-13.156,47
		67792000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen (IKEK DE)	-6.160,90	-4.000,00	0,00	-4.000,00
		67800000 Aufwendungen für die Fraktionen	-1.900,92	-1.903,00	-1.900,92	-2,08
		67810000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. kommunale Mandatsträger	-47.850,87	-45.593,07	-45.593,07	0,00
		67820000 Aus- und Fortbildung für ehrenamtl. kommunale Mandatsträger	-375,00	-861,07	-75,00	-786,07
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung	-4.513,46	-5.549,35	-4.148,85	-1.400,50
		68200000 Porto und Versandkosten	-12.280,17	-10.000,00	-8.198,29	-1.801,71
		68310000 Datenübertragungskosten	-5.016,00	-6.500,00	-5.016,00	-1.484,00
		68320000 Telefonkosten	-18.583,33	-25.516,32	-21.710,16	-3.806,16
		68500000 Reisekosten	-2.746,16	-6.484,13	-3.772,72	-2.711,41
		68600000 Aufwendungen für Verfügungsmittel	-350,00	-1.200,00	-1.188,90	-11,10
		68601000 Verfügungsmittel Vors.der Gemeindevertretung	0,00	-1.200,00	-1.200,00	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		68602000 Verfügungsmittel Ortsbeiräte	0,00	-12.000,00	-9.180,65	-2.819,35
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	-27.577,05	-43.756,91	-35.743,19	-8.013,72
		68620000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	-4.876,33	-6.814,53	-6.192,01	-622,52
		68630000 Ehrungen und Jubiläen	-1.615,71	-5.409,71	-1.303,21	-4.106,50
		68631000 Ehrengaben bei Vereinsjubiläen und besonderen Anlässen	-200,00	-907,23	-555,00	-352,23
		68690000 sonstige Aufwendungen für Repräsentation	-187,00	-2.078,47	-1.083,79	-994,68
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	-9.551,30	-12.512,71	-9.732,36	-2.780,35
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	-47.179,66	-50.307,33	-50.174,47	-132,86
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	-17.889,46	-19.570,56	-18.425,42	-1.145,14
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	-42.273,12	-42.887,32	-42.489,90	-397,42
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	-35.023,22	-36.476,38	-35.540,46	-935,92
		69705330 Einstellungen in Sonderposten Wasserversorgung	-78.778,36	0,00	0,00	0,00
		69705380 Einstellungen in Sonderposten Abwasserentsorgung	-640.688,73	0,00	0,00	0,00
		69930000 übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	-467,99	0,00	-467,99
	(697)	davon: Einstellungen in Sonderposten	-719.467,09	0,00	0,00	0,00
		69705330 Einstellungen in Sonderposten Wasserversorgung	-78.778,36	0,00	0,00	0,00
		69705380 Einstellungen in Sonderposten Abwasserentsorgung	-640.688,73	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	-2.306.494,40	-2.348.644,00	-2.349.773,24	1.129,24
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-19.806,51	-20.008,00	-20.008,00	0,00
		66190000 sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-6.899,00	-4.023,00	-4.023,00	0,00
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	-1.996.862,68	-2.007.113,43	-2.006.930,32	-183,11
		66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	-3.368,00	-3.368,00	-3.368,00	0,00
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	-57.447,24	-72.621,74	-72.621,74	0,00
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	-17.666,00	-17.644,00	-17.644,00	0,00
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	-139.704,58	-151.984,82	-151.984,82	0,00
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	-28.788,72	-29.379,14	-29.379,14	0,00
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	-29.846,40	-42.501,87	-42.501,87	0,00
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	-1.105,27	0,00	-1.285,40	1.285,40
		66720000 Einzelwertberichtigungen	0,00	0,00	-26,95	26,95
		66730000 Pauschalwertberichtigungen	-5.000,00	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-407.261,08	-496.042,32	-413.272,93	-82.769,39
		71100000 Aufwendungen aus Vermögensübertragungen	-11.330,70	-7.600,16	-7.263,60	-336,56
		71190000 übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-30.850,32	-42.866,62	-24.384,16	-18.482,46
		71250000 Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	-2.204,28	-3.000,00	-2.320,22	-679,78
		71270000 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	-55.184,43	-57.116,83	-57.116,83	0,00
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-157.058,92	-230.000,00	-183.323,70	-46.676,30

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		71281000 Weiterleitung Freistellung Kita-Gebühren Land an Kirchengemeinde	-100.035,00	-107.883,17	-92.280,00	-15.603,17
		71720000 sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	-24.039,51	-19.609,17	-18.618,05	-991,12
		71780000 sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	-26.557,92	-27.966,37	-27.966,37	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-5.644.536,11	-6.277.591,74	-7.040.969,29	763.377,55
		73541000 Kreisumlage	-3.033.432,00	-3.386.000,00	-3.692.293,00	306.293,00
		73542000 Schulumlage	-1.736.483,00	-1.938.000,00	-2.113.747,00	175.747,00
		73549000 andere Umlagen (Heimatlage Land Hessen)	-284.142,06	-290.000,00	-419.744,90	129.744,90
		73570000 ZVK Sanierungsgeld	-43.428,96	-45.833,40	-45.833,40	0,00
		73590000 sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen	-32.351,00	-32.842,00	-32.842,00	0,00
		73631000 Abwasserabgabe	-57.459,00	-114.916,34	-61.057,43	-53.858,91
		73801000 Gewerbesteuerumlage	-457.240,09	-470.000,00	-675.451,56	205.451,56
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.649,26	-12.486,29	-11.735,76	-750,53
		70200000 Grundsteuer	-7.829,61	-7.791,29	-7.744,76	-46,53
		70300000 Kfz-Steuer	-3.819,65	-4.695,00	-3.991,00	-704,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-15.976.282,87</b>	<b>-19.715.300,79</b>	<b>-17.354.766,16</b>	<b>-2.360.534,63</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.027.924,26</b>	<b>-2.556.462,79</b>	<b>1.086.230,19</b>	<b>-3.642.692,98</b>
21	56,57	Finanzerträge	15.823,00	78.400,00	52.765,93	25.634,07
		57100000 Bankzinsen	2.197,92	1.100,00	1.896,96	-796,96
		57610000 Säumniszuschläge	3.719,00	4.000,00	5.310,00	-1.310,00
		57620000 Mahngebühren	2.776,50	3.000,00	2.934,34	65,66
		57620010 Mahngebühren HÜL	0,00	0,00	71,80	-71,80
		57630000 Verzinsung von Steuermachforderungen u. -erstattungen	7.121,00	70.300,00	42.552,30	27.747,70
		57909000 übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8,58	0,00	0,53	-0,53
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-45.062,42	-117.000,00	-62.662,10	-54.337,90
		77100000 Bankzinsen	-1.724,65	-5.000,00	-1.670,23	-3.329,77
		77110000 Zinsdienstumlage nach § 40 FAG	-922,00	-1.500,00	-876,00	-624,00
		77610000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	-2.959,01	-2.500,00	-2.482,81	-17,19
		77680000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	-28.573,76	-50.000,00	-25.743,76	-24.256,24
		77900000 sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.798,00	-50.000,00	-25.062,30	-24.937,70
		77910000 sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Ansparraten)	-8.085,00	-8.000,00	-6.827,00	-1.173,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-29.239,42</b>	<b>-38.600,00</b>	<b>-9.896,17</b>	<b>-28.703,83</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>17.020.030,13</b>	<b>17.237.238,00</b>	<b>18.493.762,28</b>	<b>-1.256.524,28</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>-16.021.345,29</b>	<b>-19.832.300,79</b>	<b>-17.417.428,26</b>	<b>-2.414.872,53</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)</b>	<b>998.684,84</b>	<b>-2.595.062,79</b>	<b>1.076.334,02</b>	<b>-3.671.396,81</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	24.799,18	0,00	68.127,07	-68.127,07
		59100000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	19.461,08	0,00	61.869,07	-61.869,07
		59120000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	5.249,00	0,00	0,00	0,00
		59890000 sonstige periodenfremde Erträge	89,10	0,00	6.258,00	-6.258,00



# Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Marktgemeinde Eiterfeld

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	-8.817,39	0,00	-24.643,91	24.643,91
		79410000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	-8.817,39	0,00	-24.643,91	24.643,91
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)</b>	<b>15.981,79</b>	<b>0,00</b>	<b>43.483,16</b>	<b>-43.483,16</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>1.014.666,63</b>	<b>-2.595.062,79</b>	<b>1.119.817,18</b>	<b>-3.714.879,97</b>
		Nachrichtlich:				

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnisrechnung" \*\*\*

## **7.4. Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**



# Teilergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Marktgemeinde Eiterfeld

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	270,00	270,00	270,00	0,00
		50040000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	270,00	270,00	270,00	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.763,01	121.500,00	135.886,43	-14.386,43
		51000000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	51.245,82	52.500,00	62.682,14	-10.182,14
		51010000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren - Verkehrsbehörde	6.300,00	8.000,00	9.414,12	-1.414,12
		51020000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren - Gewerbebehörde	5.085,00	6.000,00	8.180,00	-2.180,00
		51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	270,00	15.000,00	6.180,80	8.819,20
		51110000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren (Ablösung Stellplätze)	3.500,00	10.000,00	0,00	10.000,00
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	17.362,19	30.000,00	49.429,37	-19.429,37
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	67.077,50	58.000,00	72.745,59	-14.745,59
		54800000 Kostenerstattungen vom Bund	2.019,60	0,00	6.254,69	-6.254,69
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	279,85	-279,85
		54830000 Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	65.057,90	58.000,00	66.211,05	-8.211,05
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	4.787,76	0,00	0,00	0,00
		54722000 Leistungsbeteiligung bei der Engliederung von Arbeitssuchenden (§ 16 SGB II)/Optionsgemeinden	4.787,76	0,00	0,00	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	1.000,00	2.866,79	-1.866,79
		54020000 allgemeine Finanzzuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	2.500,00	-2.500,00
		54103050 sonstige Zuweisungen d.Landes (Verdienstausfallentschädigung IfSG)	0,00	0,00	366,79	-366,79
		54109000 sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	41.498,00	41.200,00	44.002,00	-2.802,00
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	32.609,00	32.300,00	35.113,00	-2.813,00
		54600099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen aus dem Konjunkturprogramm	8.889,00	8.900,00	8.889,00	11,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	50.564,46	28.750,00	134.690,22	-105.940,22
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	3.933,79	5.000,00	3.795,99	1.204,01
		53000010 Pachten HÜL	10.319,18	12.000,00	11.712,75	287,25
		53800000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer	17.957,00	0,00	84.575,00	-84.575,00
		53910000 Steuererstattungen	6.573,24	0,00	19.898,47	-19.898,47
		53920010 Eigenbeteiligung Wahlleistung Versorgungsempfänger 1	453,60	0,00	453,60	-453,60
		53920011 Eigenbeteiligung Wahlleistung Versorgungsempfänger 2	226,80	0,00	226,80	-226,80
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	11.100,85	11.750,00	14.027,61	-2.277,61
10.	=	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)</b>	<b>247.960,73</b>	<b>250.720,00</b>	<b>390.461,03</b>	<b>-139.741,03</b>

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
11.	62,63,64 0-643,64 7-65	Personalaufwendungen	-1.329.103,15	-1.437.778,00	-1.360.653,69	-77.124,31
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	-851.250,59	-880.177,93	-871.953,71	-8.224,22
		62900000 sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	-989,47	-10.208,26	-3.172,73	-7.035,53
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	-159.572,49	-162.847,66	-162.824,82	-22,84
		63900000 sonstige Aufwendungen mit Entgelt- oder Bezugscharakter	-16.343,51	-15.559,44	-15.559,44	0,00
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	-182.189,14	-187.564,87	-187.289,67	-275,20
		64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	-30.648,46	-32.852,13	-32.851,35	-0,78
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	-52.534,11	-54.980,95	-51.654,62	-3.326,33
		64800000 sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	10.828,74	0,00	10.091,20	-10.091,20
		64900000 Beihilfen Bezugsbereich	-34.234,28	-69.907,53	-28.663,00	-41.244,53
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich	0,00	-286,35	0,00	-286,35
		65010000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	-2.361,98	-1.127,76	-1.127,76	0,00
		65500000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	-50,00	-455,00	-455,00	0,00
		65900000 übrige sonstige Personalaufwendungen	-9.757,86	-21.810,12	-15.192,79	-6.617,33
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	-280.025,20	-257.690,43	-298.304,19	40.613,76
		64500000 Aufwendungen Versorgungskassen für Beamte	-181.668,67	-183.222,50	-182.726,86	-495,64
		64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-76.055,29	-68.538,70	-96.814,71	28.276,01
		64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	-22.301,24	-5.929,23	-18.762,62	12.833,39
13.	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-654.403,98	-1.023.057,89	-891.631,41	-131.426,48
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	-19.379,96	-24.966,45	-15.655,31	-9.311,14
		60200000 Hilfsstoffe	0,00	-265,32	-265,32	0,00
		60300000 Betriebsmittel, Verbrauchswerkzeuge	-7.780,33	-7.665,38	-7.211,43	-453,95
		60510000 Strom	-17.866,65	-19.462,03	-18.574,33	-887,70
		60520000 Gas	-9.755,77	-18.610,14	-18.610,14	0,00
		60540000 Heizöl	-3.087,35	-6.158,58	-6.158,58	0,00
		60550000 Treibstoffe	-48.644,48	-66.993,62	-66.993,62	0,00
		60560000 Wasser	-786,45	-1.049,39	-1.030,57	-18,82
		60570000 Abwasser	-3.077,16	-3.591,57	-3.586,28	-5,29
		60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	-963,74	-6.008,10	-5.131,19	-876,91
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	-10.341,02	-6.454,92	-6.151,85	-303,07
		60690000 sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	-483,33	-1.412,43	-1.412,43	0,00
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	-28.695,43	-38.642,78	-38.642,78	0,00
		60810000 Reinigungsmaterial	-1.748,11	-3.608,82	-1.700,53	-1.908,29
		60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	-1.560,41	-1.383,54	-728,13	-655,41



# Teilergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Marktgemeinde Eiterfeld

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	-56.343,76	-76.339,48	-74.613,76	-1.725,72
		61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 678)	-39.843,67	-45.835,00	-34.234,76	-11.600,24
		61390000 sonstige weitere Fremdleistungen	-3.480,36	-4.800,00	-3.117,44	-1.682,56
		61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	-16.018,27	-187.540,40	-150.114,41	-37.425,99
		61620000 Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	-304,56	-15,60	-15,60	0,00
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	-1.220,85	-1.400,08	-1.129,06	-271,02
		61640000 Instandhaltung von Kfz	-71.427,44	-93.884,39	-92.193,47	-1.690,92
		61660000 Wartungskosten	-7.141,12	-10.514,14	-8.878,94	-1.635,20
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	-19.438,09	-20.095,20	-17.297,84	-2.797,36
		61710000 Aufwendungen für Fremdentorgung	-903,88	-1.301,18	-1.292,02	-9,16
		61730000 Fremdreinigung	-14.337,60	-14.656,38	-14.656,38	0,00
		61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-16.974,68	-32.007,97	-23.324,56	-8.683,41
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0,00	-1.063,44	-1.018,64	-44,80
		67100000 Leasing	-3.223,54	-4.581,96	-4.578,32	-3,64
		67200000 Lizenzen und Konzessionen	-28.374,21	-29.205,57	-29.172,77	-32,80
		67300000 Gebühren	-4.222,92	-7.565,13	-5.594,54	-1.970,59
		67500000 Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	-320,69	-2.034,40	-661,82	-1.372,58
		67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	-11.923,73	-50.800,00	-23.590,82	-27.209,18
		67730000 Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen und ähnliches	-7.444,31	-7.806,88	-5.764,88	-2.042,00
		67800000 Aufwendungen für die Fraktionen	-1.900,92	-1.903,00	-1.900,92	-2,08
		67810000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. kommunale Mandatsträger	-47.850,87	-45.593,07	-45.593,07	0,00
		67820000 Aus- und Fortbildung für ehrenamtl. kommunale Mandatsträger	-375,00	-861,07	-75,00	-786,07
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung	-3.904,04	-4.625,94	-3.766,56	-859,38
		68200000 Porto und Versandkosten	-12.280,17	-10.000,00	-8.198,29	-1.801,71
		68310000 Datenübertragungskosten	-5.016,00	-6.500,00	-5.016,00	-1.484,00
		68320000 Telefonkosten	-5.336,25	-7.048,44	-5.958,65	-1.089,79
		68500000 Reisekosten	-1.142,65	-2.921,53	-2.104,76	-816,77
		68600000 Aufwendungen für Verfügungsmittel	-350,00	-1.200,00	-1.188,90	-11,10
		68601000 Verfügungsmittel Vors.der Gemeindevertretung	0,00	-1.200,00	-1.200,00	0,00
		68602000 Verfügungsmittel Ortsbeiräte	0,00	-12.000,00	-9.180,65	-2.819,35
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	-24.471,76	-31.558,42	-31.558,42	0,00
		68620000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	-4.876,33	-6.814,53	-6.192,01	-622,52
		68630000 Ehrungen und Jubiläen	-1.615,71	-5.409,71	-1.303,21	-4.106,50
		68631000 Ehrengaben bei Vereinsjubiläen und besonderen Anlässen	-200,00	-907,23	-555,00	-352,23
		68690000 sonstige Aufwendungen für Repräsentation	-187,00	-2.078,47	-1.083,79	-994,68
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	-8.323,69	-2.831,71	-2.790,07	-41,64

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	-7.552,37	-8.023,05	-7.933,26	-89,79
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	-15.786,55	-16.221,04	-16.221,04	0,00
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	-32.659,82	-33.268,76	-32.876,60	-392,16
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	-23.460,98	-24.371,65	-23.832,69	-538,96
14.	66	Abschreibungen	-257.288,99	-285.583,48	-285.743,88	160,40
		66190000 sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-6.899,00	-4.023,00	-4.023,00	0,00
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	-71.761,00	-71.761,00	-71.761,00	0,00
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	-24.018,72	-33.433,39	-33.433,39	0,00
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	-3.113,00	-3.086,00	-3.086,00	0,00
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	-135.208,58	-147.488,82	-147.488,82	0,00
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	-11.358,92	-10.906,22	-10.906,22	0,00
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	-4.444,50	-14.885,05	-14.885,05	0,00
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	-485,27	0,00	-160,40	160,40
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-20.839,63	-18.761,27	-17.689,38	-1.071,89
		71100000 Aufwendungen aus Vermögensübertragungen	-11.330,70	-7.600,16	-7.263,60	-336,56
		71190000 übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-6.854,65	-7.711,11	-7.655,56	-55,55
		71250000 Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	-2.204,28	-3.000,00	-2.320,22	-679,78
		71780000 sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	-450,00	-450,00	-450,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-43.428,96	-45.833,40	-45.833,40	0,00
		73570000 ZVK Sanierungsgeld	-43.428,96	-45.833,40	-45.833,40	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.224,53	-4.622,79	-4.101,03	-521,76
		70200000 Grundsteuer	-1.110,88	-1.047,79	-1.026,03	-21,76
		70300000 Kfz-Steuer	-3.113,65	-3.575,00	-3.075,00	-500,00
19.	=	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)</b>	<b>-2.589.314,44</b>	<b>-3.073.327,26</b>	<b>-2.903.956,98</b>	<b>-169.370,28</b>
20.	=	<b>Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)</b>	<b>-2.341.353,71</b>	<b>-2.822.607,26</b>	<b>-2.513.495,95</b>	<b>-309.111,31</b>
21.	56,57	Finanzerträge	6.606,08	7.300,00	8.976,67	-1.676,67
		57610000 Säumniszuschläge	3.719,00	4.000,00	5.310,00	-1.310,00
		57620000 Mahngebühren	2.776,50	3.000,00	2.934,34	65,66
		57620010 Mahngebühren HÜL	0,00	0,00	71,80	-71,80
		57630000 Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	102,00	300,00	660,00	-360,00
		57909000 übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8,58	0,00	0,53	-0,53
22.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	=	<b>Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)</b>	<b>6.606,08</b>	<b>7.300,00</b>	<b>8.976,67</b>	<b>-1.676,67</b>
24.	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)</b>	<b>-2.334.747,63</b>	<b>-2.815.307,26</b>	<b>-2.504.519,28</b>	<b>-310.787,98</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	24.710,08	0,00	0,00	0,00



# Teilergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Marktgemeinde Eiterfeld

Seite : 5  
Datum: 11.12.2024  
Uhrzeit: 10:40:43

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		59100000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	19.461,08	0,00	0,00	0,00
		59120000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	5.249,00	0,00	0,00	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	-8.817,39	0,00	0,00	0,00
		79410000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	-8.817,39	0,00	0,00	0,00
27.	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (Position 25 / Position 26)</b>	<b>15.892,69</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
28.	=	<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)</b>	<b>-2.318.854,94</b>	<b>-2.815.307,26</b>	<b>-2.504.519,28</b>	<b>-310.787,98</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	719.430,41	709.981,00	802.879,64	-92.898,64
		95050000 Leistungen Bauhof Erträge	719.430,41	709.981,00	802.879,64	-92.898,64
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-23.886,22	-22.465,00	-25.548,14	3.083,14
		96050000 Leistungen Bauhof Aufwendungen	-23.886,22	-22.465,00	-25.548,14	3.083,14
31.	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Position 29 / Position 30)</b>	<b>695.544,19</b>	<b>687.516,00</b>	<b>777.331,50</b>	<b>-89.815,50</b>
32.	=	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.623.310,75</b>	<b>-2.127.791,26</b>	<b>-1.727.187,78</b>	<b>-400.603,48</b>

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	296,00	4.000,00	5.714,00	-1.714,00
		50020000 Eintrittsgelder	296,00	4.000,00	5.714,00	-1.714,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	17,50	100,00	72,05	27,95
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	17,50	100,00	72,05	27,95
<b>10.</b>	<b>=</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)</b>	<b>313,50</b>	<b>4.100,00</b>	<b>5.786,05</b>	<b>-1.686,05</b>
11.	62,63,64 0-643,64 7-65	Personalaufwendungen	-15.173,74	-20.434,09	-15.384,13	-5.049,96
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	-14.766,70	-14.658,96	-14.658,96	0,00
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	-682,96	-698,36	-698,36	0,00
		63900000 sonstige Aufwendungen mit Entgelt- oder Bezugscharakter	-235,30	-233,71	-233,71	0,00
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	-3.829,18	-3.775,67	-3.774,74	-0,93
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	-1.069,25	-1.051,16	-1.050,65	-0,51
		64800000 sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	5.414,40	0,00	5.045,64	-5.045,64
		64900000 Beihilfen Bezugsbereich	-4,75	-11,23	-8,35	-2,88
		65500000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0,00	-5,00	-5,00	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	-739,41	-286,50	-762,93	476,43
		64500000 Aufwendungen Versorgungskassen für Beamte	-266,58	-263,49	-263,30	-0,19
		64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-372,19	-23,01	-406,81	383,80
		64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	-100,64	0,00	-92,82	92,82
13.	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.403,11	-15.216,78	-14.510,48	-706,30
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-696,35	-700,00	-680,25	-19,75
		60300000 Betriebsmittel, Verbrauchswerkzeuge	-607,99	-147,88	0,00	-147,88
		60510000 Strom	-232,57	-604,34	-163,23	-441,11
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0,00	-949,09	-949,09	0,00
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0,00	-46,65	0,00	-46,65
		61660000 Wartungskosten	0,00	-50,91	0,00	-50,91
		61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.866,20	-12.164,56	-12.164,56	0,00

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
14.	66	68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit Abschreibungen	0,00 -1.000,00	-553,35 -1.000,00	-553,35 -1.000,00	0,00 0,00
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-6.653,13	-6.683,22	-6.183,22	-500,00
		71190000 übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-6.153,13	-6.183,22	-5.683,22	-500,00
		71780000 sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	-500,00	-500,00	-500,00	0,00
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	=	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)</b>	<b>-27.969,39</b>	<b>-43.620,59</b>	<b>-37.840,76</b>	<b>-5.779,83</b>
20.	=	<b>Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)</b>	<b>-27.655,89</b>	<b>-39.520,59</b>	<b>-32.054,71</b>	<b>-7.465,88</b>
21.	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	=	<b>Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24.	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)</b>	<b>-27.655,89</b>	<b>-39.520,59</b>	<b>-32.054,71</b>	<b>-7.465,88</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
28.	=	<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)</b>	<b>-27.655,89</b>	<b>-39.520,59</b>	<b>-32.054,71</b>	<b>-7.465,88</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-3.189,05	-9.395,00	-6.510,79	-2.884,21
		96050000 Leistungen Bauhof Aufwendungen	-3.189,05	-9.395,00	-6.510,79	-2.884,21
31.	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Position 29 ./ Position 30)</b>	<b>-3.189,05</b>	<b>-9.395,00</b>	<b>-6.510,79</b>	<b>-2.884,21</b>
32.	=	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-30.844,94</b>	<b>-48.915,59</b>	<b>-38.565,50</b>	<b>-10.350,09</b>

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.777,50	130.000,00	139.975,00	-9.975,00
		51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	106.777,50	130.000,00	139.975,00	-9.975,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	14.656,22	0,00	21.447,24	-21.447,24
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	14.656,22	0,00	21.051,88	-21.051,88
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	395,36	-395,36
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	6.701,09	-6.701,09
		54722000 Leistungsbeteiligung bei der Engliederung von Arbeitssuchenden (§ 16 SGB II)/Optionsgemeinden	0,00	0,00	6.701,09	-6.701,09
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	870.763,12	944.600,00	872.049,52	72.550,48
		54103000 sonstige Zuweisungen des Landes	412.700,00	504.600,00	480.817,50	23.782,50
		54103010 sonstige Zuweisungen des Landes (Lockdown Elternbeitragsausfälle)	71.693,17	0,00	0,00	0,00
		54103040 sonstige Zuweisungen des Landes (Förderprogramm PivA)	0,00	0,00	14.500,00	-14.500,00
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	371.837,35	410.000,00	370.838,45	39.161,55
		54214000 Zuweisungen für lfd. Zwecke v.Land (Hessens gute Zukunft sichern)	14.532,60	0,00	3.568,57	-3.568,57
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	30.000,00	2.325,00	27.675,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	27.280,90	25.145,00	28.149,00	-3.004,00
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	19.721,90	17.535,00	20.590,00	-3.055,00
		54600099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen aus dem Konjunkturprogramm	7.149,00	7.200,00	7.149,00	51,00
		54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	410,00	410,00	410,00	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.360,23	14.500,00	6.203,28	8.296,72
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	1.360,23	14.500,00	6.203,28	8.296,72
10.	=	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)</b>	<b>1.020.837,97</b>	<b>1.114.245,00</b>	<b>1.074.525,13</b>	<b>39.719,87</b>
11.	62,63,64 0-643,64 7-65	Personalaufwendungen	-1.581.064,09	-2.282.409,93	-1.937.991,43	-344.418,50
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	-1.208.373,38	-1.647.998,26	-1.448.077,82	-199.920,44
		63900000 sonstige Aufwendungen mit Entgelt- oder Bezugscharakter	-18.610,77	-19.897,74	-19.897,74	0,00
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	-240.576,86	-375.692,75	-319.196,37	-56.496,38

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	-70.316,64	-101.785,81	-83.910,09	-17.875,72
		64800000 sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	-42.078,44	-75.898,37	-65.807,41	-10.090,96
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich	0,00	-1.200,00	0,00	-1.200,00
		65500000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	-350,00	-350,00	-350,00	0,00
		65900000 übrige sonstige Personalaufwendungen	-758,00	-59.587,00	-752,00	-58.835,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-221.226,32	-311.605,08	-233.864,26	-77.740,82
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	-265,03	-586,80	-515,78	-71,02
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-3.887,90	-5.000,00	-4.417,40	-582,60
		60300000 Betriebsmittel, Verbrauchswerkzeuge	-828,86	-1.791,65	-1.374,25	-417,40
		60510000 Strom	-6.402,90	-28.962,82	-25.962,82	-3.000,00
		60520000 Gas	-3.767,50	-6.819,96	-6.819,96	0,00
		60530000 Fernwärme	-10.510,75	-11.346,34	-11.346,22	-0,12
		60540000 Heizöl	-6.891,18	-11.334,21	-10.334,21	-1.000,00
		60560000 Wasser	-1.748,07	-4.568,50	-3.568,50	-1.000,00
		60570000 Abwasser	-4.200,50	-9.179,66	-7.479,66	-1.700,00
		60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	-4.680,55	-6.915,79	-2.342,23	-4.573,56
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	-858,10	-6.725,83	-6.225,83	-500,00
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	-1.659,37	-1.610,79	-1.610,79	0,00
		60810000 Reinigungsmaterial	-6.366,05	-6.546,88	-6.546,88	0,00
		60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	-415,40	-8.163,81	-8.163,81	0,00
		61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	-120.659,09	-59.503,89	-18.453,47	-41.050,42
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	-97,64	-814,68	-814,68	0,00
		61660000 Wartungskosten	-2.969,19	-2.078,29	-1.371,96	-706,33
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	-3.311,77	-2.269,22	-2.269,22	0,00
		61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	-1.726,20	-2.878,20	-1.978,20	-900,00
		61730000 Fremdreinigung	-381,00	-898,35	-820,65	-77,70
		61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.054,86	-26.751,00	-16.611,00	-10.140,00
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-11.187,09	-75.122,68	-74.662,00	-460,68
		67300000 Gebühren	-1.900,36	-685,32	-634,40	-50,92
		67712000 Aufwendungen für Planungen, Studien	-14.382,85	-8.180,04	-7.819,56	-360,48
		67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung	0,00	-289,21	-111,50	-177,71
		68320000 Telefonkosten	-2.337,22	-2.997,39	-2.997,39	0,00
		68500000 Reisekosten	-1.473,31	-1.862,60	-1.598,31	-264,29
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	-71,70	-2.850,00	-2.144,81	-705,19
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	-4.134,28	-4.811,17	-4.811,17	0,00
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	-57,60	-60,00	-57,60	-2,40

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
14.	66	Abschreibungen	-121.159,78	-111.870,02	-111.870,02	0,00
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	-67.676,83	-67.934,10	-67.934,10	0,00
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	-19.833,21	-24.920,15	-24.920,15	0,00
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	-2.300,00	-2.302,00	-2.302,00	0,00
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	-9.010,80	-9.389,00	-9.389,00	0,00
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	-21.718,94	-7.324,77	-7.324,77	0,00
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	-620,00	0,00	0,00	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-333.645,77	-412.581,46	-347.760,02	-64.821,44
		71190000 übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-350,00	-2.972,29	-1.111,19	-1.861,10
		71270000 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	-55.184,43	-57.116,83	-57.116,83	0,00
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-157.058,92	-230.000,00	-183.323,70	-46.676,30
		71281000 Weiterleitung Freistellung Kita-Gebühren Land an Kirchengemeinde	-100.035,00	-107.883,17	-92.280,00	-15.603,17
		71720000 sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	-21.017,42	-14.609,17	-13.928,30	-680,87
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	=	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)</b>	<b>-2.257.095,96</b>	<b>-3.118.466,49</b>	<b>-2.631.485,73</b>	<b>-486.980,76</b>
20.	=	<b>Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)</b>	<b>-1.236.257,99</b>	<b>-2.004.221,49</b>	<b>-1.556.960,60</b>	<b>-447.260,89</b>
21.	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	=	<b>Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24.	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)</b>	<b>-1.236.257,99</b>	<b>-2.004.221,49</b>	<b>-1.556.960,60</b>	<b>-447.260,89</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
28.	=	<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)</b>	<b>-1.236.257,99</b>	<b>-2.004.221,49</b>	<b>-1.556.960,60</b>	<b>-447.260,89</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-89.677,15	-91.110,00	-110.177,64	19.067,64
		96050000 Leistungen Bauhof Aufwendungen	-89.677,15	-91.110,00	-110.177,64	19.067,64
31.	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Position 29 ./ Position 30)</b>	<b>-89.677,15</b>	<b>-91.110,00</b>	<b>-110.177,64</b>	<b>19.067,64</b>
32.	=	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.325.935,14</b>	<b>-2.095.331,49</b>	<b>-1.667.138,24</b>	<b>-428.193,25</b>

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.053,62	36.000,00	35.788,80	211,20
		<i>51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren</i>	<i>12.053,62</i>	<i>36.000,00</i>	<i>35.788,80</i>	<i>211,20</i>
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	28.777,00	28.900,00	28.777,00	123,00
		<i>54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen</i>	<i>28.044,00</i>	<i>28.100,00</i>	<i>28.044,00</i>	<i>56,00</i>
		<i>54600099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen aus dem Konjunkturprogramm</i>	<i>379,00</i>	<i>400,00</i>	<i>379,00</i>	<i>21,00</i>
		<i>54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich</i>	<i>354,00</i>	<i>400,00</i>	<i>354,00</i>	<i>46,00</i>
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	9.787,76	16.807,00	18.161,98	-1.354,98
		<i>53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung</i>	<i>0,06</i>	<i>307,00</i>	<i>500,02</i>	<i>-193,02</i>
		<i>53990000 andere sonstige betriebliche Erträge</i>	<i>9.787,70</i>	<i>16.500,00</i>	<i>17.661,96</i>	<i>-1.161,96</i>
<b>10.</b>	<b>=</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)</b>	<b>50.618,38</b>	<b>81.707,00</b>	<b>82.727,78</b>	<b>-1.020,78</b>
11.	62,63,64 0-643,64 7-65	Personalaufwendungen	-116.699,05	-144.796,89	-130.694,65	-14.102,24
		<i>62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)</i>	<i>-91.317,92</i>	<i>-112.338,02</i>	<i>-101.187,77</i>	<i>-11.150,25</i>
		<i>63900000 sonstige Aufwendungen mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>	<i>-1.092,10</i>	<i>-1.705,64</i>	<i>-1.705,64</i>	<i>0,00</i>
		<i>64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger</i>	<i>-19.539,75</i>	<i>-23.409,81</i>	<i>-22.181,75</i>	<i>-1.228,06</i>
		<i>64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich</i>	<i>-4.749,28</i>	<i>-7.243,42</i>	<i>-5.519,49</i>	<i>-1.723,93</i>
		<i>65900000 übrige sonstige Personalaufwendungen</i>	<i>0,00</i>	<i>-100,00</i>	<i>-100,00</i>	<i>0,00</i>
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-104.300,77	-261.891,02	-121.732,75	-140.158,27
		<i>60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen</i>	<i>0,00</i>	<i>-37,99</i>	<i>-8,66</i>	<i>-29,33</i>
		<i>60200000 Hilfsstoffe</i>	<i>-1.997,65</i>	<i>-3.500,00</i>	<i>-3.182,48</i>	<i>-317,52</i>
		<i>60300000 Betriebsmittel, Verbrauchswerkzeuge</i>	<i>-522,99</i>	<i>-588,17</i>	<i>-192,95</i>	<i>-395,22</i>
		<i>60510000 Strom</i>	<i>-11.311,69</i>	<i>-14.125,66</i>	<i>-13.586,18</i>	<i>-539,48</i>
		<i>60520000 Gas</i>	<i>-6.423,50</i>	<i>-7.706,78</i>	<i>-6.957,86</i>	<i>-748,92</i>
		<i>60540000 Heizöl</i>	<i>-3.326,83</i>	<i>-9.062,00</i>	<i>-8.411,15</i>	<i>-650,85</i>

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		60560000 Wasser	-9.813,42	-8.850,24	140,34	-8.990,58
		60570000 Abwasser	-5.969,95	-12.849,38	-11.954,13	-895,25
		60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	-548,78	-15.717,64	-376,11	-15.341,53
		60620000 Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	-38,00	-500,00	-298,05	-201,95
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	-358,85	-342,75	-342,75	0,00
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	0,00	-33,61	-33,61	0,00
		60810000 Reinigungsmaterial	-304,94	-756,41	-157,73	-598,68
		60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	-838,36	-942,77	-642,97	-299,80
		61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen	-777,47	-859,79	-859,79	0,00
		61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	-15.273,59	-80.000,00	-18.323,50	-61.676,50
		61620000 Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	-13.137,75	-2.939,76	-2.126,41	-813,35
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	-502,73	-739,78	-726,03	-13,75
		61660000 Wartungskosten	-6.139,51	-10.628,97	-10.628,97	0,00
		61710000 Aufwendungen für Fremdentorgung	-157,50	-166,39	-157,50	-8,89
		61730000 Fremdreinigung	-4.560,00	-3.150,00	-3.150,00	0,00
		61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.860,80	-2.283,80	-2.283,80	0,00
		61791000 Differenzausgleich Umsatzsteuererklärung	517,55	0,00	1.425,89	-1.425,89
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauszinsen	0,00	-22.000,00	0,00	-22.000,00
		67300000 Gebühren	-720,97	-563,38	-423,63	-139,75
		67600000 Provisionen	-4.527,27	-8.057,23	-8.057,23	0,00
		67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00
		67712000 Aufwendungen für Planungen, Studien	0,00	-30.000,00	-11.305,00	-18.695,00
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung	-393,92	-93,50	-88,79	-4,71
		68320000 Telefonkosten	-605,00	-812,01	-812,01	0,00
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	-653,26	-581,22	-581,22	0,00
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	-1.015,00	-5.250,00	-3.878,68	-1.371,32
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	-13.038,59	-13.751,79	-13.751,79	0,00
14.	66	Abschreibungen	-94.308,63	-99.314,36	-99.314,36	0,00
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-12.277,00	-12.277,00	-12.277,00	0,00
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	-79.788,63	-80.166,00	-80.166,00	0,00
		66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	-407,00	-407,00	-407,00	0,00
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	-1.836,00	-1.836,00	-1.836,00	0,00
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	-4.628,36	-4.628,36	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-35.034,63	-46.460,00	-31.083,94	-15.376,06
		71190000 übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-17.492,54	-25.000,00	-9.934,19	-15.065,81
		71720000 sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	-3.022,09	-5.000,00	-4.689,75	-310,25



# Teilergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Marktgemeinde Eiterfeld

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
16	73	71780000 sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	-14.520,00	-16.460,00	-16.460,00	0,00
		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-516,62	-516,62	-516,62	0,00
		70200000 Grundsteuer	-516,62	-516,62	-516,62	0,00
19.	=	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)</b>	<b>-350.859,70</b>	<b>-552.978,89</b>	<b>-383.342,32</b>	<b>-169.636,57</b>
20.	=	<b>Verwaltungsergebnis (Position 10 / Position 19)</b>	<b>-300.241,32</b>	<b>-471.271,89</b>	<b>-300.614,54</b>	<b>-170.657,35</b>
21.	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	=	<b>Finanzergebnis (Position 21 / Position 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24.	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)</b>	<b>-300.241,32</b>	<b>-471.271,89</b>	<b>-300.614,54</b>	<b>-170.657,35</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (Position 25 / Position 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
28.	=	<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)</b>	<b>-300.241,32</b>	<b>-471.271,89</b>	<b>-300.614,54</b>	<b>-170.657,35</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-8.175,89	-8.670,00	-13.275,38	4.605,38
		96050000 Leistungen Bauhof Aufwendungen	-8.175,89	-8.670,00	-13.275,38	4.605,38
31.	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Position 29 / Position 30)</b>	<b>-8.175,89</b>	<b>-8.670,00</b>	<b>-13.275,38</b>	<b>4.605,38</b>
32.	=	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-308.417,21</b>	<b>-479.941,89</b>	<b>-313.889,92</b>	<b>-166.051,97</b>

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.711,91	50.000,00	66.073,58	-16.073,58
		50000000 Umsatzerlöse aus Verkauf von Nutzholz	37.796,70	50.000,00	34.548,26	15.451,74
		50000010 Umsatzerlöse aus Verkauf von Brenn- und Energieholz	0,00	0,00	31.516,05	-31.516,05
		50900000 sonstige Umsatzerlöse	-84,79	0,00	9,27	-9,27
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.185.954,39	2.251.650,00	2.178.901,09	72.748,91
		51000000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	3.912,00	3.650,00	4.234,00	-584,00
		51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	2.179.103,69	2.247.000,00	2.174.327,55	72.672,45
		51100010 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren HÜL	2.938,70	1.000,00	339,54	660,46
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	18.195,15	22.000,00	17.559,68	4.440,32
		54830000 Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	18.195,15	20.000,00	17.559,68	2.440,32
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	145.965,96	810.000,00	42.604,16	767.395,84
		54102100 sonstige Zuweisungen des Bundes (Gigabit-Projekt)	0,00	50.000,00	11.988,69	38.011,31
		54103000 sonstige Zuweisungen des Landes	136.673,96	40.000,00	28.291,47	11.708,53
		54103020 sonstige Zuweisungen des Landes (Hessenkasse)	0,00	135.000,00	0,00	135.000,00
		54103030 sonstige Zuweisungen des Landes (Förderprogramm DLCAI)	0,00	500.000,00	0,00	500.000,00
		54212000 Zuweisungen für laufende Zwecke v.Land (IKEK DE)	9.292,00	85.000,00	2.324,00	82.676,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	774.960,55	1.072.675,00	778.528,92	294.146,08
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	513.744,16	544.250,00	510.661,44	33.588,56
		54600099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen aus dem Konjunkturprogramm	1.666,00	1.700,00	1.666,00	34,00
		54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	1.463,62	645,00	1.535,00	-890,00
		54620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	255.667,77	243.630,00	262.248,48	-18.618,48
		54635330 Erträge aus Sonderposten Wasserversorgung	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00
		54635380 Erträge aus Sonderposten Abwasserentsorgung	1,00	200.000,00	0,00	200.000,00
		54690000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	2.418,00	2.450,00	2.418,00	32,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	439.143,73	300.150,00	317.579,83	-17.429,83
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	7.388,34	23.800,00	1.258,52	22.541,48
		53091000 Konzessionsabgaben	185.409,84	175.000,00	191.575,11	-16.575,11
		53805381 Erträge a.d.Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung (Abwasserbeseitigung)	121.584,69	0,00	79.027,00	-79.027,00
		53805521 Erträge a.d.Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung (Gewässer)	18.922,29	0,00	0,00	0,00

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	105.838,57	101.350,00	45.719,20	55.630,80
<b>10.</b>	<b>=</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)</b>	<b>3.601.931,69</b>	<b>4.506.475,00</b>	<b>3.401.247,26</b>	<b>1.105.227,74</b>
11.	62,63,64 0-643,64 7-65	Personalaufwendungen	-772.624,46	-911.679,57	-815.053,62	-96.625,95
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	-586.560,43	-705.952,53	-621.580,93	-84.371,60
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	-5.464,30	-5.586,40	-5.586,40	0,00
		63900000 sonstige Aufwendungen mit Entgelt- oder Bezugscharakter	-8.802,57	-8.778,24	-8.757,22	-21,02
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	-125.870,12	-143.416,50	-133.816,72	-9.599,78
		64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	-8.141,73	-8.010,37	-7.977,20	-33,17
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	-37.297,32	-39.811,59	-37.228,45	-2.583,14
		64900000 Beihilfen Bezugsbereich	-37,99	-74,05	-66,70	-7,35
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich	0,00	-9,89	0,00	-9,89
		65500000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	-450,00	-40,00	-40,00	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	-5.915,21	-2.358,59	-6.103,43	3.744,84
		64500000 Aufwendungen Versorgungskassen für Beamte	-2.132,57	-2.106,83	-2.106,39	-0,44
		64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-2.977,52	-249,53	-3.254,48	3.004,95
		64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	-805,12	-2,23	-742,56	740,33
13.	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.505.545,01	-3.881.331,67	-1.693.771,83	-2.187.559,84
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	-124,70	-443,00	0,00	-443,00
		60200000 Hilfsstoffe	-8.492,26	-18.832,56	-18.832,56	0,00
		60300000 Betriebsmittel, Verbrauchswerkzeuge	-24.215,96	-28.427,14	-11.571,92	-16.855,22
		60302000 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	-9.072,75	-11.244,01	-11.244,01	0,00
		60510000 Strom	-273.666,45	-291.762,85	-213.376,79	-78.386,06
		60520000 Gas	-7.710,32	-38.082,97	-38.082,97	0,00
		60540000 Heizöl	-21.569,75	-44.315,72	-44.264,86	-50,86
		60550000 Treibstoffe	-657,52	-789,86	-431,12	-358,74
		60560000 Wasser	-20.935,52	-18.643,87	-16.497,03	-2.146,84
		60570000 Abwasser	-12.104,05	-24.477,00	-14.042,69	-10.434,31
		60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	-12.516,94	-31.417,81	-9.023,54	-22.394,27
		60620000 Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	-11.717,85	-17.478,03	-14.267,54	-3.210,49
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	-21.762,54	-18.540,96	-12.332,24	-6.208,72
		60650000 Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	-8.504,26	-17.428,59	-9.003,25	-8.425,34
		60690000 sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	-47.717,40	-42.377,82	-29.041,97	-13.335,85
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	-1.895,24	-2.398,51	-2.398,51	0,00
		60810000 Reinigungsmaterial	-1.704,13	-3.747,94	-2.228,04	-1.519,90

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	-1.278,14	-1.293,16	-326,45	-966,71
		61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	-179.073,31	-186.843,53	-143.274,86	-43.568,67
		61390000 sonstige weitere Fremdleistungen	-991,88	-3.020,71	-2.519,37	-501,34
		61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	-119.321,18	-501.083,35	-159.945,15	-341.138,20
		61620000 Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	-135.868,78	-163.166,08	-155.098,36	-8.067,72
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	-7.913,18	-32.599,77	-3.129,12	-29.470,65
		61631000 Instandhaltung von Bildstöcken, Statuen u.a.	0,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00
		61640000 Instandhaltung von Kfz	-5.204,13	-8.304,09	-6.304,09	-2.000,00
		61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	-369.906,72	-728.905,83	-225.119,63	-503.786,20
		61651000 Instandhaltung von Brücken	0,00	-157.094,17	-157.094,17	0,00
		61653000 Instandhaltung Infrastrukturvermögen, Förderprogramm DLCAI	0,00	-700.000,00	-3.460,33	-696.539,67
		61660000 Wartungskosten	-10.720,86	-14.530,87	-12.914,70	-1.616,17
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	-19.419,83	-35.979,30	-20.936,54	-15.042,76
		61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	-55.471,34	-63.047,00	-52.664,62	-10.382,38
		61720000 Beleuchtungs-Contracting	-133.720,48	-145.931,89	-135.927,84	-10.004,05
		61730000 Fremdreinigung	0,00	-908,00	-908,00	0,00
		61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-46.866,39	-99.953,16	-31.451,95	-68.501,21
		61791000 Differenzausgleich Umsatzsteuererklärung	688,99	0,00	4.753,55	-4.753,55
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-3.490,00	-3.452,07	-3.440,00	-12,07
		67100000 Leasing	0,00	-6.000,00	-805,56	-5.194,44
		67200000 Lizenzen und Konzessionen	-4.242,27	-10.147,27	-6.863,61	-3.283,66
		67300000 Gebühren	-6.890,59	-9.717,09	-4.689,94	-5.027,15
		67310000 Gebühren FWV Osthessen w.V.	0,00	-1.913,27	-1.913,27	0,00
		67320000 Gebühren Forstbetriebsgemeinschaft	0,00	-658,14	-658,14	0,00
		67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	-91.159,91	-169.050,09	-38.742,22	-130.307,87
		67711000 Beratungskosten Wasserschutzgebiete u.a.	-17.225,99	-20.000,00	-18.009,56	-1.990,44
		67712000 Aufwendungen für Planungen, Studien	-28.554,62	-67.921,50	-2.380,00	-65.541,50
		67713000 Aufwendungen für Sachverständige (Gigabit-Projekt)	0,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
		67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	0,00	-3.156,47	0,00	-3.156,47
		67792000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen (IKEK DE)	-6.160,90	-4.000,00	0,00	-4.000,00
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung	-215,50	-540,70	-182,00	-358,70
		68320000 Telefonkosten	-10.304,86	-14.658,48	-11.942,11	-2.716,37
		68500000 Reisekosten	-130,20	-1.700,00	-69,65	-1.630,35
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	-2.452,03	-11.063,92	-3.050,20	-8.013,72
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	-140,91	-1.581,00	-918,80	-662,20
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	-22.454,42	-23.721,32	-23.678,25	-43,07
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	-2.102,91	-3.349,52	-2.204,38	-1.145,14
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	-9.555,70	-9.558,56	-9.555,70	-2,86

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	-11.562,24	-12.104,73	-11.707,77	-396,96
		69705330 Einstellungen in Sonderposten Wasserversorgung	-78.778,36	0,00	0,00	0,00
		69705380 Einstellungen in Sonderposten Abwasserentsorgung	-640.688,73	0,00	0,00	0,00
		69930000 übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	-467,99	0,00	-467,99
14.	66	Abschreibungen	-1.827.737,00	-1.850.876,14	-1.851.818,03	941,89
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-6.529,51	-6.731,00	-6.731,00	0,00
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	-1.777.636,22	-1.787.252,33	-1.787.069,22	-183,11
		66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	-2.961,00	-2.961,00	-2.961,00	0,00
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	-11.759,31	-12.432,20	-12.432,20	0,00
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	-12.253,00	-12.256,00	-12.256,00	0,00
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	-4.496,00	-4.496,00	-4.496,00	0,00
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	-8.419,00	-9.083,92	-9.083,92	0,00
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	-3.682,96	-15.663,69	-15.663,69	0,00
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0,00	0,00	-1.125,00	1.125,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-11.087,92	-11.556,37	-10.556,37	-1.000,00
		71190000 übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
		71780000 sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	-11.087,92	-10.556,37	-10.556,37	0,00
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-89.810,00	-147.758,34	-93.899,43	-53.858,91
		73590000 sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen	-32.351,00	-32.842,00	-32.842,00	0,00
		73631000 Abwasserabgabe	-57.459,00	-114.916,34	-61.057,43	-53.858,91
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.908,11	-7.346,88	-7.118,11	-228,77
		70200000 Grundsteuer	-6.202,11	-6.226,88	-6.202,11	-24,77
		70300000 Kfz-Steuer	-706,00	-1.120,00	-916,00	-204,00
19.	=	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)</b>	<b>-5.219.627,71</b>	<b>-6.812.907,56</b>	<b>-4.478.320,82</b>	<b>-2.334.586,74</b>
20.	=	<b>Verwaltungsergebnis (Position 10 .J. Position 19)</b>	<b>-1.617.696,02</b>	<b>-2.306.432,56</b>	<b>-1.077.073,56</b>	<b>-1.229.359,00</b>
21.	56,57	Finanzerträge	89,48	100,00	134,21	-34,21
		57100000 Bankzinsen	89,48	100,00	134,21	-34,21
22.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	=	<b>Finanzergebnis (Position 21 .J. Position 22)</b>	<b>89,48</b>	<b>100,00</b>	<b>134,21</b>	<b>-34,21</b>
24.	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)</b>	<b>-1.617.606,54</b>	<b>-2.306.332,56</b>	<b>-1.076.939,35</b>	<b>-1.229.393,21</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	61.869,07	-61.869,07
		59100000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	0,00	0,00	61.869,07	-61.869,07
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-24.643,91	24.643,91
		79410000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	0,00	0,00	-24.643,91	24.643,91
27.	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (Position 25 .J. Position 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>37.225,16</b>	<b>-37.225,16</b>



# Teilergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Marktgemeinde Eiterfeld

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
28.	=	<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)</b>	<b>-1.617.606,54</b>	<b>-2.306.332,56</b>	<b>-1.039.714,19</b>	<b>-1.266.618,37</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	219.946,00	219.946,00	0,00	219.946,00
		95040000 Umlage Straßenentwässerung	219.946,00	219.946,00	0,00	219.946,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-814.448,10	-798.287,00	-647.367,69	-150.919,31
		96040000 Umlage Straßenentwässerung	-219.946,00	-219.946,00	0,00	-219.946,00
		96050000 Leistungen Bauhof Aufwendungen	-594.502,10	-578.341,00	-647.367,69	69.026,69
31.	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Position 29 ./ Position 30)</b>	<b>-594.502,10</b>	<b>-578.341,00</b>	<b>-647.367,69</b>	<b>69.026,69</b>
32.	=	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.212.108,64</b>	<b>-2.884.673,56</b>	<b>-1.687.081,88</b>	<b>-1.197.591,68</b>

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.473.131,88	10.158.000,00	12.421.504,64	-2.263.504,64
		55000000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.923.247,66	3.785.000,00	3.934.301,34	-149.301,34
		55040000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	644.501,86	551.000,00	568.906,46	-17.906,46
		55510000 Grundsteuer A	114.134,95	120.000,00	112.526,75	7.473,25
		55520000 Grundsteuer B	668.831,98	680.000,00	692.242,78	-12.242,78
		55530000 Gewerbesteuer	5.099.595,93	5.000.000,00	7.089.827,81	-2.089.827,81
		55592000 Hundesteuer	22.819,50	22.000,00	23.699,50	-1.699,50
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	251.104,39	259.000,00	259.013,21	-13,21
		54770000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	251.104,39	259.000,00	259.013,21	-13,21
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.304.673,65	733.391,00	747.396,39	-14.005,39
		54010100 Schlüsselzuweisungen	1.302.949,00	731.391,00	730.304,00	1.087,00
		54103000 sonstige Zuweisungen des Landes	0,00	0,00	15.422,16	-15.422,16
		54301000 Schuldendiensthilfen vom Land	1.724,65	2.000,00	1.670,23	329,77
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	49.900,00	46.200,00	47.791,00	-1.591,00
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	49.900,00	46.200,00	47.791,00	-1.591,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.734,94	5.000,00	10.543,86	-5.543,86
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	3.734,94	5.000,00	4.946,69	53,31
		53993000 Anpassung Wertberichtigungen	0,00	0,00	5.597,17	-5.597,17
<b>10.</b>	<b>=</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)</b>	<b>12.082.544,86</b>	<b>11.201.591,00</b>	<b>13.486.249,10</b>	<b>-2.284.658,10</b>
11.	62,63,64 0-643,64 7-65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.118,52	-30.000,00	-18.556,14	-11.443,86
		67500000 Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	-15.118,52	-30.000,00	-18.556,14	-11.443,86
14.	66	Abschreibungen	-5.000,00	0,00	-26,95	26,95
		66720000 Einzelwertberichtigungen	0,00	0,00	-26,95	26,95
		66730000 Pauschalwertberichtigungen	-5.000,00	0,00	0,00	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-5.511.297,15	-6.084.000,00	-6.901.236,46	817.236,46
		73541000 Kreisumlage	-3.033.432,00	-3.386.000,00	-3.692.293,00	306.293,00



# Teilergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Marktgemeinde Eiterfeld

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		73542000 Schulumlage	-1.736.483,00	-1.938.000,00	-2.113.747,00	175.747,00
		73549000 andere Umlagen (Heimatumlage Land Hessen)	-284.142,06	-290.000,00	-419.744,90	129.744,90
		73801000 Gewerbesteuerumlage	-457.240,09	-470.000,00	-675.451,56	205.451,56
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	=	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)</b>	<b>-5.531.415,67</b>	<b>-6.114.000,00</b>	<b>-6.919.819,55</b>	<b>805.819,55</b>
20.	=	<b>Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)</b>	<b>6.551.129,19</b>	<b>5.087.591,00</b>	<b>6.566.429,55</b>	<b>-1.478.838,55</b>
21.	56,57	Finanzerträge	9.127,44	71.000,00	43.655,05	27.344,95
		57100000 Bankzinsen	2.108,44	1.000,00	1.762,75	-762,75
		57630000 Verzinsung von Steuermachforderungen u. -erstattungen	7.019,00	70.000,00	41.892,30	28.107,70
22.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-45.062,42	-117.000,00	-62.662,10	-54.337,90
		77100000 Bankzinsen	-1.724,65	-5.000,00	-1.670,23	-3.329,77
		77110000 Zinsdienstumlage nach § 40 FAG	-922,00	-1.500,00	-876,00	-624,00
		77610000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	-2.959,01	-2.500,00	-2.482,81	-17,19
		77680000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	-28.573,76	-50.000,00	-25.743,76	-24.256,24
		77900000 sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.798,00	-50.000,00	-25.062,30	-24.937,70
		77910000 sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Ansparraten)	-8.085,00	-8.000,00	-6.827,00	-1.173,00
23.	=	<b>Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)</b>	<b>-35.934,98</b>	<b>-46.000,00</b>	<b>-19.007,05</b>	<b>-26.992,95</b>
24.	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)</b>	<b>6.515.194,21</b>	<b>5.041.591,00</b>	<b>6.547.422,50</b>	<b>-1.505.831,50</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	89,10	0,00	6.258,00	-6.258,00
		59890000 sonstige periodenfremde Erträge	89,10	0,00	6.258,00	-6.258,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)</b>	<b>89,10</b>	<b>0,00</b>	<b>6.258,00</b>	<b>-6.258,00</b>
28.	=	<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)</b>	<b>6.515.283,31</b>	<b>5.041.591,00</b>	<b>6.553.680,50</b>	<b>-1.512.089,50</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Position 29 ./. Position 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
32.	=	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.515.283,31</b>	<b>5.041.591,00</b>	<b>6.553.680,50</b>	<b>-1.512.089,50</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" \*\*\*

## **7.5. Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2021	2022	2022	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	810 Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.262,44	54.270,00	71.308,33	-17.038,33
	81032100 Einzahlungen aus Eintrittsgeldern	296,00	4.000,00	5.714,00	-1.714,00
	81041100 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	270,00	270,00	270,00	0,00
	81042100 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	39.696,44	50.000,00	65.324,33	-15.324,33
2	811 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.523.393,84	2.539.150,00	2.479.344,60	59.805,40
	81131100 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren	67.069,02	70.150,00	83.634,96	-13.484,96
	81132100 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	2.439.019,63	2.439.000,00	2.346.487,27	92.512,73
	81156100 Einzahlungen aus Buß- und Verwarngeldern	17.305,19	30.000,00	49.222,37	-19.222,37
3	812 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	138.505,02	80.000,00	83.946,00	-3.946,00
	81248000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Bund	2.019,60	0,00	6.254,69	-6.254,69
	81248200 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	45.556,94	0,00	279,85	-279,85
	81248300 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	90.928,48	78.000,00	77.016,10	983,90
	81248800 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	2.000,00	395,36	1.604,64
4	814 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.062.723,68	10.158.000,00	12.419.369,06	-2.261.369,06
	81401100 Grundsteuer A	114.418,02	120.000,00	112.135,07	7.864,93
	81401200 Grundsteuer B	668.751,11	680.000,00	691.418,44	-11.418,44
	81401300 Gewerbesteuer	4.898.377,10	5.000.000,00	7.243.150,48	-2.243.150,48
	81402100 Gemeindeanteil Einkommenssteuer	3.719.312,18	3.785.000,00	3.776.405,58	8.594,42
	81402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	638.722,92	551.000,00	573.034,69	-22.034,69
	81403200 Hundesteuer	23.142,35	22.000,00	23.224,80	-1.224,80
5	815 Einzahlungen aus Transferleistungen	257.750,93	259.000,00	265.105,11	-6.105,11
	81505100 Leistungen nach dem Familienleistungsgesetz	251.104,39	259.000,00	259.013,21	-13,21
	81519300 Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden (§§16 ff SGB II)/Optionsgemeinden	6.646,54	0,00	6.091,90	-6.091,90
6	816 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.321.402,73	2.488.991,00	1.664.172,86	824.818,14
	81611100 Schlüsselzuweisungen	1.302.949,00	731.391,00	730.304,00	1.087,00
	81613000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Bund	0,00	50.000,00	11.988,69	38.011,31
	81613100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	621.067,13	1.179.600,00	539.397,92	640.202,08
	81613200 Sonstige allgemeine Zuweisungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	2.500,00	-2.500,00
	81613800 Sonstige allgemeine Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
	81614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	395.661,95	495.000,00	376.731,02	118.268,98
	81614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	0,00	30.000,00	1.581,00	28.419,00
	81623100 Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen vom Land	1.724,65	2.000,00	1.670,23	329,77
7	817 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	13.263,07	78.400,00	51.129,42	27.270,58
	81756200 Besondere Finanzeinzahlungen (Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.)	6.105,00	7.000,00	5.620,11	1.379,89
	81761700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	109,37	1.100,00	3.985,51	-2.885,51
	81769100 Sonstige Finanzeinzahlungen	7.048,70	70.300,00	41.523,80	28.776,20
8	813,828 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	305.501,97	365.307,00	317.632,26	47.674,74

		81341100 Sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten	29.131,50	46.107,00	19.742,62	26.364,38
		81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	92.181,06	144.200,00	104.610,43	39.589,57
		81351100 Sonstige Einzahlungen aus Konzessionsabgaben	184.189,41	175.000,00	193.279,21	-18.279,21
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>15.662.803,68</b>	<b>16.023.118,00</b>	<b>17.352.007,64</b>	<b>-1.328.889,64</b>
10	830	Personalauszahlungen	-3.797.101,36	-4.797.098,48	-4.216.906,81	-580.191,67
		83001100 Dienstausszahlungen und dergl. für Beamte	-165.925,26	-169.132,42	-169.486,59	354,17
		83001200 Dienstausszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	-2.781.545,03	-3.417.508,73	-3.066.075,00	-351.433,73
		83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	-191.801,90	-280.771,30	-230.033,87	-50.737,43
		83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-572.005,05	-733.859,60	-666.259,25	-67.600,35
		83004100 Auszahlungen für Beihilfen und Unterstützungsleistungen	-32.347,10	-71.489,05	-25.990,00	-45.499,05
		83041100 Sonstige Personalauszahlungen	-14.686,83	-83.474,88	-18.233,55	-65.241,33
		83044100 Beiträge zu Unfallversicherung und Berufsgenossenschaft	-38.790,19	-40.862,50	-40.828,55	-33,95
11	831	Versorgungsauszahlungen	-189.177,41	-185.592,82	-184.000,00	-1.592,82
		83102100 Umlagen und Beiträge an Versorgungskassen für Beamte	-189.177,41	-185.592,82	-184.000,00	-1.592,82
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.999.714,86	-5.523.102,44	-3.037.515,19	-2.485.587,25
		83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	-576.871,46	-1.144.400,96	-608.554,95	-535.846,01
		83222100 Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-578.066,52	-1.649.790,25	-451.367,24	-1.198.423,01
		83223100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	-47.285,34	-140.991,03	-111.991,61	-28.999,42
		83223200 Auszahlungen für Leasing	-3.223,54	-10.581,96	-5.383,88	-5.198,08
		83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-602.175,46	-799.870,99	-664.725,76	-135.145,23
		83225100 Auszahlungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen	-118.019,89	-169.971,96	-169.213,02	-758,94
		83226100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	-34.600,09	-55.198,40	-60.082,15	4.883,75
		83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	-75.163,84	-107.188,12	-90.681,40	-16.506,72
		83228100 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	-45.497,05	-72.462,11	-61.600,82	-10.861,29
		83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	-490.966,98	-649.299,61	-468.807,66	-180.491,95
		83242100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Beschäftigte	-86.678,50	-94.192,14	-79.863,62	-14.328,52
		83242900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-500,00	-15.307,23	-11.379,35	-3.927,88
		83243100 Geschäftsauszahlungen	-265.049,13	-519.355,40	-173.635,46	-345.719,94
		83244000 Auszahlungen aus betrieblicher Steuer, Versicherungen, Schadensfällen	-60.189,97	-62.457,88	-60.989,92	-1.467,96
		83259100 Auszahlungen für Kapitalbeschaffung	-15.427,09	-32.034,40	-19.238,35	-12.796,05
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-15.666,90	-7.600,16	-7.263,60	-336,56
		83345800 Sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche	-15.666,90	-7.600,16	-7.263,60	-336,56
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-328.717,10	-488.442,16	-427.904,10	-60.538,06
		83431500 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	-2.204,28	-3.000,00	-2.320,22	-679,78
		83431700 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	-49.790,32	-57.116,83	-61.073,24	3.956,41
		83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-225.279,14	-380.749,79	-324.006,21	-56.743,58
		83445200 Auszahlungen für Kostenerstattungen an Gemeinden (GV)	-24.871,94	-19.609,17	-20.646,43	1.037,26
		83445800 Auszahlungen für Kostenerstattungen an übrige Bereiche	-26.571,42	-27.966,37	-19.858,00	-8.108,37
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-6.149.436,42	-6.277.591,74	-6.569.284,16	291.692,42

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2021	2022	2022	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	83531100 Auszahlungen aus steuerähnlichen Abgaben an Land	-57.459,00	-114.916,34	-61.057,43	-53.858,91
	83534100 Auszahlungen aus Gewerbesteuerumlage	-606.961,44	-470.000,00	-682.859,14	212.859,14
	83537100 Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an das Land	-280.301,76	-290.000,00	-424.348,19	134.348,19
	83537200 Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an Gemeinden (GV)	-5.128.838,26	-5.324.000,00	-5.322.440,00	-1.560,00
	83539100 Sonstige Auszahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-75.875,96	-78.675,40	-78.579,40	-96,00
16	836 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-36.588,92	-117.000,00	-55.880,00	-61.120,00
	83651100 Zinsauszahlungen an Land	-2.959,01	-2.500,00	-2.482,81	-17,19
	83651700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-2.255,65	-6.500,00	-2.546,23	-3.953,77
	83651800 Zinsauszahlungen an sonstige inländische Bereiche	-28.573,76	-50.000,00	-25.743,76	-24.256,24
	83659900 Sonstige Finanzauszahlungen	-2.800,50	-58.000,00	-25.107,20	-32.892,80
17	837,848 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-11.649,26	-12.486,29	-15.502,16	3.015,87
	83724100 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-7.829,61	-7.791,29	-7.744,76	-46,53
	83744100 Sonstige Auszahlungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	-3.819,65	-4.695,00	-3.991,00	-704,00
	83784770 Auszahlungen für den Erwerb von Geldmarktpapieren von Kreditinstituten	0,00	0,00	-3.766,40	3.766,40
18	= Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-13.528.052,23	-17.408.914,09	-14.514.256,02	-2.894.658,07
19	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)	2.134.751,45	-1.385.796,09	2.837.751,62	-4.223.547,71
20	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	353.856,96	3.466.295,00	592.900,28	2.873.394,72
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	114.164,90	2.979.995,00	342.501,18	2.637.493,82
	82081200 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0,00	221.300,00	0,00	221.300,00
	82081800 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	25.466,62	100.000,00	0,00	100.000,00
	82088100 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	214.225,44	165.000,00	250.399,10	-85.399,10
21	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagenvermögens	154.695,64	500.000,00	117.656,33	382.343,67
	82282100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	149.445,64	500.000,00	117.656,33	382.343,67
	82283000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	5.250,00	0,00	0,00	0,00
22	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>508.552,60</b>	<b>3.966.295,00</b>	<b>710.556,61</b>	<b>3.255.738,39</b>
24	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-205.915,50	-636.131,59	-109.117,85	-527.013,74
	84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-205.915,50	-636.131,59	-109.117,85	-527.013,74
25	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.078.413,46	-9.057.880,95	-2.022.615,34	-7.035.265,61
	84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-231.059,59	-2.929.587,74	-923.668,18	-2.005.919,56

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2021	2022	2022	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	84285200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-818.834,53	-5.313.293,21	-1.062.693,62	-4.250.599,59
	84285300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-28.519,34	-815.000,00	-36.253,54	-778.746,46
26	843,840 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-263.855,34	-1.494.090,21	-438.950,73	-1.055.139,48
	84383000 Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	-144.023,97	-907.981,34	-210.220,38	-697.760,96
	84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- €	-89.494,48	-534.259,17	-187.237,72	-347.021,45
	84383200 Auszahlungen f.d.Erwerb von Vermögensgegenständen unter 800,- €	-30.336,89	-51.849,70	-41.492,63	-10.357,07
27	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-63.587,21	-63.911,00	-63.724,44	-186,56
	84484500 Auszahlungen für den Erwerb von Investmentzertifikaten	-63.587,21	-63.911,00	-63.724,44	-186,56
28	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-1.611.771,51	-11.252.013,75	-2.634.408,36	-8.617.605,39
29	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)	-1.103.218,91	-7.285.718,75	-1.923.851,75	-5.361.867,00
30	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	1.031.532,54	-8.671.514,84	913.899,87	-9.585.414,71
31	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00
	82692700 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten	0,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00
32	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-202.665,37	-323.824,00	-203.141,57	-120.682,43
	84692100 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten beim Land	-101.416,02	-117.575,00	-101.892,22	-15.682,78
	84692700 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	-101.249,35	-206.249,00	-101.249,35	-104.999,65
33	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. 32)	-202.665,37	1.676.176,00	-203.141,57	1.879.317,57
34	= Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	828.867,17	-6.995.338,84	710.758,30	-7.706.097,14
35	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	715.138,49	0,00	719.686,93	-719.686,93
	82900000 Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	541.662,62	0,00	573.371,95	-573.371,95
	82901000 Einzahlungen aus Umsatzsteuerrückerstattungen	173.475,87	0,00	146.314,98	-146.314,98
36	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-705.472,35	0,00	-642.068,76	642.068,76
	84900100 Auszahlungen für anrechenbare Vorsteuer	-207.044,81	0,00	-143.633,93	143.633,93
	84900200 Auszahlungen für sonstige durchlaufende Posten	-480.430,86	0,00	-498.434,83	498.434,83
	84901000 Auszahlungen aus Umsatzsteuerabführung	-17.996,68	0,00	0,00	0,00
37	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35./ Nr. 36)	9.666,14	0,00	77.618,17	-77.618,17
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	5.182.843,47	6.021.377,00	6.021.376,78	0,22



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2021	2022	2022	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	28002000 KK Sparkasse Fulda Kto. 72001525	3.572.611,28	0,00	4.385.394,77	-4.385.394,77
	28002100 SP Sparkasse	0,00	0,00	-16.389,31	16.389,31
	28003000 KK VR Bank NordRhön Kto. 4010574	608.240,39	0,00	1.385.442,22	-1.385.442,22
	28009200 Sparbuch "Mietkautionen" VR NordRhön, Nr. 34010574	190,09	0,00	190,09	-190,09
	28009300 Tagesgeldkonto Volkswagen Bank Nr. 6500108045	1.000.000,00	0,00	250.000,00	-250.000,00
	28009400 Ordnungswidrigkeiten Konto 52443, Sparkasse FD	0,00	0,00	12.378,01	-12.378,01
	28500000 Verrechnungskonto Loga	78,00	0,00	0,00	0,00
	28800000 Barkasse	1.723,71	0,00	4.361,00	-4.361,00
	<Diverse>	0,00	6.021.377,00	0,00	6.021.377,00
<b>39</b>	<b>= Veränderung des Bestandes aus Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</b>	<b>838.533,31</b>	<b>-6.995.338,84</b>	<b>788.376,47</b>	<b>-7.783.715,31</b>
<b>40</b>	<b>= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)</b>	<b>6.021.376,78</b>	<b>-973.961,84</b>	<b>6.809.753,25</b>	<b>-7.783.715,09</b>

\*\*\* Ende der Liste "Finanzrechnung" \*\*\*

## **7.6. Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2021	2022	2022	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	270,00	270,00	270,00	0,00
	81041100 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	270,00	270,00	270,00	0,00
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.013,21	121.500,00	135.231,13	-13.731,13
	81131100 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren	63.208,02	66.500,00	79.707,96	-13.207,96
	81132100 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	3.500,00	25.000,00	6.300,80	18.699,20
	81156100 Einzahlungen aus Buß- und Verwarngeldern	17.305,19	30.000,00	49.222,37	-19.222,37
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	76.999,67	58.000,00	65.952,42	-7.952,42
	81248000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Bund	2.019,60	0,00	6.254,69	-6.254,69
	81248200 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	279,85	-279,85
	81248300 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	74.980,07	58.000,00	59.417,88	-1.417,88
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	6.646,54	0,00	0,00	0,00
	81519300 Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden (§§16 ff SGB II)/Optionsgemeinden	6.646,54	0,00	0,00	0,00
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	1.000,00	2.866,79	-1.866,79
	81613100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	0,00	366,79	-366,79
	81613200 Sonstige allgemeine Zuweisungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	2.500,00	-2.500,00
	81613800 Sonstige allgemeine Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.155,00	7.300,00	6.332,11	967,89
	81756200 Besondere Finanzeinzahlungen (Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.)	6.105,00	7.000,00	5.620,11	1.379,89
	81769100 Sonstige Finanzeinzahlungen	50,00	300,00	712,00	-412,00
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	28.527,16	28.750,00	21.517,31	7.232,69
	81341100 Sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten	15.801,25	17.000,00	13.527,69	3.472,31
	81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	12.725,91	11.750,00	7.989,62	3.760,38
9.	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 8)</b>	<b>202.611,58</b>	<b>216.820,00</b>	<b>232.169,76</b>	<b>-15.349,76</b>
10.	Personalauszahlungen	-1.328.132,22	-1.437.778,00	-1.356.135,33	-81.642,67
	83001100 Dienstausszahlungen und dergl. für Beamte	-159.572,49	-162.847,66	-162.824,82	-22,84
	83001200 Dienstausszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	-868.583,57	-905.945,63	-888.704,57	-17.241,06
	83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	-41.705,37	-54.980,95	-41.563,42	-13.417,53
	83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-182.189,14	-187.564,87	-187.289,67	-275,20
	83004100 Auszahlungen für Beihilfen und Unterstützungsleistungen	-32.304,36	-70.193,88	-25.914,95	-44.278,93
	83041100 Sonstige Personalauszahlungen	-13.128,83	-23.392,88	-16.986,55	-6.406,33
	83044100 Beiträge zu Unfallversicherung und Berufsgenossenschaft	-30.648,46	-32.852,13	-32.851,35	-0,78
11.	Versorgungsauszahlungen	-186.712,75	-183.222,50	-181.644,44	-1.578,06
	83102100 Umlagen und Beiträge an Versorgungskassen für Beamte	-186.712,75	-183.222,50	-181.644,44	-1.578,06

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2021	2022	2022	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-658.606,16	-1.023.057,89	-875.214,41	-147.843,48
	83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	-49.892,78	-201.419,10	-140.094,05	-61.325,05
	83222100 Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-483,33	-1.412,43	-1.412,43	0,00
	83223100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	-28.365,98	-30.269,01	-30.026,00	-243,01
	83223200 Auszahlungen für Leasing	-3.223,54	-4.581,96	-4.578,32	-3,64
	83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-67.457,35	-94.540,41	-90.500,21	-4.040,20
	83225100 Auszahlungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen	-112.952,95	-160.878,01	-161.929,43	1.051,42
	83226100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	-29.886,47	-41.474,49	-49.452,35	7.977,86
	83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	-57.390,25	-73.154,31	-65.531,02	-7.623,29
	83228100 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	-7.798,31	-7.930,70	-7.941,88	11,18
	83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	-91.924,44	-133.242,65	-114.485,13	-18.757,52
	83242100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Beschäftigte	-86.678,50	-94.192,14	-79.863,62	-14.328,52
	83242900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-500,00	-15.307,23	-11.379,35	-3.927,88
	83243100 Geschäftsauszahlungen	-73.257,81	-113.131,25	-68.085,09	-45.046,16
	83244000 Auszahlungen aus betrieblicher Steuer, Versicherungen, Schadensfällen	-48.473,76	-49.489,80	-49.273,71	-216,09
	83259100 Auszahlungen für Kapitalbeschaffung	-320,69	-2.034,40	-661,82	-1.372,58
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	-15.666,90	-7.600,16	-7.263,60	-336,56
	83345800 Sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche	-15.666,90	-7.600,16	-7.263,60	-336,56
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-16.108,93	-11.161,11	-10.375,78	-785,33
	83431500 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	-2.204,28	-3.000,00	-2.320,22	-679,78
	83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-13.454,65	-7.711,11	-7.605,56	-105,55
	83445800 Auszahlungen für Kostenerstattungen an übrige Bereiche	-450,00	-450,00	-450,00	0,00
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-43.428,96	-45.833,40	-45.833,40	0,00
	83539100 Sonstige Auszahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-43.428,96	-45.833,40	-45.833,40	0,00
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-4.224,53	-4.622,79	-4.101,03	-521,76
	83724100 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-1.110,88	-1.047,79	-1.026,03	-21,76
	83744100 Sonstige Auszahlungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	-3.113,65	-3.575,00	-3.075,00	-500,00
18.	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)</b>	<b>-2.252.880,45</b>	<b>-2.713.275,85</b>	<b>-2.480.567,99</b>	<b>-232.707,86</b>

Hauptproduktbereich

1 Zentrale Verwaltung

19.	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 .J. Position 18)</b>	<b>-2.050.268,87</b>	<b>-2.496.455,85</b>	<b>-2.248.398,23</b>	<b>-248.057,62</b>
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	174.000,00	0,00	174.000,00
	<i>82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land</i>	<i>0,00</i>	<i>174.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>174.000,00</i>
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	154.695,64	500.000,00	62.485,96	437.514,04
	<i>82282100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden</i>	<i>149.445,64</i>	<i>500.000,00</i>	<i>62.485,96</i>	<i>437.514,04</i>
	<i>82283000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen</i>	<i>5.250,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23.</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)</b>	<b>154.695,64</b>	<b>674.000,00</b>	<b>62.485,96</b>	<b>611.514,04</b>
24.	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-205.915,50	-636.131,59	-109.117,85	-527.013,74
	<i>84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</i>	<i>-205.915,50</i>	<i>-636.131,59</i>	<i>-109.117,85</i>	<i>-527.013,74</i>
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-67.955,39	-540.927,14	-94.161,57	-446.765,57
	<i>84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen</i>	<i>-67.955,39</i>	<i>-540.927,14</i>	<i>-94.161,57</i>	<i>-446.765,57</i>
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-190.734,06	-1.191.868,16	-320.700,70	-871.167,46
	<i>84383000 Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen</i>	<i>-144.023,97</i>	<i>-907.981,34</i>	<i>-210.220,38</i>	<i>-697.760,96</i>
	<i>84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- €</i>	<i>-42.258,59</i>	<i>-262.959,17</i>	<i>-96.346,63</i>	<i>-166.612,54</i>
	<i>84383200 Auszahlungen f.d.Erwerb von Vermögensgegenständen unter 800,- €</i>	<i>-4.451,50</i>	<i>-20.927,65</i>	<i>-14.133,69</i>	<i>-6.793,96</i>
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-60.962,23	-61.280,69	-61.099,46	-181,23
	<i>84484500 Auszahlungen für den Erwerb von Investmentzertifikaten</i>	<i>-60.962,23</i>	<i>-61.280,69</i>	<i>-61.099,46</i>	<i>-181,23</i>
<b>28.</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)</b>	<b>-525.567,18</b>	<b>-2.430.207,58</b>	<b>-585.079,58</b>	<b>-1.845.128,00</b>
<b>29.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 .J. Position 28)</b>	<b>-370.871,54</b>	<b>-1.756.207,58</b>	<b>-522.593,62</b>	<b>-1.233.613,96</b>
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>32.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
33.	Einzahlungen aus fremden Mitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
34.	Auszahlungen aus fremden Mitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>35.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Positionen 33./ Position 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>36.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe der Positionen 19, 29, 32 und 35)</b>	<b>-2.421.140,41</b>	<b>-4.252.663,43</b>	<b>-2.770.991,85</b>	<b>-1.481.671,58</b>
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>38.</b>	<b>Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)</b>	<b>-2.421.140,41</b>	<b>-4.252.663,43</b>	<b>-2.770.991,85</b>	<b>-1.481.671,58</b>

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2021	2022	2022	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	296,00	4.000,00	5.714,00	-1.714,00
	81032100 Einzahlungen aus Eintrittsgeldern	296,00	4.000,00	5.714,00	-1.714,00
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	17,50	100,00	72,05	27,95
	81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	17,50	100,00	72,05	27,95
<b>9.</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 8)</b>	<b>313,50</b>	<b>4.100,00</b>	<b>5.786,05</b>	<b>-1.686,05</b>
10.	Personalauszahlungen	-15.173,74	-20.434,09	-15.384,13	-5.049,96
	83001100 Dienstausszahlungen und dergl. für Beamte	-682,96	-698,36	-698,36	0,00
	83001200 Dienstausszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	-15.002,00	-14.892,67	-14.892,67	0,00
	83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	4.345,15	-1.051,16	3.994,99	-5.046,15
	83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-3.829,18	-3.775,67	-3.774,74	-0,93
	83004100 Auszahlungen für Beihilfen und Unterstützungsleistungen	-4,75	-11,23	-8,35	-2,88
	83041100 Sonstige Personalauszahlungen	0,00	-5,00	-5,00	0,00
11.	Versorgungsauszahlungen	-273,86	-263,49	-261,73	-1,76
	83102100 Umlagen und Beiträge an Versorgungskassen für Beamte	-273,86	-263,49	-261,73	-1,76
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.853,15	-15.216,78	-14.905,64	-311,14
	83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-995,74	-949,09	-46,65
	83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-290,60	-655,25	-161,76	-493,49
	83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	-696,35	-1.253,35	-1.233,60	-19,75
	83228100 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	-147,88	-607,99	460,11
	83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	-2.866,20	-12.164,56	-11.953,20	-211,36
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-5.008,00	-6.683,22	-7.828,35	1.145,13
	83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-4.508,00	-6.183,22	-7.328,35	1.145,13
	83445800 Auszahlungen für Kostenerstattungen an übrige Bereiche	-500,00	-500,00	-500,00	0,00
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2021	2022	2022	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>18.</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)</b>	<b>-24.308,75</b>	<b>-42.597,58</b>	<b>-38.379,85</b>	<b>-4.217,73</b>
<b>19.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./ Position 18)</b>	<b>-23.995,25</b>	<b>-38.497,58</b>	<b>-32.593,80</b>	<b>-5.903,78</b>
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23.</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24.	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-291,67	-293,00	-291,67	-1,33
	<i>84484500 Auszahlungen für den Erwerb von Investmentzertifikate</i>	-291,67	-293,00	-291,67	-1,33
<b>28.</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)</b>	<b>-291,67</b>	<b>-293,00</b>	<b>-291,67</b>	<b>-1,33</b>
<b>29.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./ Position 28)</b>	<b>-291,67</b>	<b>-293,00</b>	<b>-291,67</b>	<b>-1,33</b>
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>32.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
33.	Einzahlungen aus fremden Mitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
34.	Auszahlungen aus fremden Mitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>35.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Positionen 33./ Position 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>36.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe der Positionen 19, 29, 32 und 35)</b>	<b>-24.286,92</b>	<b>-38.790,58</b>	<b>-32.885,47</b>	<b>-5.905,11</b>
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>38.</b>	<b>Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)</b>	<b>-24.286,92</b>	<b>-38.790,58</b>	<b>-32.885,47</b>	<b>-5.905,11</b>

**Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2021	2022	2022	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.871,16	130.000,00	140.472,84	-10.472,84
	81132100 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	105.871,16	130.000,00	140.472,84	-10.472,84
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	45.556,94	0,00	395,36	-395,36
	81248200 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	45.556,94	0,00	0,00	0,00
	81248800 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	395,36	-395,36
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	6.091,90	-6.091,90
	81519300 Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden (§§16 ff SGB II)/Optionsgemeinden	0,00	0,00	6.091,90	-6.091,90
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	870.763,12	944.600,00	871.305,52	73.294,48
	81613100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	484.393,17	504.600,00	495.317,50	9.282,50
	81614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	386.369,95	410.000,00	374.407,02	35.592,98
	81614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	0,00	30.000,00	1.581,00	28.419,00
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	803,20	14.500,00	6.223,17	8.276,83
	81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	803,20	14.500,00	6.223,17	8.276,83
<b>9.</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 8)</b>	<b>1.022.994,42</b>	<b>1.089.100,00</b>	<b>1.024.488,79</b>	<b>64.611,21</b>
10.	Personalauszahlungen	-1.581.064,09	-2.282.409,93	-1.937.991,43	-344.418,50
	83001200 Dienstausszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	-1.226.984,15	-1.667.896,00	-1.467.975,56	-199.920,44
	83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	-112.395,08	-177.684,18	-149.717,50	-27.966,68
	83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-240.576,86	-375.692,75	-319.196,37	-56.496,38
	83004100 Auszahlungen für Beihilfen und Unterstützungsleistungen	0,00	-1.200,00	0,00	-1.200,00
	83041100 Sonstige Personalauszahlungen	-1.108,00	-59.937,00	-1.102,00	-58.835,00
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-180.246,82	-311.605,08	-252.081,03	-59.524,05
	83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	-84.276,08	-73.960,19	-67.146,75	-6.813,44
	83223100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	-11.187,09	-75.122,68	-71.662,00	-3.460,68
	83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-52.401,71	-90.109,70	-63.408,24	-26.701,46
	83226100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	-1.731,07	-4.460,79	-3.755,60	-705,19
	83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	-4.274,93	-6.862,60	-6.436,57	-426,03
	83228100 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	-627,49	-1.791,65	-1.575,62	-216,03
	83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	-8.296,95	-29.020,22	-18.455,97	-10.564,25
	83243100 Geschäftsauszahlungen	-17.393,90	-30.217,25	-19.582,68	-10.634,57
	83244000 Auszahlungen aus betrieblicher Steuer, Versicherungen, Schadensfällen	-57,60	-60,00	-57,60	-2,40

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2021	2022	2022	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-265.272,12	-412.581,46	-372.648,93	-39.932,53
	83431700 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	-49.790,32	-57.116,83	-61.073,24	3.956,41
	83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-193.631,95	-340.855,46	-295.330,11	-45.525,35
	83445200 Auszahlungen für Kostenerstattungen an Gemeinden (GV)	-21.849,85	-14.609,17	-16.245,58	1.636,41
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>18.</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)</b>	<b>-2.026.583,03</b>	<b>-3.006.596,47</b>	<b>-2.562.721,39</b>	<b>-443.875,08</b>
<b>19.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 / Position 18)</b>	<b>-1.003.588,61</b>	<b>-1.917.496,47</b>	<b>-1.538.232,60</b>	<b>-379.263,87</b>
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	23.540,90	423.500,00	45.453,00	378.047,00
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	23.540,90	265.000,00	45.453,00	219.547,00
	82081200 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0,00	158.500,00	0,00	158.500,00
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23.</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)</b>	<b>23.540,90</b>	<b>423.500,00</b>	<b>45.453,00</b>	<b>378.047,00</b>
24.	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-37.966,21	-666.015,10	-71.622,07	-594.393,03
	84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-37.966,21	-151.015,10	-35.368,53	-115.646,57
	84285300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	-515.000,00	-36.253,54	-478.746,46
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-56.401,95	-108.538,46	-81.576,25	-26.962,21
	84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- €	-34.432,58	-99.400,00	-74.236,48	-25.163,52
	84383200 Auszahlungen f.d.Erwerb von Vermögensgegenständen unter 800,- €	-21.969,37	-9.138,46	-7.339,77	-1.798,69
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>28.</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)</b>	<b>-94.368,16</b>	<b>-774.553,56</b>	<b>-153.198,32</b>	<b>-621.355,24</b>
<b>29.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 / Position 28)</b>	<b>-70.827,26</b>	<b>-351.053,56</b>	<b>-107.745,32</b>	<b>-243.308,24</b>
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend

32.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	Einzahlungen aus fremden Mitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
34.	Auszahlungen aus fremden Mitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Positionen 33./ Position 34)	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe der Positionen 19, 29, 32 und 35)	-1.074.415,87	-2.268.550,03	-1.645.977,92	-622.572,11
37.	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
38.	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)	-1.074.415,87	-2.268.550,03	-1.645.977,92	-622.572,11

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2021	2022	2022	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.058,87	36.000,00	35.788,74	211,26
	81132100 <i>Einzahlungen aus Benutzungsgebühren</i>	12.058,87	36.000,00	35.788,74	211,26
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	5.019,33	16.807,00	12.819,05	3.987,95
	81341100 <i>Sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten</i>	0,00	307,00	500,00	-193,00
	81346100 <i>Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten</i>	5.019,33	16.500,00	12.319,05	4.180,95
<b>9.</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 8)</b>	<b>17.078,20</b>	<b>52.807,00</b>	<b>48.607,79</b>	<b>4.199,21</b>
10.	Personalauszahlungen	-116.699,05	-144.796,89	-130.694,65	-14.102,24
	83001200 <i>Dienstauszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte</i>	-92.410,02	-114.043,66	-102.893,41	-11.150,25
	83002200 <i>Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte</i>	-4.749,28	-7.243,42	-5.519,49	-1.723,93
	83003200 <i>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte</i>	-19.539,75	-23.409,81	-22.181,75	-1.228,06
	83041100 <i>Sonstige Personalauszahlungen</i>	0,00	-100,00	-100,00	0,00
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-128.017,36	-261.891,02	-148.827,01	-113.064,01
	83221100 <i>Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden</i>	-70.726,40	-100.239,93	-38.903,58	-61.336,35
	83223100 <i>Auszahlungen für Mieten und Pachten</i>	0,00	-22.000,00	0,00	-22.000,00
	83224100 <i>Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen</i>	-45.254,92	-81.611,00	-78.336,17	-3.274,83
	83226100 <i>Besondere Auszahlungen für Beschäftigte</i>	-1.060,00	-5.283,61	-3.443,29	-1.840,32
	83227100 <i>Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen</i>	-653,26	-581,22	-581,22	0,00
	83228100 <i>Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten</i>	-1.965,69	-4.088,17	-3.934,82	-153,35
	83229100 <i>Auszahlungen für Dienstleistungen</i>	-1.992,54	-3.143,59	-2.713,27	-430,32
	83243100 <i>Geschäftsauszahlungen</i>	-6.364,55	-44.943,50	-20.914,66	-24.028,84
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-31.226,63	-46.460,00	-34.603,04	-11.856,96
	83431800 <i>Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche</i>	-13.684,54	-25.000,00	-13.742,19	-11.257,81
	83445200 <i>Auszahlungen für Kostenerstattungen an Gemeinden (GV)</i>	-3.022,09	-5.000,00	-4.400,85	-599,15
	83445800 <i>Auszahlungen für Kostenerstattungen an übrige Bereiche</i>	-14.520,00	-16.460,00	-16.460,00	0,00
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Hauptproduktbereich		4 Gesundheit und Sport			
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-516,62	-516,62	-516,62	0,00
	83724100 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-516,62	-516,62	-516,62	0,00
<b>18.</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)</b>	<b>-276.459,66</b>	<b>-453.664,53</b>	<b>-314.641,32</b>	<b>-139.023,21</b>
<b>19.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./ Position 18)</b>	<b>-259.381,46</b>	<b>-400.857,53</b>	<b>-266.033,53</b>	<b>-134.824,00</b>
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23.</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24.	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-123.423,45	-117.394,15	-4.840,28	-112.553,87
	84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-123.423,45	-117.394,15	-4.840,28	-112.553,87
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	-4.632,36	-4.632,36	0,00
	84383200 Auszahlungen f.d.Erwerb von Vermögensgegenständen unter 800,- €	0,00	-4.632,36	-4.632,36	0,00
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>28.</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)</b>	<b>-123.423,45</b>	<b>-122.026,51</b>	<b>-9.472,64</b>	<b>-112.553,87</b>
<b>29.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./ Position 28)</b>	<b>-123.423,45</b>	<b>-122.026,51</b>	<b>-9.472,64</b>	<b>-112.553,87</b>
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>32.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
33.	Einzahlungen aus fremden Mitteln	900,24	0,00	2.717,09	-2.717,09
	82900000 Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	900,24	0,00	2.717,09	-2.717,09
34.	Auszahlungen aus fremden Mitteln	-3.539,24	0,00	-15.192,02	15.192,02
	84900100 Auszahlungen für anrechenbare Vorsteuer	-3.539,24	0,00	-15.192,02	15.192,02
<b>35.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Positionen 33./ Position 34)</b>	<b>-2.639,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.474,93</b>	<b>12.474,93</b>
<b>36.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe der Positionen 19, 29, 32 und 35)</b>	<b>-385.443,91</b>	<b>-522.884,04</b>	<b>-287.981,10</b>	<b>-234.902,94</b>
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>38.</b>	<b>Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)</b>	<b>-385.443,91</b>	<b>-522.884,04</b>	<b>-287.981,10</b>	<b>-234.902,94</b>

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2021	2022	2022	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.696,44	50.000,00	65.324,33	-15.324,33
	81042100 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	39.696,44	50.000,00	65.324,33	-15.324,33
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.321.450,60	2.251.650,00	2.167.851,89	83.798,11
	81131100 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren	3.861,00	3.650,00	3.927,00	-277,00
	81132100 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	2.317.589,60	2.248.000,00	2.163.924,89	84.075,11
3.	Kostensatzleistungen und -erstattungen	15.948,41	22.000,00	17.598,22	4.401,78
	81248300 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	15.948,41	20.000,00	17.598,22	2.401,78
	81248800 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	145.965,96	810.000,00	42.604,16	767.395,84
	81613000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Bund	0,00	50.000,00	11.988,69	38.011,31
	81613100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	136.673,96	675.000,00	28.291,47	646.708,53
	81614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	9.292,00	85.000,00	2.324,00	82.676,00
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	89,48	100,00	134,21	-34,21
	81761700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	89,48	100,00	134,21	-34,21
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	267.761,92	300.150,00	272.911,19	27.238,81
	81341100 Sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten	9.957,39	23.800,00	1.625,44	22.174,56
	81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	73.615,12	101.350,00	78.006,54	23.343,46
	81351100 Sonstige Einzahlungen aus Konzessionsabgaben	184.189,41	175.000,00	193.279,21	-18.279,21
<b>9.</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 8)</b>	<b>2.790.912,81</b>	<b>3.433.900,00</b>	<b>2.566.424,00</b>	<b>867.476,00</b>
10.	Personalauszahlungen	-772.624,46	-911.679,57	-815.053,62	-96.625,95
	83001100 Dienstausszahlungen und dergl. für Beamte	-5.464,30	-5.586,40	-5.586,40	0,00
	83001200 Dienstausszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	-595.363,00	-714.730,77	-630.338,15	-84.392,62
	83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	-37.297,32	-39.811,59	-37.228,45	-2.583,14
	83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-125.870,12	-143.416,50	-133.816,72	-9.599,78
	83004100 Auszahlungen für Beihilfen und Unterstützungsleistungen	-37,99	-83,94	-66,70	-17,24
	83041100 Sonstige Personalauszahlungen	-450,00	-40,00	-40,00	0,00
	83044100 Beiträge zu Unfallversicherung und Berufsgenossenschaft	-8.141,73	-8.010,37	-7.977,20	-33,17
11.	Versorgungsauszahlungen	-2.190,80	-2.106,83	-2.093,83	-13,00
	83102100 Umlagen und Beiträge an Versorgungskassen für Beamte	-2.190,80	-2.106,83	-2.093,83	-13,00
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.013.884,97	-3.881.331,67	-1.727.910,57	-2.153.421,10
	83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	-371.976,20	-767.786,00	-361.461,48	-406.324,52
	83222100 Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-577.583,19	-1.648.377,82	-449.954,81	-1.198.423,01

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2021	2022	2022	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	83223100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	-7.732,27	-13.599,34	-10.303,61	-3.295,73
	83223200 Auszahlungen für Leasing	0,00	-6.000,00	-805,56	-5.194,44
	83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-436.770,88	-532.954,63	-432.319,38	-100.635,25
	83225100 Auszahlungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen	-5.066,94	-9.093,95	-7.283,59	-1.810,36
	83226100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	-1.922,55	-3.979,51	-3.430,91	-548,60
	83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	-12.149,05	-25.336,64	-16.898,99	-8.437,65
	83228100 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	-35.105,56	-58.503,71	-47.540,51	-10.963,20
	83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	-385.886,85	-471.728,59	-321.200,09	-150.528,50
	83243100 Geschäftsauszahlungen	-168.032,87	-331.063,40	-65.053,03	-266.010,37
	83244000 Auszahlungen aus betrieblicher Steuer, Versicherungen, Schadensfällen	-11.658,61	-12.908,08	-11.658,61	-1.249,47
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-11.101,42	-11.556,37	-2.448,00	-9.108,37
	83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
	83445800 Auszahlungen für Kostenerstattungen an übrige Bereiche	-11.101,42	-10.556,37	-2.448,00	-8.108,37
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-89.906,00	-147.758,34	-93.803,43	-53.954,91
	83531100 Auszahlungen aus steuerähnlichen Abgaben an Land	-57.459,00	-114.916,34	-61.057,43	-53.858,91
	83539100 Sonstige Auszahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-32.447,00	-32.842,00	-32.746,00	-96,00
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-6.908,11	-7.346,88	-7.118,11	-228,77
	83724100 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-6.202,11	-6.226,88	-6.202,11	-24,77
	83744100 Sonstige Auszahlungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	-706,00	-1.120,00	-916,00	-204,00
18.	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)</b>	<b>-2.896.615,76</b>	<b>-4.961.779,66</b>	<b>-2.648.427,56</b>	<b>-2.313.352,10</b>
19.	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 .J. Position 18)</b>	<b>-105.702,95</b>	<b>-1.527.879,66</b>	<b>-82.003,56</b>	<b>-1.445.876,10</b>
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	290.316,06	2.846.795,00	525.447,28	2.321.347,72
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	50.624,00	2.518.995,00	275.048,18	2.243.946,82
	82081200 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0,00	62.800,00	0,00	62.800,00
	82081800 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	25.466,62	100.000,00	0,00	100.000,00
	82088100 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	214.225,44	165.000,00	250.399,10	-85.399,10
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0,00	55.170,37	-55.170,37

Hauptproduktbereich		5 Gestaltung der Umwelt			
	82282100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	55.170,37	-55.170,37
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23.</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)</b>	<b>290.316,06</b>	<b>2.846.795,00</b>	<b>580.617,65</b>	<b>2.266.177,35</b>
24.	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-849.068,41	-7.733.544,56	-1.851.991,42	-5.881.553,14
	84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-1.714,54	-2.120.251,35	-789.297,80	-1.330.953,55
	84285200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-818.834,53	-5.313.293,21	-1.062.693,62	-4.250.599,59
	84285300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-28.519,34	-300.000,00	0,00	-300.000,00
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-16.719,33	-189.051,23	-32.041,42	-157.009,81
	84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- €	-12.803,31	-171.900,00	-16.654,61	-155.245,39
	84383200 Auszahlungen f.d.Erwerb von Vermögensgegenständen unter 800,- €	-3.916,02	-17.151,23	-15.386,81	-1.764,42
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.333,31	-2.337,31	-2.333,31	-4,00
	84484500 Auszahlungen für den Erwerb von Investmentzertifikaten	-2.333,31	-2.337,31	-2.333,31	-4,00
<b>28.</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)</b>	<b>-868.121,05</b>	<b>-7.924.933,10</b>	<b>-1.886.366,15</b>	<b>-6.038.566,95</b>
<b>29.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./. Position 28)</b>	<b>-577.804,99</b>	<b>-5.078.138,10</b>	<b>-1.305.748,50</b>	<b>-3.772.389,60</b>
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>32.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
33.	Einzahlungen aus fremden Mitteln	52.501,23	0,00	59.333,37	-59.333,37
	82900000 Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	52.501,23	0,00	59.333,37	-59.333,37
34.	Auszahlungen aus fremden Mitteln	-203.505,57	0,00	-128.441,91	128.441,91
	84900100 Auszahlungen für anrechenbare Vorsteuer	-203.505,57	0,00	-128.441,91	128.441,91
<b>35.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Positionen 33./ Position 34)</b>	<b>-151.004,34</b>	<b>0,00</b>	<b>-69.108,54</b>	<b>69.108,54</b>
<b>36.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe der Positionen 19, 29, 32 und 35)</b>	<b>-834.512,28</b>	<b>-6.606.017,76</b>	<b>-1.456.860,60</b>	<b>-5.149.157,16</b>
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>38.</b>	<b>Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)</b>	<b>-834.512,28</b>	<b>-6.606.017,76</b>	<b>-1.456.860,60</b>	<b>-5.149.157,16</b>

Hauptproduktbereich **6** Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2021	2022	2022	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.062.723,68	10.158.000,00	12.419.369,06	-2.261.369,06
	81401100 Grundsteuer A	114.418,02	120.000,00	112.135,07	7.864,93
	81401200 Grundsteuer B	668.751,11	680.000,00	691.418,44	-11.418,44
	81401300 Gewerbesteuer	4.898.377,10	5.000.000,00	7.243.150,48	-2.243.150,48
	81402100 Gemeindeanteil Einkommenssteuer	3.719.312,18	3.785.000,00	3.776.405,58	8.594,42
	81402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	638.722,92	551.000,00	573.034,69	-22.034,69
	81403200 Hundesteuer	23.142,35	22.000,00	23.224,80	-1.224,80
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	251.104,39	259.000,00	259.013,21	-13,21
	81505100 Leistungen nach dem Familienleistungsgesetz	251.104,39	259.000,00	259.013,21	-13,21
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.304.673,65	733.391,00	747.396,39	-14.005,39
	81611100 Schlüsselzuweisungen	1.302.949,00	731.391,00	730.304,00	1.087,00
	81613100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	0,00	15.422,16	-15.422,16
	81623100 Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen vom Land	1.724,65	2.000,00	1.670,23	329,77
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.018,59	71.000,00	44.663,10	26.336,90
	81761700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	19,89	1.000,00	3.851,30	-2.851,30
	81769100 Sonstige Finanzeinzahlungen	6.998,70	70.000,00	40.811,80	29.188,20
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	3.372,86	5.000,00	4.089,49	910,51
	81341100 Sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten	3.372,86	5.000,00	4.089,49	910,51
<b>9.</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 8)</b>	<b>11.628.893,17</b>	<b>11.226.391,00</b>	<b>13.474.531,25</b>	<b>-2.248.140,25</b>
10.	Personalauszahlungen	16.592,20	0,00	38.352,35	-38.352,35
	83001100 Dienstausszahlungen und dergl. für Beamte	-205,51	0,00	-377,01	377,01
	83001200 Dienstausszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	16.797,71	0,00	38.729,36	-38.729,36
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.106,40	-30.000,00	-18.576,53	-11.423,47
	83259100 Auszahlungen für Kapitalbeschaffung	-15.106,40	-30.000,00	-18.576,53	-11.423,47
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-6.016.101,46	-6.084.000,00	-6.429.647,33	345.647,33
	83534100 Auszahlungen aus Gewerbesteuerumlage	-606.961,44	-470.000,00	-682.859,14	212.859,14
	83537100 Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an das Land	-280.301,76	-290.000,00	-424.348,19	134.348,19
	83537200 Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an Gemeinden (GV)	-5.128.838,26	-5.324.000,00	-5.322.440,00	-1.560,00
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-36.588,92	-117.000,00	-55.880,00	-61.120,00
	83651100 Zinsauszahlungen an Land	-2.959,01	-2.500,00	-2.482,81	-17,19

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2021	2022	2022	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	83651700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-2.255,65	-6.500,00	-2.546,23	-3.953,77
	83651800 Zinsauszahlungen an sonstige inländische Bereiche	-28.573,76	-50.000,00	-25.743,76	-24.256,24
	83659900 Sonstige Finanzauszahlungen	-2.800,50	-58.000,00	-25.107,20	-32.892,80
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0,00	0,00	-3.766,40	3.766,40
	83784770 Auszahlungen für den Erwerb von Geldmarktpapieren von Kreditinstituten	0,00	0,00	-3.766,40	3.766,40
<b>18.</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)</b>	<b>-6.051.204,58</b>	<b>-6.231.000,00</b>	<b>-6.469.517,91</b>	<b>238.517,91</b>
<b>19.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./ Position 18)</b>	<b>5.577.688,59</b>	<b>4.995.391,00</b>	<b>7.005.013,34</b>	<b>-2.009.622,34</b>
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	40.000,00	22.000,00	22.000,00	0,00
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	40.000,00	22.000,00	22.000,00	0,00
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23.</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)</b>	<b>40.000,00</b>	<b>22.000,00</b>	<b>22.000,00</b>	<b>0,00</b>
24.	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>28.</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./ Position 28)</b>	<b>40.000,00</b>	<b>22.000,00</b>	<b>22.000,00</b>	<b>0,00</b>
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00
	82692700 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten	0,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	-202.665,37	-323.824,00	-203.141,57	-120.682,43
	84692100 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten beim Land	-101.416,02	-117.575,00	-101.892,22	-15.682,78
	84692700 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	-101.249,35	-206.249,00	-101.249,35	-104.999,65
<b>32.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-202.665,37</b>	<b>1.676.176,00</b>	<b>-203.141,57</b>	<b>1.879.317,57</b>
33.	Einzahlungen aus fremden Mitteln	661.737,02	0,00	657.636,47	-657.636,47
	82900000 Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	488.261,15	0,00	511.321,49	-511.321,49
	82901000 Einzahlungen aus Umsatzsteuerrückerstattungen	173.475,87	0,00	146.314,98	-146.314,98
34.	Auszahlungen aus fremden Mitteln	-498.427,54	0,00	-498.434,83	498.434,83

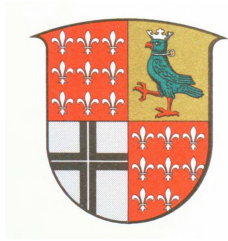


Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2021	2022	2022	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	84900200 Auszahlungen für sonstige durchlaufende Posten	-480.430,86	0,00	-498.434,83	498.434,83
	84901000 Auszahlungen aus Umsatzsteuerabführung	-17.996,68	0,00	0,00	0,00
35.	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Positionen 33./ Position 34)</b>	<b>163.309,48</b>	<b>0,00</b>	<b>159.201,64</b>	<b>-159.201,64</b>
36.	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe der Positionen 19, 29, 32 und 35)</b>	<b>5.578.332,70</b>	<b>6.693.567,00</b>	<b>6.983.073,41</b>	<b>-289.506,41</b>
37.	<b>Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
38.	<b>Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)</b>	<b>5.578.332,70</b>	<b>6.693.567,00</b>	<b>6.983.073,41</b>	<b>-289.506,41</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" \*\*\*

## **7.7. Anhang für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**



# MARKTGEMEINDE EITERFELD

## **Anhang**

Zum Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2022

**Inhaltsverzeichnis**

1 Vermögensrechnung..... 34

2 Ergebnisrechnung..... 36

3 Finanzrechnung ..... 37

4 Anhang..... 39

4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss ..... 39

4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ..... 39

4.3 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung ..... 41

4.3.1 Anlagevermögen..... 41

4.3.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände..... 41

4.3.1.2 Sachanlagen ..... 42

4.3.1.3 Finanzanlagen..... 44

4.4 Umlaufvermögen ..... 44

4.4.1 Forderungen ..... 45

4.4.1.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen.. 45

4.4.1.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben ..... 45

4.4.1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen..... 46

4.4.1.4 Sonstige Vermögensgegenstände ..... 46

4.4.2 Flüssige Mittel..... 47

4.5 Rechnungsabgrenzungsposten ..... 47

4.6 Eigenkapital ..... 48

4.6.1 Netto-Position ..... 48

4.6.2 Jahresüberschuss..... 48

4.7 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge, Sonderposten für den Gebührenaussgleich und sonstige Sonderposten ..... 48

4.7.1 Zuweisungen vom öffentlichen und vom nicht öffentlichen Bereich..... 49

4.7.2 Investitionsbeiträge ..... 50

4.7.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich ..... 50

4.7.4 Sonstige Sonderposten..... 50

4.8 Rückstellungen ..... 52

4.8.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ..... 52

4.8.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem ..... 53

Finanzausgleichsgesetz..... 53

4.8.3 Sonstige Rückstellungen ..... 53

4.9	Verbindlichkeiten .....	53
4.9.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen .....	54
4.9.1.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten .....	54
4.9.1.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern .....	54
4.9.1.3	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionsbeiträgen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträge .....	55
4.9.1.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	55
4.9.1.5	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben .....	55
4.9.1.6	Sonstige Verbindlichkeiten .....	56
4.10	Rechnungsabgrenzungsposten .....	56
5	Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung .....	57
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte .....	57
5.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte .....	57
5.3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen.....	57
5.4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen .....	58
5.5	Erträge aus Transferleistungen.....	58
5.6	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen .....	58
5.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen und Investitionsbeiträgen .....	59
5.8	Sonstige ordentliche Erträge.....	59
5.9	Finanzerträge.....	59
5.10	Außerordentliche Erträge.....	60
5.11	Personalaufwendungen .....	60
5.12	Versorgungsaufwendungen .....	60
5.13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	61
5.14	Abschreibungen.....	61
5.15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie insbesondere Finanzaufwendungen.....	62
5.16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen .....	62
5.17	Sonstige ordentliche Aufwendungen .....	62
5.18	Zinsen und andere Finanzaufwendungen.....	63
5.19	Außerordentliche Aufwendungen.....	63

6	Erläuterungen zu den Posten der Finanzrechnung.....	64
6.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte .....	64
6.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte .....	64
6.3	Kostenersatzleistungen und –erstattungen.....	64
6.4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen .....	65
6.5	Einzahlungen aus Transferleistungen.....	65
6.6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen..	65
6.7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen.....	66
6.8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben .....	66
6.9	Personalauszahlungen .....	66
6.10	Versorgungsauszahlungen .....	67
6.11	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen .....	67
6.12	Auszahlungen für Transferleistungen .....	67
6.13	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen.....	68
6.14	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen .....	68
6.15	Zinsen und ähnliche Auszahlungen .....	68
6.16	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben .....	69
6.17	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen .....	69
6.18	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens .....	69
6.19	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden.....	70
6.20	Auszahlungen für Baumaßnahmen .....	70
6.21	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen .....	70
6.22	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen.....	71
6.23	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen .....	71
6.24	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen .....	71
6.25	Haushaltsunwirksame Einzahlungen .....	72
6.26	Haushaltsunwirksame Auszahlungen .....	72

---

7	Sonstige Angaben.....	73
7.1	Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen .....	73
7.2	Personalbestand.....	73
7.3	Organe.....	74
7.4	Leasingverträge bzw. Leasingbelastungen.....	76
7.5	Fremde Finanzmittel .....	76
7.6	Konzernabschluss .....	76

## 1 Vermögensrechnung

Pos.	Aktiva	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
1	2	3	4
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>58.694.835,76</b>	<b>57.735.689,65</b>
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>307.570,79</b>	<b>331.601,79</b>
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	3.933,79	7.956,79
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	303.637,00	323.645,00
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>55.969.891,19</b>	<b>55.054.205,45</b>
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	7.152.315,79	7.065.935,24
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	13.455.565,00	13.830.883,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	31.896.145,39	32.706.150,14
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	22.132,00	25.500,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.666.454,00	1.195.032,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.777.279,01	230.705,07
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>2.417.373,78</b>	<b>2.349.882,41</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	102.262,00	102.262,00
1.3.4	Ausleihungen an beteiligte Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	2.314.511,78	2.247.020,41
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	600,00	600,00
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>7.860.801,53</b>	<b>7.215.070,01</b>
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
<b>2.3</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.051.048,28</b>	<b>1.193.693,23</b>
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen u. Transferleistungen, auch f. Investitionen	433.610,96	447.112,28
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	510.477,92	541.999,21
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.660,83	62.494,64
2.3.4	Forderung gg. Verbundene u. beteiligte Unternehmen u. gg. Sondervermögen	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	77.298,57	142.087,10
<b>2.4</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>6.809.753,25</b>	<b>6.021.376,78</b>
<b>3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>30.671,79</b>	<b>37.121,78</b>
<b>4</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>66.586.309,08</b>	<b>64.987.881,44</b>

Pos.	Passiva	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
6	8	7	8
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>40.368.340,62</b>	<b>39.248.623,44</b>
1.1	Netto-Position	29.148.443,40	29.148.443,40
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	10.100.080,04	9.085.413,41
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.202.685,26	8.204.000,42
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	807.918,70	791.836,91
1.2.3	Sonderrücklagen	89.476,08	89.476,08
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	1.119.817,18	1.014.666,63
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.119.817,18	1.014.666,63
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.076.334,02	998.684,84
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	43.483,16	15.981,79
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>18.683.366,44</b>	<b>18.011.862,82</b>
2.1	Sonderposten f. erh. Investitionszuweisungen, -zuschüsse u. beiträge	16.330.004,22	16.656.262,60
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	11.805.093,60	12.071.252,85
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	45.529,00	47.828,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	4.479.481,62	4.537.181,66
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	2.224.538,22	2.224.538,22
2.4	Sonstige Sonderposten	128.734,00	131.152,00
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>3.633.682,88</b>	<b>3.323.074,17</b>
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.621.914,65	2.547.686,29
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	682.400,00	398.800,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	129.278,23	376.587,88
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.226.787,08</b>	<b>2.768.421,07</b>
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	1.799.830,15	2.023.646,57
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.012.415,08 0,00	1.118.661,81 0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	787.415,07 0,00	904.984,76 0,00
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00 0,00	0,00 0,00
4.5	Verbindl. aus Zuweis., Zuschüssen, Transfererlösen, auch f. Investitionen	32.560,11	70.457,04
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.282.498,19	507.643,21
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	9.924,06
4.8	Verbindl. gg. Verbundene u. beteiligte Unternehmen u. Sondervermögen	0,00	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	110.898,63	146.850,17
<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>675.222,06</b>	<b>645.909,84</b>
	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>66.586.309,08</b>	<b>64.987.881,44</b>

## 2 Ergebnisrechnung



**Ergebnisrechnung 2022**  
Gemeinde: 00 Marktgemeinde Eiterfeld

Seite : 1  
Datum: 09.01.2025  
Uhrzeit: 11:31:52

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.277,91	54.270,00	72.057,58	-17.787,58
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.388.548,52	2.539.150,00	2.490.551,32	48.598,68
3	546-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	99.928,87	80.000,00	111.752,51	-31.752,51
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.473.131,88	10.158.000,00	12.421.504,64	-2.263.504,64
6	547	Erträge aus Transferleistungen	255.892,15	259.000,00	265.714,30	-6.714,30
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.321.402,73	2.488.991,00	1.664.916,86	824.074,14
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	922.416,45	1.214.120,00	927.247,92	286.872,08
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	504.608,62	365.307,00	487.251,22	-121.944,22
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>17.004.207,13</b>	<b>17.158.838,00</b>	<b>18.440.996,35</b>	<b>-1.282.158,35</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-3.814.664,49	-4.797.098,48	-4.259.777,52	-537.320,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-286.679,82	-260.336,52	-305.170,56	44.835,03
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.504.997,71	-5.523.102,44	-3.974.066,87	-2.549.035,57
	(697)	davon: Einstellungen in Sonderposten	-719.467,09	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	-2.306.494,40	-2.348.644,00	-2.349.773,24	1.129,24
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-407.261,08	-496.042,32	-413.272,93	-82.769,29
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-6.644.536,11	-6.277.591,74	-7.040.969,29	763.377,55
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.649,26	-12.486,29	-11.735,76	-750,53
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-15.976.282,87</b>	<b>-19.715.300,79</b>	<b>-17.354.766,16</b>	<b>-2.360.534,63</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 u. Nr. 19)</b>	<b>1.027.924,26</b>	<b>-2.556.462,79</b>	<b>1.086.230,19</b>	<b>-3.642.692,98</b>
21	66,67	Finanzerträge	15.823,00	78.400,00	52.765,93	25.634,07
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-45.062,42	-117.000,00	-62.662,10	-54.337,90
23		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 u. Nr. 22)</b>	<b>-29.239,42</b>	<b>-38.600,00</b>	<b>-9.896,17</b>	<b>-28.703,83</b>
24		<b>Gesamtbeitrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>17.020.030,13</b>	<b>17.237.238,00</b>	<b>18.493.762,28</b>	<b>-1.256.524,28</b>
25		<b>Gesamtbeitrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>-16.021.345,29</b>	<b>-19.832.300,79</b>	<b>-17.417.428,26</b>	<b>-2.414.872,53</b>
26		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)</b>	<b>998.684,84</b>	<b>-2.595.062,79</b>	<b>1.076.334,02</b>	<b>-3.671.396,81</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	24.799,16	0,00	68.127,07	-68.127,07
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	-8.817,39	0,00	-24.643,91	24.643,91
29		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 u. Nr. 28)</b>	<b>15.981,79</b>	<b>0,00</b>	<b>43.483,16</b>	<b>-43.483,16</b>
30		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>1.014.666,63</b>	<b>-2.595.062,79</b>	<b>1.119.817,18</b>	<b>-3.714.879,97</b>
		Nachrichtlich:				

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnisrechnung" \*\*\*

### 3 Finanzrechnung



**Finanzrechnung 2022**  
Gemeinde: 00 Marktgemeinde Eiterfeld

Seite : 1  
Datum: 09.01.2025  
Uhrzeit: 11:42:26

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2021	2022	2022	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	5
1	810 Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.262,44	54.270,00	71.308,33	-17.038,33
2	811 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.523.393,64	2.539.190,00	2.479.344,60	59.805,40
3	812 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	138.505,02	60.000,00	83.946,00	-3.946,00
4	814 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.962.723,68	10.158.000,00	12.419.369,06	-2.261.369,06
5	815 Einzahlungen aus Transferleistungen	257.750,93	259.000,00	265.105,11	-6.105,11
6	816 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.321.402,73	2.486.991,00	1.664.172,66	824.818,14
7	817 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	13.263,07	76.400,00	51.129,42	27.270,58
8	813,828 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	305.501,97	365.307,00	317.632,26	47.674,74
9	= Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	15.562.803,68	16.023.118,00	17.352.007,64	-1.328.889,64
10	830 Personalauszahlungen	-3.797.101,36	-4.797.098,48	-4.216.906,61	-580.191,67
11	831 Versorgungsauszahlungen	-189.177,41	-185.592,82	-184.000,00	-1.592,82
12	832 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.999.714,66	-5.523.102,44	-3.037.515,19	-2.485.567,25
13	833 Auszahlungen für Transferleistungen	-15.666,90	-7.600,16	-7.263,60	-336,56
14	834 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-328.717,10	-488.442,16	-427.904,10	-60.538,06
15	835 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-6.149.436,42	-6.277.591,74	-6.569.284,16	291.692,42
16	836 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-36.588,92	-117.000,00	-55.880,00	-61.120,00
17	837,848 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-11.649,26	-12.486,29	-15.502,16	3.015,87
18	= Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-13.528.052,23	-17.408.914,09	-14.514.256,02	-2.894.658,07
19	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)	2.134.751,45	-1.385.796,09	2.837.751,62	-4.223.547,71
20	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	353.856,96	3.466.295,00	592.900,28	2.873.394,72
21	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	154.695,64	500.000,00	117.656,33	382.343,67
22	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	508.552,60	3.966.295,00	710.556,61	3.255.738,39
24	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-205.915,50	-636.131,59	-109.117,85	-527.013,74
25	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.078.413,46	-9.057.880,95	-2.022.615,34	-7.035.265,61
26	843,840 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-263.855,34	-1.494.090,21	-438.950,73	-1.055.139,48
27	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-63.587,21	-63.911,00	-63.724,44	-186,56
28	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-1.611.771,51	-11.252.013,75	-2.634.408,36	-8.617.605,39
29	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)	-1.103.218,91	-7.285.718,75	-1.923.851,75	-5.361.867,00
30	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	1.031.532,54	-8.671.514,84	913.899,87	-9.585.414,71
31	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00



**Finanzrechnung 2022**  
Gemeinde: 00 Marktgemeinde Eiterfeld

Seite : 2  
Datum: 09.01.2025  
Uhrzeit: 11:42:26

32	B46	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-202.665,37	-329.834,00	-203.141,57	-120.682,43
33	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 J. 32)	-202.665,37	1.676.176,00	-203.141,57	1.879.317,57
34	=	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	328.667,17	-6.995.330,84	710.758,30	-7.706.097,14
35	B29	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	715.138,49	0,00	719.586,93	-719.636,93
36	B49	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-705.472,35	0,00	-642.068,76	642.068,76
37	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 J. Nr. 36)	9.666,14	0,00	77.518,17	-77.618,17
38		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	5.182.843,47	6.021.377,00	6.021.376,78	0,22
39	=	Veränderung des Bestandes aus Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	838.533,30	-6.995.330,84	788.376,47	-7.783.715,31
40	=	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	6.021.376,78	-973.953,84	6.809.753,25	-7.783.715,09

\*\*\* Ende der Liste "Finanzrechnung" \*\*\*

## **4 Anhang**

### **4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2022 ist der vierzehnte Jahresabschluss der Marktgemeinde Eiterfeld auf der Grundlage des Systems der doppischen Buchführung nach dem neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystem kurz NKRS. Grundlage sind die gesetzlichen Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), die Hessische Gemeindeordnung sowie ministeriell erlassene Hinweise zur GemHVO (ehemals Verwaltungsvorschriften (VV)).

Die Angabe von Vorjahresbeträgen erfolgt für die Bilanz (hier auch in %), die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung.

Gegenüber den für die Schlussbilanz zum 31. Dezember 2021 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich keine Änderungen ergeben.

### **4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Das Anlagevermögen wird grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Sofern die historischen Kosten nicht bekannt waren oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden konnten, wurden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten gemäß ministeriell erlassenen Hinweisen zur GemHVO (ehemals VV), hier Nr. 5 ff zu § 59 GemHVO durch sachgerechte Schätzung ermittelt. Grundlage der Schätzung waren dabei Hilfwerte, wie z.B. Bodenrichtwerte für Grundstücke und Normalherstellungskostentabellen gemäß Wertermittlungsrichtlinien des Bundes für Gebäude, oder Leitungslängen, Kostenrichtwerte und Preisindizes bei den Wasser- und Abwasseranlagen. Soweit Ersatzmethoden bei der Bewertung herangezogen wurden, sind diese nachfolgend bei der jeweiligen Bilanzposition erläutert.

Die Vermögensgegenstände werden gemäß § 43 GemHVO ausschließlich mit der linearen Abschreibungsmethode über die planmäßige Nutzungsdauer abgeschrieben.

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet.

Eine Einbeziehung von anteiligen Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten erfolgte nicht.

Die Zugänge an geringwertigen Wirtschaftsgütern (GwG) wurden mit ihren Anschaffungskosten in das Anlagevermögen übernommen und im gleichen Jahr vollständig abgeschrieben. (Es wird die 800,00 € Regel angewandt)

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Soweit notwendig sind Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen gebildet.

Der Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite enthält vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge werden ertragswirksam über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren des § 6a Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes angesetzt. Der Rechnungszinsfuß beträgt für die Pensionsrückstellung 6 % und die Beihilferückstellung 5,5 %.

Die übrigen Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Der Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite enthält erhaltene Einzahlungen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

### 4.3 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

#### Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Verwendung des eingesetzten Kapitals. Unterschieden werden Anlagevermögen, Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten.

#### 4.3.1 Anlagevermögen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	58.694.835,76	(31.12. 2021: 57.735.689,65)
------------------------------------	---------------	------------------------------

---

Anteil an der Bilanzsumme in %:	88,1	(31.12. 2021: 88,8)
---------------------------------	------	---------------------

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune langfristig zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Es umfasst:

- ▶ die immateriellen Vermögensgegenstände
- ▶ das Sachanlagevermögen
- ▶ das Finanzanlagevermögen

Die Veränderungen ergeben sich aus Zu- und Abgängen aus dem Anlagevermögen.

#### 4.3.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	307.570,79	(31.12. 2021: 331.601,79)
------------------------------------	------------	---------------------------

---

Anteil an der Bilanzsumme in %:	0,5	(31.12. 2021: 0,5)
---------------------------------	-----	--------------------

Ausgewiesen werden hier Lizenzen, DV-Software (Autista 7 und 8, ekom 21) und weitere geleistete Investitionszuschüsse an verschiedene Bereiche.

**4.3.1.2 Sachanlagen**

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 55.969.891,19 (31.12.2021: 55.054.205,45)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 84,1 (31.12. 2021: 84,7)

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens im Haushaltsjahr 2022 ist ausführlich im Anlagenspiegel aufgeführt.

<b>Die wichtigsten Zu- und Abgänge des Sachanlagevermögens</b>				
<b>Konto</b>	<b>Bereich</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Betrag</b>	
0500	Grundstücke	Verkauf Grundstücke Am Wittfeld	21.830,55	Abgang
0500	Grundstücke	Verkauf Grundstücke Bartholomäusstraße	21.252,68	Abgang
0613	Gemeindestraßen ...	Bartholomäusstraße	363.184,53	Zugang
06191	Versorgung mit techn. Info.- und Telekommunikationsinfrastruktur	Breitband	15.945,86	Zugang
0656	Kanalisation	Bartholomäusstraße	165.506,60	Zugang
06561	Kanalisation (HA)	Bartholomäusstraße	19.115,09	Zugang
0658	Wasser	Bartholomäusstraße	56.419,50	Zugang
0658	Wasser	Malgeser Str.	34.415,55	Zugang
0658	Wasser	Mengerser Str.	15.310,07	Zugang
0800	Werkstatteneinrichtungen...	Ausstattung FFW	85.538,99	Zugang

0809	Sonstige andere Anlagen	Div. Ausstattung Kita	67.339,74	Zugang
0810	Fuhrpark	Div. Fahrzeuge und Ausstattung FFW	384.579,30	Zugang
0810	Fuhrpark	Fuhrpark Bauhof	125.373,52	Zugang
0951	Infrastrukturanlagen im Bau - Hochbau	FFW Dittlofrod	113.123,19	Zugang
0951	Infrastrukturanlagen im Bau - Hochbau	DGH Wölf	729.063,63	Zugang
0962	Infrastrukturanlagen im Bau - Tiefbau	Sandbergstraße Wasser	68.679,59	Zugang
0962	Infrastrukturanlagen im Bau - Tiefbau	Abwasser Sandbergstraße	302.580,00	Zugang
0962	Infrastrukturanlagen im Bau - Tiefbau	Straße Wilhelm-Witzel-Straße	8.721,34	Zugang

### 4.3.1.3 Finanzanlagen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 2.417.373,78 (31.12. 2021: 2.349.882,41)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 3,6 (31.12. 2021: 3,6)

Ausgewiesen werden unter dem Posten „Beteiligungen“ Anteile an der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft Fulda mbH (102.260,00 €), die mit dem Erinnerungswert von 1,00 € ausgewiesene Mitgliedschaft beim KGRZ und die Beteiligung des Abfallzweckverbandes Fulda mit 1,00 €.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens enthalten 1.256.894,05 € aus dem Zuwachssparen bei der Sparkasse Fulda, die an die Beamtenversorgungskasse eingezahlten Beiträge in Höhe von 968.141,65 € und das Kapital der rechtlich unselbständigen Wotocek-Stiftung in Höhe von 89.476,08 €, welches als Sparbrief angelegt ist. Die Zinsen aus dieser Stiftung fließen dem Produkt Friedhofs- und Bestattungswesen zu.

Zu den sonstigen Ausleihungen gehören die Genossenschaftsanteile. Es bestehen drei Geschäftsguthaben bei der VR-Bank Nordrhön eG (600,00).

Zur Veränderung kommt es durch die höhere KVK Versorgungsrücklage für Beamte und Zinsen Zuwachssparen bei der Sparkasse.

### 4.4 Umlaufvermögen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 7.860.801,53 (31.12. 2021: 7.215.070,01)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 11,8 (31.12. 2021: 11,1)

Das Umlaufvermögen umfasst die Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die flüssigen Mittel.

Vorräte sind nur in geringem Umfang vorhanden. Da gemäß ministeriell erlassenen Hinweisen zur GemHVO (ehemals VV) Nr. 4 zu § 36 GemHVO nur Vorräte mit einem Wert von mehr als 10.000,00 € angesetzt werden müssen, wurde aus Vereinfachungsgründen auf einen Wertansatz für die Vorräte verzichtet.

Die deutliche Erhöhung zum Vorjahr ergibt sich hauptsächlich durch die gestiegenen flüssigen Mittel.

#### 4.4.1 Forderungen

##### 4.4.1.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 433.610,96 (31.12. 2021: 447.112,28)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,7 (31.12. 2021: 0,7)

Die Forderungen ergeben sich im Wesentlichen aus Forderungen an das Land aus dem Konjunkturprogramm des Bundes KoFin Land, Forderungen an das Land aus dem Konjunkturprogramm Land, Forderungen aus Transferleistungen und Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land (KIP).

##### 4.4.1.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 510.477,92 (31.12. 2021: 541.999,21)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,8 (31.12. 2021: 0,8)

Diese Forderungen ergeben sich aus positiven Kassenresten. Die Forderungen betreffen Forderungen aus Steuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B, Hundesteuer), Forderungen aus Beiträgen (Wasser- und Abwasserentsorgung und für Straßen/Gehwege), Forderungen aus Gebühren und Nebenforderungen, sowie sonstige Forderungen aus Abgaben.

Einzelwertberichtigungen wurden auf zweifelhafte Forderungen abgesetzt, um voraussichtliche Zahlungsausfälle zu berücksichtigen.

#### 4.4.1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	29.660,83	(31.12. 2021: 62.494,64)
------------------------------------	-----------	--------------------------

Anteil an der Bilanzsumme in %:	0,0	(31.12. 2021: 0,1)
---------------------------------	-----	--------------------

Es handelt sich um Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (der laufenden Verwaltungstätigkeit/Investitionstätigkeit). Außerdem sind Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus laufender Verwaltungstätigkeit aufgeführt.

#### 4.4.1.4 Sonstige Vermögensgegenstände

Anteil an der Bilanzsumme in Euro	77.298,57	(31.12. 2021: 142.087,10)
-----------------------------------	-----------	---------------------------

Anteil an der Bilanzsumme in %:	0,1	(31.12. 2021: 0,2)
---------------------------------	-----	--------------------

Dieser Posten beinhaltet die Vorsteuer, sonstige Umsatzsteuer-Forderungen, Forderungen aus der Umsatzsteuerzahllast, sonstige Forderungen aus der Rechnungsabgrenzung, Vorauszahlungen für die AG Kegelspielradweg und weitere Forderungen aus DLG Konten.

Die Forderungen aus der Rechnungsabgrenzung und der Umsatzsteuerzahllast sind niedriger.

#### 4.4.2 Flüssige Mittel

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 6.809.753,25 (31.12. 2021: 6.021.376,78)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 10,2 (31.12. 2021: 9,3)

Zusammensetzung:

Verschiedene Guthaben Sparkasse Fulda	2.289.565,92 €
Verschiedene Guthaben VR Bank Nordrhön	4.268.211,77 €
Tagesgeldkonto Volkswagen Bank	250.076,05 €
Kassenbestand	1.899,51 €

Die großen Änderungen gegenüber dem Jahresabschluss 2021 ergeben sich hauptsächlich aus der Erhöhung des Kontokorrentkontos der VR-Bank Nordrhön.

#### 4.5 Rechnungsabgrenzungsposten

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 30.671,79 (31.12. 2021: 37.121,78)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,0 (31.12. 2021: 0,1)

Ausgewiesen werden Ansparraten und Sonderbeiträge für Darlehen der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds. Die Auflösung erfolgt über die Laufzeit der Darlehen von 20 Jahren. Außerdem werden hier die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für die Beamtenbesoldung abgegrenzt.

## **Passiva**

Die Passivseite der Bilanz zeigt die Herkunft des eingesetzten Kapitals. Sie gliedert sich in

### **4.6 Eigenkapital**

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	40.368.349,62	(31.12. 2021: 39.248.523,44)
------------------------------------	---------------	------------------------------

---

Anteil an der Bilanzsumme in %:	60,6	(31.12. 2021: 60,4)
---------------------------------	------	---------------------

#### **4.6.1 Netto-Position**

Ausgewiesen wird die Netto-Position in Höhe von 29.148.443,40 €. Zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen ergeben.

#### **4.6.2 Jahresüberschuss**

Das Haushaltsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.119.817,18 € ab. Der Jahresüberschuss ergibt sich aus der Summe der ordentlichen Erträge (18.440.996,35 €), abzüglich der Summe der ordentlichen Aufwendungen (17.354.766,16 €), abzüglich dem Finanzergebnis (-9.896,17 €), zuzüglich den außerordentlichen Erträgen (68.127,07 €) und abzüglich den außerordentlichen Aufwendungen (24.643,91 €).

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben sich hauptsächlich aus der Veräußerung eines Teilstücks einer Straße an die Fa. Giebel.

### **4.7 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge, Sonderposten für den Gebührenaussgleich und sonstige Sonderposten**

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	18.683.366,44	(31.12. 2021: 19.011.952,82)
------------------------------------	---------------	------------------------------

---

Anteil an der Bilanzsumme in %:	28,1	(31.12. 2021: 29,3)
---------------------------------	------	---------------------

#### 4.7.1 Zuweisungen vom öffentlichen und vom nicht öffentlichen Bereich

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 11.850.612,60 (31.12. 2021: 12.119.080,95)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 17,8 (31.12. 2021: 18,7)

Als Sonderposten sind finanzielle Mittel passiviert, welche die Gemeinde für Investitionsmaßnahmen als Zuweisung oder Zuschuss von Land, Kreis, Bund und sonstigen öffentlichen und nicht öffentlichen Bereichen erhalten hat. Gefördert wurden hier in diesem Jahr überwiegend Maßnahmen in den Bereichen Kita und DGH.

Der Sonderposten wird grundsätzlich über die Nutzungsdauer des jeweiligen bezuschussten Investitionsgegenstandes ertragswirksam aufgelöst. Soweit der jeweilige Sonderposten bei größeren Investitionsmaßnahmen einzelnen Investitionsgütern nicht mit vertretbarem Zeitaufwand zugeordnet werden konnte, wurde bei der Auflösung eine durchschnittliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

Der Sonderposten setzt sich wie folgt zusammen:

▶ Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren	
Investitionszuweisungen vom Land	10.439.967,60 €
▶ Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren	
Investitionszuweisungen vom Kreis	516.708,00 €
▶ Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren	
Investitionszuweisungen vom Bund	670.289,00 €
▶ Sonderposten aus pauschalen	
Investitionszuweisungen vom Land	165.237,00 €
▶ Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	58.411,00 €

Die Veränderungen zum Jahr 2021 ergeben sich hauptsächlich aus der planmäßigen Auflösung der Sonderposten.

#### 4.7.2 Investitionsbeiträge

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 4.479.481,62 (31.12. 2021: 4.537.181,65)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 6,7 (31.12. 2021: 7,0)

Investitionsbeiträge sind öffentlich-rechtliche Gegenleistungen zur Deckung des Aufwands für die Schaffung, Erweiterung oder Erneuerung öffentlicher Einrichtungen. Sie werden von den Grundstückseigentümern erhoben. Der Ausweis enthält Erschließungsbeiträge für Wasser, Abwasser, Straßen/Gehwege.

Der Sonderposten wird über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Investitionsgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Soweit der jeweilige Sonderposten bei größeren Investitionsmaßnahmen einzelnen Investitionsgütern nicht mit vertretbarem Zeitaufwand zugeordnet werden konnte, wurde bei der Auflösung eine durchschnittliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

Die Veränderungen zum Jahr 2021 ergeben sich hauptsächlich aus der planmäßigen Auflösung der Beiträge.

#### 4.7.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 2.224.538,22 (31.12. 2021: 2.224.538,22)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 3,3 (31.12. 2021: 3,4)

Hier wird der Sonderposten Gebührenaussgleichsrücklage Wasserversorgung und Abwasserentsorgung aufgeführt.

Aufgrund Abstimmungsarbeiten mit externem Dienstleister bzgl. Nachkalkulation der Vj. im HHJ 2022 keine Veränderung. Die Anpassungen erfolgen in Gesamtheit mit JA 2022.

#### 4.7.4 Sonstige Sonderposten

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 128.734,00 (31.12. 2021: 131.152,00)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,2 (31.12. 2021: 0,2)

Der Ausweis erfolgt auf Grundlage eines Rechtsstreits für das „Haus Hessisches Kegelspiel“ in Großentaft.

<b>Die wichtigsten Zugänge der Sonderposten</b>				
<b>Konto</b>	<b>Bereich</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Betrag</b>	
3601	Sopo´s vom Land	Kita Arzell	12.064,00	Zugang
3601	Sopo´s vom Land	Spielplatz Buchenau	21.325,00	Zugang
3601	Sopo´s vom Land	DGH Wölf/DGH Dittlofrod	273.637,00/37.759,00	Zugang
3621	Investitions-pauschale	Investitionspauschale 22	22.000,00	Zugang
3660	Sopo´s aus Beiträgen	Beiträge Wasser Bartholomäusstraße	10.332,86	Zugang
3660	Sopo´s aus Beiträgen	Beiträge Wasser allg.	5.130,65	Zugang
36601	Sopo´s aus Beiträgen (HA)	Beitrag HA Mengerser Str.	12.966,98	Zugang
3660	Sopo´s aus Beiträgen	Beitrag Abwasser Allgemein	5.728,00	Zugang
3660	Sopo´s aus Beiträgen	Beitrag Bartholomäusstraße	32.882,24	Zugang
3660	Sopo´s aus Beiträgen	Abwasser Beitrag Am Wittfeld	11.548,95	Zugang
3660	Sopo´s aus Beiträgen	Beitrag Bartholomäusstraße	88.750,88	Zugang
3660	Sopo´s aus Beiträgen	Beitrag Am Wittfeld	22.848,00	Zugang

## 4.8 Rückstellungen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 6.633.592,88 (31.12. 2021: 3.323.074,17)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 5,5 (31.12. 2021: 5,1)

Rückstellungen stellen Fremdkapital dar, sind jedoch im Unterschied zu Verbindlichkeiten dem Grunde und/oder der Höhe nach noch ungewiss. Die Sachverhalte für die Rückstellungen zu bilden sind, sind in § 39 GemHVO abschließend aufgezählt.

### 4.8.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 2.621.914,65 (31.12. 2021: 2.547.686,29)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 3,9 (31.12. 2021: 3,9)

Die Rückstellungen für Pensionen sind für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Gemeinde gegenüber Beamten, Versorgungsempfängern und deren Hinterbliebenen gebildet. Die Ermittlung erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen durch die KVK Beamtenversorgungskasse Kassel.

Der Jahresabschlussberechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen zum 31.12.2022 wurde gemäß § 41 (6) GemHVO ein Rechnungszinsfuß von 6 % zu Grunde gelegt. (Pensionsrückstellungen 6 %, Beihilferückstellungen 5,5 %). Der Vergleichsberechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen zum 31.12.2022 wurde ein Abzinsungszinssatz in Höhe von 1,78 % zu Grunde gelegt (Betrag: 3.825.307,00 €). Dies entspricht dem von der Deutschen Bundesbank für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelten durchschnittlichen Marktzinssatz gemäß § 253 (2) Satz 2 HGB. Da der nach der GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß höher ist als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz, ergeben sich die höheren Rückstellungswerte. Darüber hinaus Rückstellung ATZ und ähnliche Maßnahmen von 118 TEUR.

Die Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften haben sich erhöht.

#### 4.8.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	882,400,00	(31.12. 2021: 398.800,00)
------------------------------------	------------	---------------------------

---

Anteil an der Bilanzsumme in %:	1,3	(31.12. 2021: 0,6)
---------------------------------	-----	--------------------

Gem. § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO sind Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren nach dem Hess. Finanzausgleichsgesetz aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen des Haushaltsjahres, die in die Berechnung der Umlagegrundlage einbezogen werden, zu bilden.

Die Kreis- und Schulumlage haben sich gegenüber dem Jahr 2021 lt. Berechnungstabelle erhöht.

#### 4.8.3 Sonstige Rückstellungen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	129.278,23	(31.12. 2021: 376.587,88)
------------------------------------	------------	---------------------------

---

Anteil an der Bilanzsumme in %:	0,2	(31.12. 2021: 0,6)
---------------------------------	-----	--------------------

Aufgeführt werden hier Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung in den Bereichen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Friedhöfe.

Die Veränderungen zum Jahr 2021 ergeben sich hauptsächlich aus niedrigeren Rückstellungen für die Abwasserbeseitigung.

#### 4.9 Verbindlichkeiten

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	3.225.787,08	(31.12. 2021: 2.758.421,07)
------------------------------------	--------------	-----------------------------

---

Anteil an der Bilanzsumme in %:	4,8	(31.12. 2021: 4,2)
---------------------------------	-----	--------------------

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Die einzelnen Bilanzposten ergeben sich aus der Gliederung der Verbindlichkeiten nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlicher Zuordenbarkeit.

Erklärung der Veränderungen, siehe nachfolgende Punkte.

#### 4.9.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 1.799.830,15 (31.12. 2021: 2.023.646,57)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 2,7 (31.12. 2021: 3,1)

Die Gesamtschuld gliedert sich in die Posten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern.

Erklärung Rückgang siehe Punkte 4.9.1.1 und 4.9.1.2

##### 4.9.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 1.012.415,08 (31.12. 2021: 1.118.661,81)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 1,5 (31.12. 2021: 1,7)

Der Stand der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist durch Kontoauszüge, Kreditverträge und Tilgungspläne zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die Verbindlichkeiten betreffen aufgenommene Darlehen.

Die Restlaufzeit der Verbindlichkeiten kann dem Verbindlichkeitspiegel entnommen werden, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

Niedrigere Darlehensbestände gegenüber dem Vorjahr führen zum Rückgang.

##### 4.9.1.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 787.415,07 (31.12. 2021: 904.984,76)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 1,2 (31.12. 2021: 1,4)

Der Stand der Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern ist durch Kontoauszüge, Kreditverträge und Tilgungspläne zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die Restlaufzeit der Verbindlichkeiten kann dem Verbindlichkeitspiegel entnommen werden, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

Niedrigere Darlehensbestände gegenüber dem Vorjahr führen zum Rückgang.

#### **4.9.1.3 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionsbeiträgen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträge**

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 32.560,11 (31.12. 2021: 70.457,04)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,0 (31.12. 2021: 0,1)

Der Ausweis betrifft die Kindertagespflege. Außerdem handelt es sich um Zuwendungen an die kath. Kirche, die Feuerwehr, div. Vereine.

#### **4.9.1.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 1.282.498,19 (31.12. 2021: 507.543,21)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 1,9 (31.12. 2021: 0,8)

Der Ausweis betrifft Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus der Investitionstätigkeit, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit als auch Verbindlichkeiten aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen.

Gegenüber dem letzten Jahresabschluss 2021 sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen der Investitionstätigkeit zum Bilanzstichtag viel höher.

#### **4.9.1.5 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 0,0 (31.12. 2021: 9.924,08)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,0 (31.12. 2021: 0,0)

Es handelt sich hierbei um Verbindlichkeiten aus der Gewerbesteuerumlage und aus der Heimatumlage.

Im Jahr 2022 gibt es hier keine Verbindlichkeiten.

#### 4.9.1.6 Sonstige Verbindlichkeiten

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 110.898,63 (31.12. 2021: 146.850,17)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,2 (31.12. 2021: 0,2)

Ausgewiesen werden diverse Verbindlichkeiten, wie z. B. die Umsatzsteuer, die Umsatzsteuerzahllast, sonstige Steuerverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern, Sicherheitsleistungen, Gebühren Wertstoffhof, Sicherheitseinbehalte nach Lph. 9, Abwicklung der Müllgebühren/Zweckverband, KFZ-Umschreibungen, Gebühren PFZ, Fischereischeine, Auskunft aus GZR, Ehrengaben anl. Geburtstagen und Jubiläen, Mietkautionen, Vorläufige Buchungsstelle, verschiedene durchlaufende Gelder, Verbindlichkeiten aus DLG Konten, sonstige Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzung und sonstige Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.

#### 4.10 Rechnungsabgrenzungsposten

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 675.222,06 (31.12. 2021: 645.909,94)

---

Anteil an der Bilanzsumme in %: 1,0 (31.12. 2021: 1,0)

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, jedoch erst in späteren Perioden zu Erträgen führen.

Ausgewiesen werden Gebühren für Grabnutzungsrechte. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt über die jeweilige Laufzeit von 25, 30 oder 40 Jahren.

## 5 Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung

### 5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: (31.12. 2021: 38.277,91)	72.057,58
--	-----------

---

Ausgewiesen werden hier Eintrittsgelder, Umsatzerlöse aus dem Holzverkauf und aus der Überlassung von Rechten. Außerdem sonstige Umsatzerlöse.

### 5.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: (31.12. 2021: 2.388.548,52)	2.490.551,32
---	--------------

---

Der Ausweis betrifft öffentlich-rechtliche Verwaltungs- und Benutzungsgebühren und Erträge aus Bußgeldern + Verwarnungen.

Die öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren haben sich erhöht.

### 5.3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: (31.12. 2021: 99.928,87)	111.752,51
--	------------

---

Hier werden Kostenerstattungen vom Bund, vom Land, von Gemeinden und von Zweckverbänden aufgeführt.

#### **5.4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen**

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 12.421.504,64  
(31.12. 2021: 10.473.131,88)

---

Die Erträge ergeben sich aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, der Grundsteuer A+B, der Gewerbesteuer und der Hundesteuer.

Höhere Erträge aus der Gewerbesteuer führen zur Zunahme.

#### **5.5 Erträge aus Transferleistungen**

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 265.714,30  
(31.12. 2021: 255.892,15)

---

Es handelt sich hier im Wesentlichen um Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz.

#### **5.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 1.664.916,86  
(31.12. 2021: 2.321.402,73)

---

Ausgewiesen werden Schlüsselzuweisungen, sonstige Zuweisungen des Landes und des Bundes, allgemeine Finanzaufweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände, sonstige Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land und Schuldendiensthilfen vom Land.

Durch geringere Schlüsselzuweisungen kommt es zu der Veränderung zum Vorjahr.

### **5.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und Investitionsbeiträgen**

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 927.247,92  
(31.12. 2021: 922.416,45)

---

Der Ausweis betrifft Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen aus dem Konjunkturprogramm, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen und Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen.

### **5.8 Sonstige ordentliche Erträge**

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 487.251,22  
(31.12. 2021: 504.608,62)

---

Betroffen sind hier Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung, Pachten, Konzessionsabgaben, Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus der Eigenbeteiligung Wahlleistung Versorgungsempfänger 1+2 und andere sonstige betriebliche Erträge.

### **5.9 Finanzerträge**

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 52.765,93  
(31.12. 2021: 15.823,00)

---

Der Ausweis erfolgt für Bankzinsen, Säumniszuschläge, Mahngebühren, die Verzinsung von Steuernachforderungen und –erstattungen und übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge.

### 5.10 Außerordentliche Erträge

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 68.127,07  
(31.12. 2021: 24.799,18)

---

Es handelt sich hauptsächlich um Erträge aus der Veräußerung eines Teilstücks einer Straße an die Fa. Giebel.

### 5.11 Personalaufwendungen

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 4.259.777,52  
(31.12. 2021: 3.814.664,49)

---

Betroffen sind hier die Entgelte für geleistete Arbeitszeit, sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter, Dienst- und Amtsbezüge einschl. tariflicher oder arbeitsbedingter Zulagen, sonstige Aufwendungen mit Entgelt- oder Bezugscharakter, der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung, Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich, Beihilfen Bezügebereich, Aufwendungen für Personaleinstellungen, Aufwendungen für Dienstjubiläen und übrige sonstige Personalaufwendungen.

Im Jahr 2022 waren die Entgelte für geleistete Arbeitszeit höher.

### 5.12 Versorgungsaufwendungen

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 305.170,55  
(31.12.2021: 286.679,82)

---

Aufgeführt werden hier Aufwendungen Versorgungskassen für Beamte, die Zuführung zu Pensionsrückstellungen und die Zuführung zu Beihilferückstellungen.

### 5.13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 2.974.066,87  
(31.12. 2021: 3.504.997,71)

---

Es handelt sich hauptsächlich um Aufwendungen für Strom, Aufwendungen für Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen, Aufwendungen für die Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung), Aufwendungen für die Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten, um Aufwendungen für die Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen, Beleuchtungs-Contracting, andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen, Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten.

Die Veränderung zum Jahr 2021 hat sich hauptsächlich dadurch ergeben, dass keine Einstellung in den Sonderposten Abwasserentsorgung und Wasserversorgung erfolgt ist.

### 5.14 Abschreibungen

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 2.349.773,24  
(31.12. 2021: 2.306.494,40)

---

Der Ausweis betrifft Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge, Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen, Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen, Abschreibungen auf andere Anlagen, Abschreibungen auf Betriebsausstattung, Abschreibungen auf Fuhrpark, Abschreibungen auf Geschäftsausstattung, Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) und Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit.

### **5.15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie insbesondere Finanzaufwendungen**

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 413.272,93  
(31.12. 2021: 407.261,08)

---

Es handelt sich hier um Aufwendungen aus Vermögensübertragungen, übrige sonstige Zuweisungen und Zuschüsse, Sondervermögen und Beteiligungen, Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche, Weiterleitung Freistellung Kita-Gebühren Land an Kirchengemeinden, sonstige Erstattungen an Gemeinden und sonstige Erstattungen an übrige Bereiche.

### **5.16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 7.040.969,29  
(31.12. 2021: 5.644.536,11)

---

Ausgewiesen werden hier die Kreisumlage, die Schulumlage, die Heimatumlage, das ZVK Sanierungsgeld, die sonstigen Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen, die Abwasserabgabe und die Gewerbesteuerumlage.

Im Gegensatz zum letzten Jahresabschluss haben sich die Kreis- und Schulumlage, die Heimatumlage und die Gewerbesteuerumlage erhöht.

### **5.17 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 11.735,76  
(31.12. 2021: 11.649,26)

---

Der Ausweis betrifft die Grundsteuer und die Kfz-Steuer.

### **5.18 Zinsen und andere Finanzaufwendungen**

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: (31.12. 2021: 45.062,42)	62.662,10
--	-----------

---

Aufgeführt werden Bankzinsen, die Zinsdienstumlage nach § 55 FAG, Zinsen und ähnliche Aufwendungen an das Land, Zinsen und ähnliche Aufwendungen an den sonstigen inländischen Bereich und sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen.

### **5.19 Außerordentliche Aufwendungen**

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: (31.12. 2021: 8.817,39)	24.643,91
---	-----------

---

Es handelt sich hauptsächlich um Aufwendungen aus der Veräußerung eines Teilstücks einer Straße an die Fa. Giebel.

## 6 Erläuterungen zu den Posten der Finanzrechnung

### 6.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:

71.308,33

(31.12. 2021: 40.262,44)

---

Der Ausweis betrifft Einzahlungen aus Eintrittsgeldern, aus Mieten und Pachten und aus dem Verkauf von Vorräten.

### 6.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:

2.479.344,60

(31.12. 2021: 2.523.393,84)

---

Betroffen sind hier Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren, aus Benutzungsgebühren und aus Buß- und Verwarngeldern.

Die Einzahlungen aus Benutzungsgebühren sind niedriger.

### 6.3 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:

83.946,00

(31.12. 2021: 138.505,02)

---

Ausgewiesen werden Einzahlungen aus Kostenerstattungen, vom Bund, vom Land, von Gemeinden und von Zweckverbänden und dergleichen.

Gegenüber dem Jahr 2021 haben sich die Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Zweckverbänden verringert.

#### **6.4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen**

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:  
12.419.369,06 (31.12. 2021: 10.062.723,68)

---

Aufgeführt werden hier die Grundsteuer A, die Grundsteuer B, die Gewerbesteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und die Hundesteuer.

Im Wesentlichen ist die Gewerbesteuer höher.

#### **6.5 Einzahlungen aus Transferleistungen**

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:  
265.105,11 (31.12. 2021: 257.750,93)

---

Betroffen sind insbesondere Leistungen nach dem Familienleistungsgesetz.

#### **6.6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:  
1.664.172,86 (31.12. 2021: 2.321.402,73)

---

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen Schlüsselzuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land, Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land und Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen vom Land.

Zur Veränderung zum Jahresabschluss 2021 kommt es insbesondere durch viel geringere Schlüsselzuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land.

## 6.7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:  
51.129,42 (31.12. 2021: 13.263,07)

---

Es handelt sich hier um besondere Finanzeinzahlungen (Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.), Zinseinzahlungen von Kreditinstituten und sonstige Finanzeinzahlungen.

## 6.8 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:  
317.632,26 (31.12. 2021: 305.501,97)

---

Hier werden sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten, sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten und sonstige Einzahlungen aus Konzessionsabgaben ausgewiesen.

## 6.9 Personalauszahlungen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:  
4.216.906,81 (31.12. 2021: 3.797.101,36)

---

Der Ausweis betrifft Dienstausszahlungen und dergleichen für Beamte, Dienstausszahlungen und dergleichen für tariflich Beschäftigte, Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte, Auszahlungen für Beihilfen und Unterstützungsleistungen, sonstige Personalauszahlungen und Beiträge zu Unfallversicherung und Berufsgenossenschaft.

Gegenüber dem Vorjahr sind insbesondere die Dienstausszahlungen und dergleichen für tariflich Beschäftigte höher.

### **6.10 Versorgungsauszahlungen**

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:  
184.000,00 (31.12. 2021: 189.177,41)

---

Es handelt sich um Umlagen und Beiträge an Versorgungskassen für Beamte.

### **6.11 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen**

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:  
3.037.515,19 (31.12. 2021: 2.999.714,86)

---

Ausgewiesen werden hier hauptsächlich Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden, Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen, Auszahlungen für Dienstleistungen und Geschäftsauszahlungen.

### **6.12 Auszahlungen für Transferleistungen**

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:  
7.263,60 (31.12. 2021: 15.666,90)

---

Betrifft sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche.

### **6.13 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen**

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:  
427.904,10 (31.12. 2021: 328.717,10)

---

Aufgeführt werden Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen, Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche, Auszahlungen für Kostenerstattungen an Gemeinden und Auszahlungen für Kostenerstattung an übrige Bereiche.

Die Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche sind hauptsächlich für die Erhöhung verantwortlich.

### **6.14 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:  
6.569.284,16 (31.12. 2021: 6.149.436,42)

---

Der Ausweis betrifft Auszahlungen aus steuerähnlichen Abgaben an das Land, Auszahlungen aus der Gewerbesteuerumlage, Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an Gemeinden und sonstige Auszahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben an das Land.

Der Unterschied zum Vorjahr resultiert hauptsächlich aus viel höheren Auszahlungen aus der Gewerbesteuerumlage und für steuerähnliche Umlagen an Gemeinden und das Land.

### **6.15 Zinsen und ähnliche Auszahlungen**

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:  
55.880,00 (31.12. 2021: 36.588,92)

---

Es handelt sich um Zinsauszahlungen an das Land, Zinsauszahlungen an Kreditinstitute, Zinsauszahlungen an sonstige inländische Bereiche und sonstige Finanzauszahlungen.

### **6.16 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben**

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:  
15.502,16 (31.12. 2021: 11.649,26)

---

Betroffen sind sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen und sonstige Auszahlungen für Steuern, Versicherungen, Schadensfälle und Auszahlungen für den Erwerb von Geldmarktpapieren (Zinsen Zuwachssparen).

### **6.17 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen**

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:  
592.900,28 (31.12. 2021: 353.856,96)

---

Ausgewiesen werden Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land und Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich ... die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land erhöht.

### **6.18 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens**

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:  
117.656,33 (31.12. 2021: 154.695,64)

---

Aufgeführt werden Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen.

### **6.19 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:  
109.117,85 (31.12. 2021: 205.915,50)

---

Es handelt sich um Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden.

Es wurden weniger Grundstücke erworben.

### **6.20 Auszahlungen für Baumaßnahmen**

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:  
2.022.615,34 (31.12.2021: 1.078.413,46)

---

Aufgeführt werden hier Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, für Tiefbaumaßnahmen und für sonstige Baumaßnahmen.

Bei der Veränderung zum Vorjahr handelt es sich hauptsächlich um höhere Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen und Tiefbaumaßnahmen.

### **6.21 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen**

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:  
438.950,73 (31.12. 2021: 263.855,34)

---

Der Ausweis betrifft Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen, Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,00 € und Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,00 €.

Unter anderem führten höhere Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen und höhere Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,00 € zur Zunahme.

## **6.22 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen**

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:

63.724,44

(31.12. 2021: 63.587,21)

---

Es handelt sich um den Erwerb von Anteilen an KVR-Fonds.

## **6.23 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen**

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:

0,00

(31.12. 2021: 0,00)

---

Hier handelt es sich um Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten.

Es wurden wieder keine Kredite aufgenommen.

## **6.24 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen**

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:

203.141,57

(31.12. 2021: 202.665,37)

---

Der Ausweis erfolgt für Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten und beim Land.

### 6.25 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:

719.686,93

(31.12. 2021: 715.138,49)

---

Aufgeführt werden Einzahlungen aus durchlaufenden Posten und Einzahlungen aus Umsatzsteuerrückerstattungen.

### 6.26 Haushaltsunwirksame Auszahlungen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:

642.068,76

(31.12. 2021: 705.472,35)

---

Der Ausweis erfolgt für Auszahlungen für die anrechenbare Vorsteuer, Auszahlungen für sonstige durchlaufende Posten und Auszahlungen aus der Umsatzsteuerabführung.

Insbesondere die Auszahlungen für die anrechenbare Vorsteuer waren geringer.

## 7 Sonstige Angaben

### 7.1 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nennenswerte Haftungsverhältnisse oder sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

### 7.2 Personalbestand

Im Jahr 2022 waren bei der Marktgemeinde Eiterfeld durchschnittlich 91 Personen beschäftigt:

	Vollzeit	Teilzeit	
Beamte	2		
Angestellte	22	46	
Arbeiter	15	6	
	<u>39</u>	<u>52</u>	91

Daneben werden nach Bedarf Aushilfskräfte im Rahmen von geringfügigen und kurzfristigen Beschäftigungsverhältnissen sowie keine Auszubildende beschäftigt.

### 7.3 Organe

Organe der Gemeinde sind der Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung.

Dem Gemeindevorstand haben im Jahr 2022 die folgenden Mitglieder angehört:

Scheich, Hermann-Josef; Bürgermeister

Kohlmann, Theodor; 1. Beigeordneter

Henkel, Erhard

Hohmann, Michael

Klee, Gebhard

Krieg, Philipp

Kübchen, Markus

Schmelz, Hubert

Vieth, Peter

Der Gemeindevertretung haben im Jahr 2022 die folgenden Mitglieder angehört:

Mähler, Heiko (Vorsitzender)

Bachmann, Samir	Böttinger, Marius	Budde, Tomas
Engel, Jürgen	Giebel, Volker	Göbel, Gebhard
Hartmann, Katharina	Hildenbrand, Stefan	Hohmann, Yvonne
Kalb, Anna-Lena	Kehl, Thomas	Kimpel, Sonja
Klee, Stefanie	Klinzing, Sebastian	Kohlmann, Eva
Kohlmann, Steffen	Krieg, Bernd	Möller, Pascal
Mörmel, Holger	Nophut, Georg	Nophut, Joachim
Oehrling, Gert	Ritz, Andreas	Rucht, Klaus-Dieter
Sudbrock, Sophia	Vogt, Andrea	Volkenand, Christine
Zachartschuk, Armin	Zahn, Stefan	Zintl, Florian

#### **7.4 Leasingverträge bzw. Leasingbelastungen**

Es bestehen mehrere Leasingverträge. Im Einzelnen sind das Leasingverträge für fünf Kopierer, mehrere mit GRENKE/Leasing (Plotter u.a.) und einen Leasingvertrag für einen Renault Master mit einem jährlichen Gesamtwert in Höhe von insgesamt 5.383,88 €.

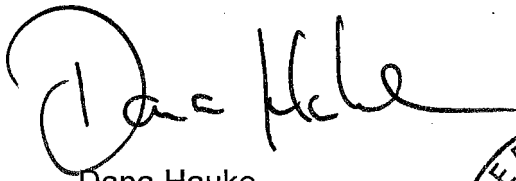
#### **7.5 Fremde Finanzmittel**

Fremde Finanzmittel lagen keine vor.

#### **7.6 Konzernabschluss**

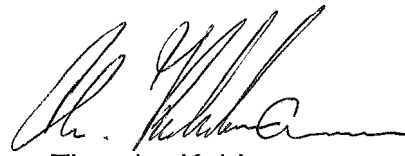
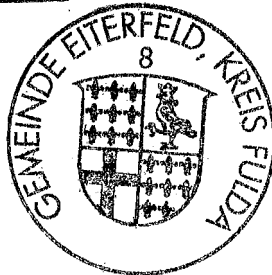
Eine Überprüfung hat ergeben, dass ein Konzernabschluss nicht notwendig ist, da der Abschluss der Marktgemeinde Eiterfeld identisch mit den beteiligten Unternehmen wäre.

Marktgemeinde Eiterfeld, den 09.01.2025



Dana Hauke

Bürgermeisterin



Theodor Kohlmann

1. Beigeordneter

Anlagen zum Anhang:

1 Forderungsspiegel

3 Verbindlichkeitspiegel

2 Rückstellungsspiegel

4 Eigenkapitalspiegel

Anlagenspiegel (extra)

Finanzanlagenspiegel (extra)

1 Forderungsspiegel

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Gesamtbetrag 31.12.2022	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag 01.01.2022
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	433.611	21.419	82.699	329.493	447.112
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben darin berücksichtigte Wertberichtigungen: 19.671 €	510.478	510.478	0	0	541.999
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen darin berücksichtigte Wertberichtigungen: 6.000 €	29.661	29.661	0	0	62.495
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	77.298	77.298	0	0	142.087
<b>Summe</b>	<b>1.051.048</b>	<b>638.856</b>	<b>82.699</b>	<b>329.493</b>	<b>1.193.693</b>

2 Rückstellungsspiegel

Rückstellungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2022	Verbrauch -	Auflösung -	Zuführung +	Stand am Ende des Haushaltsjahres 31.12.2022
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.547.686	28.865	84.575	187.669	2.621.915
Rückstellungen für Finanzausgleich	398.800	0	0	483.600	882.400
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0	0	0
Sonstige Rückstellungen (unterlassene Instandhaltungen)	376.588	297.561	79.027	129.278	129.278
<b>Gesamt</b>	<b>3.323.074</b>	<b>326.426</b>	<b>163.602</b>	<b>800.547</b>	<b>3.633.593</b>

### 3 Verbindlichkeitspiegel

Verbindlichkeitspiegel	Gesamtbetrag	Gesamtbetrag	Restlaufzeit	Restlaufzeit	Restlaufzeit
	01.01.2022	31.12.2022	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
		Euro	Euro	Euro	Euro
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1118661,81	1.012.415	106.247	424.987	481.181
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	904984,76	787.415	117.237	341.361	328.817
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0	0	0	0	0
<b>Summe 1</b>	<b>2.023.647</b>	<b>1.799.830</b>	<b>223.484</b>	<b>766.348</b>	<b>809.998</b>
4.3 Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	70457	32.560	32.560	0	0
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	507543	1.282.498	1.282.498	0	0
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	9924	0	0	0	0
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	146850	110.899	110.899	0	0
<b>Summe 2</b>	<b>734.774</b>	<b>1.425.957</b>	<b>1.425.957</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe 1+2</b>	<b>2.758.421</b>	<b>3.225.787</b>	<b>1.649.441</b>	<b>766.348</b>	<b>809.998</b>

4 Eigenkapitalspiegel

Eigenkapital	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2022	Verwendung des Jahresergebnisses aus dem Vorjahr 2021	Veränderungen aus dem laufenden Jahr 2022	Stand am Ende des Haushaltsjahres 31.12.2022
	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>1. Nettoposition</b>	29.148.443,40	0,00	0,00	29.148.443,40
<b>2. Rücklagen und Sonderrücklagen</b>				
<b><u>Ergebnisrücklagen</u></b>				
Allgemeine Rücklage (Rücklage aus Übersch. d. ordentl. u. außerordentl. Ergebnisses)	8.995.937,33	1.014.666,63	0,00	10.010.603,96
<b><u>Sonstige Rücklage (Wotoczek-Stiftung)</u></b>	89.476,08	0,00	0,00	89.476,08
<b>3. Jahresergebnis</b>	1.014.666,63	0,00	0,00	1.119.817,18
<b>Eigenkapital</b>	<b>39.248.523,44</b>	<b>1.014.666,63</b>	<b>0,00</b>	<b>40.368.340,62</b>

**Anlagenbuchführung**  
**Anlagenübersicht**

erstellt am: **13.12.2023**  
erstellt von: **Marco Höcker**  
erstellt für: **00 Marktgemeinde Eiterfeld**  
Haushaltsjahr **2022**

Eingeschränkt auf .....

Anlagevermögen

FIBU-Bilanzstruktur

1	Alle Anlagennummern				Kumulierte Abschreibungen				Buchwert				
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Gesamt AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamt AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Ab- schreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschrei- bungen im Haushaltsjahr	Abschrei- bungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Kumulierte Ab- schreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31. 12 des Haushalts- jahres	am 31. 12. des Vorjahres
<b>1 Anlagevermögen</b>	<b>127.985.297,42</b>	<b>3.282.870,87</b>	<b>79.490,50</b>	<b>0,00</b>	<b>131.188.677,79</b>	<b>72.599.490,18</b>	<b>0,00</b>	<b>2.348.460,89</b>	<b>0,00</b>	<b>36.735,26</b>	<b>74.911.215,81</b>	<b>56.277.461,98</b>	<b>55.385.807,24</b>
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	474.047,99	0,00	0,00	0,00	474.047,99	142.446,20	0,00	24.031,00	0,00	0,00	166.477,20	307.570,79	331.601,79
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	28.706,40	0,00	0,00	0,00	28.706,40	20.749,61	0,00	4.023,00	0,00	0,00	24.772,61	3.933,79	7.956,79
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	445.341,59	0,00	0,00	0,00	445.341,59	121.696,59	0,00	20.008,00	0,00	0,00	141.704,59	303.637,00	323.645,00
<b>1.2 Sachanlagen</b>	<b>127.511.249,43</b>	<b>3.282.870,87</b>	<b>79.490,50</b>	<b>0,00</b>	<b>130.714.629,80</b>	<b>72.457.043,98</b>	<b>0,00</b>	<b>2.324.429,89</b>	<b>0,00</b>	<b>36.735,26</b>	<b>74.744.738,61</b>	<b>55.969.891,19</b>	<b>55.054.205,45</b>
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	7.065.935,24	110.471,45	24.090,90	0,00	7.152.315,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.152.315,79	7.065.935,24
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	23.825.645,72	0,00	0,00	4.015,10	23.829.660,82	9.994.762,72	0,00	379.333,10	0,00	0,00	10.374.095,82	13.455.565,00	13.830.883,00
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	92.851.632,11	0,00	55.399,60	836.256,81	93.632.489,32	60.145.481,97	0,00	1.627.597,22	0,00	0,00	61.736.343,93	31.896.145,39	32.706.150,14
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	45.005,53	0,00	0,00	0,00	45.005,53	19.505,53	0,00	3.368,00	0,00	0,00	22.873,53	22.132,00	25.500,00
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.492.325,76	785.553,57	0,00	0,00	4.277.879,33	2.297.293,76	0,00	314.131,57	0,00	0,00	2.611.425,33	1.666.454,00	1.195.032,00
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	230.705,07	2.386.845,85	0,00	-840.271,91	1.777.279,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.777.279,01	230.705,07
<b>Summe Aktiva</b>	<b>127.985.297,42</b>	<b>3.282.870,87</b>	<b>79.490,50</b>	<b>0,00</b>	<b>131.188.677,79</b>	<b>72.599.490,18</b>	<b>0,00</b>	<b>2.348.460,89</b>	<b>0,00</b>	<b>36.735,26</b>	<b>74.911.215,81</b>	<b>56.277.461,98</b>	<b>55.385.807,24</b>
<b>2 Sonderposten</b>	<b>51.069.670,11</b>	<b>610.365,45</b>	<b>36.347,82</b>	<b>0,00</b>	<b>51.643.687,74</b>	<b>32.057.717,29</b>	<b>0,00</b>	<b>927.247,92</b>	<b>0,00</b>	<b>24.643,91</b>	<b>32.960.321,30</b>	<b>18.683.366,44</b>	<b>19.011.952,82</b>
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	48.513.050,95	610.365,45	36.347,82	0,00	49.087.068,58	31.856.788,35	0,00	924.829,92	0,00	24.643,91	32.756.974,36	16.330.094,22	16.656.262,60
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	36.641.261,74	405.817,00	36.347,82	0,00	37.010.730,92	24.570.008,79	0,00	660.282,44	0,00	24.643,91	25.205.647,32	11.805.083,60	12.071.252,95
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	72.103,35	0,00	0,00	0,00	72.103,35	24.275,35	0,00	2.299,00	0,00	0,00	26.574,35	45.529,00	47.828,00
2.1.3 Investitionsbeiträge	11.799.685,86	204.548,45	0,00	0,00	12.004.234,31	7.262.504,21	0,00	262.248,48	0,00	0,00	7.524.752,69	4.479.481,62	4.537.181,65
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	2.401.892,46	0,00	0,00	0,00	2.401.892,46	177.354,24	0,00	0,00	0,00	0,00	177.354,24	2.224.538,22	2.224.538,22
2.4 Sonstige Sonderposten	154.726,70	0,00	0,00	0,00	154.726,70	23.574,70	0,00	2.418,00	0,00	0,00	25.992,70	128.734,00	131.152,00
<b>Summe Passiva</b>	<b>51.069.670,11</b>	<b>610.365,45</b>	<b>36.347,82</b>	<b>0,00</b>	<b>51.643.687,74</b>	<b>32.057.717,29</b>	<b>0,00</b>	<b>927.247,92</b>	<b>0,00</b>	<b>24.643,91</b>	<b>32.960.321,30</b>	<b>18.683.366,44</b>	<b>19.011.952,82</b>

## Finanzanlagenpiegel

83

Finanzanlagen	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge zu AK/HK des Haushaltsjahres	Abgänge zu AK/HK des Haushaltsjahres	Umbuchungen zu AK/HK des Haushaltsjahres	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen kumuliert	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Vorjahres
	01.01.2022	+	-	+/'-			+	-	+/'-			31.12.2022	31.12.2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Beteiligungen	102.262,00	0,00	0,00	0,00	102.262,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102.262,00	102.262,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.247.020,41	67.491,37	0,00	0,00	2.314.511,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.314.511,78	2.247.020,41
Sonstige Finanzanlagen	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00
<b>Gesamt</b>	<b>2.349.882,41</b>	<b>67.491,37</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.417.373,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.417.373,78</b>	<b>2.349.882,41</b>

## 7.8. Vollständigkeitserklärung

# Vollständigkeitserklärung

der Gemeinde Eiterfeld

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2022

Jahresabschluss zum 2022

**Frau Bürgermeisterin Dana Hauke**  
gibt persönlich folgende Erklärung ab:

## Aufklärungen und Nachweise

1. Der Revision habe ich die von ihr gemäß gesetzlichen Vorschriften verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt:
2. Folgende Personen habe ich angewiesen, der Revision alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:
  - **Herr Matthias Neck**
  - **Herr Elmar Oss**
  - **Herr Marco Höcker**

## Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda  
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

5. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die ggf. in der Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde
- von mir wahrgenommen
- auf - übertragen und wahrgenommen
8. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse und Abgrenzungen sämtlicher Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
9. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und dem **Gemeindevorstand** eingeschätzt werden, dargestellt.
10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- bestehen nicht
- sind im Jahresabschluss enthalten
- sind im Anhang/ Rechenschaftsbericht dargelegt.
11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen
- bestehen nicht
- sind gesondert erläutert

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda  
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

12. Im Beteiligungsbericht, der bezogen auf den Abschlusstichtag fortgeschrieben und dem Jahresabschluss beigelegt ist, ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung **der Gemeinde Eiterfeld**, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, vollständig erläutert. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Stichtag

nicht

nur in Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Stichtag

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

Im Verbindlichkeitspiegel sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

14. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Stichtag

nicht

und sind unter Ziffer            aufgeführt

15. Derivate Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Stichtag

nicht

und sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden

und sind unter Ziffer            aufgeführt

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda  
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

16. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag
- nicht
- und sind unter Ziffer                    bzw. in der Anlage vollständig aufgeführt
17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen -
- im Anhang angegeben
- unter Ziffer                    bzw. in der Anlage aufgeführt
18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,
- lagen am Stichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
- sind im Anhang angegeben
- sind unter Ziffer                    bzw. in der Anlage aufgeführt
19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungsbezogenen Internen Kontrollsystems
- lagen am Stichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
- sind vollständig mitgeteilt worden
20. Es wird bestätigt, dass für das von der Kommune angewendete Datenverarbeitungsprogramm im Finanzwesen ein gültiges Testat einer Prüfungseinrichtung vorliegt. Das von der Prüfungseinrichtung geprüfte und testierte Programm wurde von der Kommune unverändert übernommen.

Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda  
zur Prüfung des Jahresabschlusses

21. Es sind keine Täuschungen und Vermögensschädigungen bekannt geworden.
22. Die im Rechenschaftsbericht gemachten Angaben gemäß der Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Eiterfeld, 10.09.2024

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

*Hanne*



\_\_\_\_\_  
Unterschrift **Bürgermeisterin**

*A. Müller*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift **1. Beigeordneter**